



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

567 (6.12.1910) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-138974

Deneral.

Abonnement:

70 Pfennig monatfic. Bringerlobu so Big, manatlich, burch bie Boft bes, incl. Bofte aufiding Dt. 5.42 pro Cuartal. Gingel - Minmmer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Muswartige Inferete . . 80 . Die Reflame-Beile . . . 1 Mart

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabbängige Tageszeitung.

Gefefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommes Sountag) Shlug der Inferaton-Aunahme für bas Mittagbblatt Morgens 149 Uhr, für bas Abenedlatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlerube.

Dirudereis Bureau (Annahmen Drudarbeiten 341

Mebaftion . Expedition umb Berlags:

budbanbinng . . .

Telegramm : Abreffet "General-Angeiges Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direftionu, Buchbaltung 1449

Mr. 567.

Dienstag, 6. Dezember 1910.

Abendblat .)

Die heutige Abendausgabe umfaßt 12 Seiten.

Die Berfaffungs- und Wahlreform für Gliaf. Lothringen.

Potragburg, 4. Des.

Mis einer der erften Entwürfe wird dem wieder gujammengetretenen Reichstag die reichsländische Berfassungsund Bahlreform gugeben. Die geplante Reform foll ichon am 1. Juli 1911 Gefegesfraft erhalten. Die Saltung, welche die elfag-lothringischen Barteien und politischen Bereinigungen au diefer Reform einnehmen, foll hier in Kurzem beleuchtet

Alm erfreulichten von deutsch-nationalem Standpunfte aus ift unter den verschiedenen Parteien, die sich in unzähligen Berfammlungen, Resolutionen ufw. in den lesten Wochen und Monaten mit ber Berfaffungefrage beschäftigten, bie Ctellungnahme ber elfaß. lothringiichen Bereinigung. Diefelbe ift mit ber ausgesprocenen Abficht gegründet worden, das elfag-lothringische Bolf aus dem Banne einer unfruchtbaren Zwitterkultur zu erlösen und ihm in nationaler und kultureller Sinficht den Jungbrunnen beutscher Ruftur, Sproche und Gefinnung in uneingeschränktem Mage zu öffnen. Go ift denn der Rampf gegen das Frangosentum in Bort und Schrift Die eigentliche Aufgabe biefer Bereinigung, die an Mitgliebergahl in letter Beit in recht erfreulicher Beife jugenommen bat. Die meiften diefer Mitglieder find Mieliaffer. Der Borftand biefer neueften politifden Grup-vierung in Elfos-Rothringen, Brofeffor Lie, theol. Kapp, berlangt nun in einer in den legten Wochen gehaltenen bedeutfamen Rede die bundesftaatliche Gleichftellung Elfag-Lothringens. "Auf natürlichem Wege muß ber Ausgleich zwischen Mitbeutschem und Effasser kommen," so führte Kapp unter anderem aus, "badurch, dog ber Effaffer in allen Stilden bein Alldeutschen an Rechten ebenbürtig wird und in freier Konfurreng die ihm gebuhrende Stellung erobert." - Der Effaffer muß aber nach Rapps Anficht bei biefem Berlangen binein in die Brunnenfluben beutschen Geiftes, beutschen Lebens, beutider Kultur und beutider Sprache und bort fich alles holen, was den Altdeutschen ftort, groß und gesund macht. Obne bag die effaffifche Frau ihre Rinder auf ben Boben deutschen Bolfstums ftellt und die Doppeliprochigfeit und Doppelfultur löft, balt Ropp die von ihm verlangte bundesftootliche Gleichstellung nicht für berechtigt. Wenn alle in Effah-Rothringen im politikhen Leben Stehenden auf diefem bon dem Alb-Effäffer Kapp eingenommenen Standpunft fieben wilrden, bann waren die Beffirchtungen, die in ben deutsch-nationalen Rreifen Altbeutichland in den leuten Bochen gegen die Berfassungsreform erhoben wurden, jedenfalls ganglich unbegründet. Doch das um Rapp fich gruppierende Sauflein Entichiebener ift gegemiber bem ftorfen fferifal-fronsofenfreundlichen Seerbann leider ein recht fleines.

Bie ftellen fich die frangofenfreundlichen Merifalen Elfaffer gu der geplanten Berfaffungs- und Berwaltungs-Reform

Wenn man den "Nouvelliste", das Organ des Kerikal-nationaliftifden Brieftere Betterle gur Beit in die Sand nimmt, wenn man all die niedertröchtigen Berdrehungen und bosbaiten Unterftellungen lieft, mit welchen biefer Frangofenfreund die geplante Reform und diejenigen, die er als beren Schöpfer anfieht, ju bistreditieren fucht, bann muß auch in bem ben Entwurf mit noch fo fritischen Augen Betrochtenden der Gebanke kommen, daß doch ein guter gefunder Rern in berfelben fiedt, fonft murbe ihr ber Frangösling Betterle feinen folch gehälfigen Biberftand entgegenseben. Auch fonft fteht man in ber flerifalen Breffe bes Landes ber Reform mehr oder weniger feindselig gegenüber. Man bat in unseren flerifalen Kreisen eben bis jest den politiichen Kampt mit offenem Bifier recht wenig geliebt. Es war bei bem bis jest besiebenben Bablipftem, insbefondere bei ben Bablen gu den Gemeinderäten, aus benen allein 24 Mitglieder für ben Candesausichuf zu wählen find, das Spiel mit verdecken Rorten ein folch leichtes und gewinnbringenbes. Das Biel für welches zunächst gewählt wurde, war fein politisches, und fo fieft es fich in vielen Gallen vermeiben, ben Randidaten gleich mit ber ultramontan - frangofenfreundlichen Blagge fegeln zu laffen, beffen Babl bei dem offenen Befenntnis gur Bartei ganglich ausfichtslos gewesen ware. Der Kanbibat fonnte für die Gemeinderatswahlen als ganglich harmlos und unabhängig auch den nichtflerifalen Wöhlern empfohlen werben. War aber der Unabhängige gewählt, jo verhalf er entweder einem entichieben Rierifalen in ben Laubesausichult, ober er verleugnete, falls er felbst ins Landesparlament gemablt murbe, vollig feine bei ber Babl gur Schau getragene Unabhängigfeit und trat bei wichtigen Abstimmungen für flerifal-beutschseindliche Forderungen ein, mabrend er es in seinem privaten Berkehr nach wie por liebte, fich bei den Berren bon ber Regierung und ben im Grunde grimmig gebagten Liberalen und "Schwoben" lieb Rind zu moden. Das jest für den Landesausidug beftebende fogenannte ... Biltrier-Suftem" (es werben von ben 58 Mitgliedern bes Landelausschuffes 84 durch die Bezirkstage aus deren Mitte, von den fibrigen 24 je eines durch die Gemeinderate der Stadte Strafi burg, Mülhausen. Men und Kolmar und durch die 20 Landfreife gewählt) fordert die politische Unaufrichtigfeit und Beuchelei und gibt denjenigen die icharfiten Baffen in die Sand, die in der Manke- und Berftellungefunft die größten Meifter find, und bas waren noch allezeit die Ultramontanen. Go febr es aber ben Rlerifalen und ibren Belferebelfern

im Grunde bar ber Berfaftungs- und Bablreform bangt, fo febr hat der auf deutsch-nationalem Boden ftebende Liberalismus allen Grund, die Durchführung ber geplanien Reform herbeiguwünschen. Die bisber fo fleine liberale Fraftion wirde burch diefelbe mindeftens verdoppelt wenn nicht verdreifacht werben. Wenn ber Rierifaliamus liberall geswungen fein wird, fein Panier offen gu entfalten, wird er fo mancher Stimme verluftig geben, die bisber um fommunaler Intereffen und beren Bertretung willen abgegeben wurde und ber flerifal-frangofischen Richtung gu gut fam.

Dagu fommt noch, bag bie jest geltende Bablfreiseinteilung ben Liberalismus nicht auffommen lieg. Die großen Städte, in welchen die deutschgefinnten Liberalen und Eingemanderten wohnen, erbalten weit nicht die Bertretung, die

ihnen ihrer Bahl nach gufommt. Go hatte bas 170 000 Einwohner gablende Strafburg bis jest nur zwei Bertreter in den Landesausschuft zu entsenden. In Zufunft soll es beren fünf erhalten. Den schwachbevölkerten Landkantonen, beren Babler ein willenloses Werfzeug ber welfchgefinnten Priefferschaft find, fiel nach der jetigen Wahlfreiseinteilung der Löwenanteil zu.

Jedoch nicht nur die geplante Bablreform, auch die Berfaffungereform burfte bem beutich-nationalen Liberalismus im Lande gu gut fommen. Die reichsländische Regierung war bis jest in allen, auch den innerpolitischen Angelegenbeiten an die Berliner Intentionen gebunden. Richt felten beeinflußte ber fich von bort ber geltend madende reaftionär flerifale Wind die Stragburger Regierung in einer fitt die fortidrittlichen Elemente recht ungefunden Beije, Insbefondere murden möhrend ber Köllerichen Aera die frangofiich. gefinnten Alerifalen in auffallenbem Dage begunftigt, mabrend der konservativ-reaktionare Minister die deutschaefinnten Liberalen auch im Parlament als fleine Minderheitspartet in febr wenig entgegentommender Beife bebandelte. Manner wie Betterle und Preig rubmten fich, Die beiten Freunde Röffers zu fein. Der lettere glaubte jogar Aussichten auf einen Unterstaatsfefreiärpoften gu haben.

Wenn Elfaß-Lothringen in der Lage fein wird, feine Geichafte felbst zu beforgen, werden aufgerhalb des Landes liegende Strönungen feine Staatsmanner nicht mehr in bem boben Mohe au beeinflussen imfiande fein, wie dies unter dem Kölleriden Suftem der Fall war. Im Gliaft felbit modien fich icon jur frangofifden Beit ftarle liberale Lendenzen geltend, welche bei richtiger Würdigung und Pflege fich wohl so ausubreiten imftende maren, daß die Macht ber Ultramontanen und Fran-

söslinge gebrocen wilrbe.

Dit Recht verlangt daber ber Bubrer ber Liberalen, G. Bolf, daß in dem neuen Entwurfe die Stellung des Statt. bolters to ausgebaut und felbständig gestaltet werde, das berfelbe feine Beifungen wenigftens begüglich ber innerpolitischen elfällischen Angelegubeiten nicht mehr von Berlin su empfangen batte. Die allgu große Abbangigfeit bon Berlin brochte bem Lande nicht nur auf politischem, sondern auch auf rein berwaltungstednischem Gebiete oft große Nachteile. Es war nie möglich, nach bestimmten, flaren Richtlinien das Land zu verwalten, weil den außerhalb des Landes liegenden Kaftoren, welche seine Bedürfniffe nicht genügend fannten und würdigten, durch die Berfaffung ein gerabezu dominierender Einfluß eingeräumt ist.

Bei der staatlichen Entwicklung, die Deutschland in den letten Jahrhunderten genommen, bot auch Gifag-Lothringen ein Recht darauf, nicht burch augerhalb des Lanbes liegenbe volitische Strömungen fortmabrend beeinfluft und in feiner fich in liberalen Richtlinien bewegenden Entwicklung gebemmt su werben. Die Barole "Elfah-Lothringen den Elfah-Loth-ringern" muß, foweit fie fich in deutsch-notionalem Ginne geltend macht, vom deutschen Liberalismus gewürdigt und unteritiist merden.

Seuilleton.

Römische Projekte.

(Bon unferem romifchen Mitarbeiter.)

Rom, Anfang Desember.

Bon Raifer Jofef fagte Friedrich ber Große, er tue ben ameiten Schritt por bem erften. Bon bem mobernen Rom tann man bagfelbe fagen. Es tragt fich mit großen Blanen, bie immer bann nicht ausführbar ober boch fomer realifierbar find, wenn fie am meitflieg-noften finb. Mit ibren Blanen verlieren fich bie Momer gar oft in bas Banberreich ber Boontafie, aus bem bie Umfebr nicht immer leicht ift. Geit Johr und Tog qualen fich bie beften romifden Ropfe mit ber Frage ab, wie ber Bohnungenot, die jo alt wie bas nen geeinigte italienische Ronigreich ift, burch wirffame Dagnahmen abgubetjen fei. Alle Berfuche, ben Stabtguriel au ermeitern, um Reuland für Bohnplage gu geminnen, finb gescheitert. Run versucht man es mit Reubauten innerhalb bes alten Stabigürtele. In gang Rom berricht jur Beit eine wahre Baumut. Jabrhunberte alte Saufer frurgen. Reue Mauern merben aufgeführt. Mieteluftige ericeinen gur Befichtigung ber Maume. Da erffart ihnen ber Birt, er batte fich bie Cache anbere überlegt; bas neue Saus mare ffir eine Mietofaferne gu icon, es eigne fich beffer für eine Sotelwirticaft . . . Genau fo benft ber smeite und britte Bauberr. Und fo fommt es benn, baft bie Wohnungsmifere nicht ab, fonbern rabibe gunimmt. Gange Botelviertel find in ben letten Jahren nen entftanben. Das iconfte ift bas, in bem Burft Bulow fein Buen Retiro aufgefchlagen bat. Es laft fich mit einigem gnten Billen mit bem Berliner Tiergartenviertel vergleichen. Rur bag biefell auch nicht im entfern-

teften ben Borgleich mit ber Schonheit ber Bromenabenanlagen ber Billa Borgbeje und bes Monte Bincio aushalten fann. Bon feinen Renftern in ber bodigelegenen Billa Malta bat Gurft Bulow einen prachtigen Blid uber ben romifden Liergarten, wenn er es nicht borgiebt, mit feiner Gattin fern bon ben Gleichaften auf ben bon fommerlich warmen Sonnenftrablen übergoffenen Bro-

menaben zu fuftmanbeln. Der romifche Tiergarten! Geit wenigen Tagen ift er tatfachlich ber Aufenthalt nicht nur für friedliebenbe Menichen, fonbern für eine gange Borbe wilber Tiere geworben. Geit ben Beiten romifder Cafaren unfeligen Ungebenfene, bie reifenbe Beftien auf arme Chriften benten fehlte ber Stabt ber Stabte, fo etwas wie ein Boologifder Garten, ein Manco, bas ber jegige Ronig und amei feiner Bettern burch Uebermeifung eines Leoparben, zweier Abler und breier fleiner Alfen bei weitem nicht auszugleichen mußten. Die burd fonigliche Bulb bem Bolf geichenften Tiere murben in einem Rofig von bem Umfang eines Subnerfialles in ber Billa Borgbefe bom fruben Morgen bis gum fpaten Abend bon einer icauluftigen Menge umlagert. Der Ruf nach einem Tiergarten murbe immer lauter. Die Gefellichaft für bie Bilbung eines Tiergartens ericien auf bem Blan und beorberte bei Beren Sagenbed in Samburg gange Bagenlabungen ben Tier und Tierchen. Summa Summarum 2000 Stild. Sagenbed führte ben Auftrag mit ber Promptheit aus, bie bem Deutschen im Blut liegt, bei ben faumfeligen Romern aber, eine mabre Banit berborrief. Sagenbed mar mit feinen 2000 Tieren gur Stelle. Geine Extraauge batten feine Minute Beripatnug, eine Refforbleiftung auf Italienifchem Boben, Die allein icon allgemeines Erftannen er-

Beit mehr Ropigerbrechen bereifete jest aber bie Frage ber Unterbringung bes Sagenbed ichen Tierreiches. Die Momer halten wieber einmal den zweiten Schritt bor bem erften getan, herrn Bagenbed bemilbt, bevor fie fich - bei ber berrichenben Bohnungs.

not fein Bunber — nach Mäumen für die Tiere umgesehen batten. Da nur bie menigften pon biefen in ber Freiheit breffiert einem berebrlichen Bublifum fich porführen laffen, fo muffen fich bie Befucher bes Tiergartens auf bie Befichtigung ber neueften 214. traftion bes mobernen Roms noch etwas bertroften.

Soffentlich wird ihre Webulb nicht auch bei ber gu eröffnenben internationalen Ausftellung auf eine allau barte Brobe geftellt. Der Zeil ber Ausftellung, ber bem Sport und Spiel, ber Runft und Belehrung fowie bem Bergungen gewibmet ift, wirb fich numittelbar an bie Anlagen ber Billa Borgheje anfclieben, mabrend Industrie und Gewerbe jenfeits bes Tibers unweit bes Batifant ben Ausftellungsbefuchern profentiert werben follen. Das Musftellungsgange foll im Mary eröffnet werben. Dag es febr ebenswert werben wirb, tann man bem Brogramm glauben. Die Romer perfieben fich auf die Mife en foone wie taum ein onberes Bolf. An ber Runft ber "Aufmachung" wird es auch biesmal nicht fehlen, wo es fich um die Erbringung bes Rachweifes banbelt, bag est bas geeinigte junge Ronigreich Stallen in ber Bifege jeglicher Rultur gar berrlich weit gebrocht bot. Die Mustellung foll bie Kronung bes Jubiloums barftellen, welches man in Erinne. rung an ben Tag feiern will, an bem nor 50 Jahren bas Einigungswert begonnen wurde. Darum will uns biefe Ausftellung alles bas geigen, mas Men-Italien im letten Salbjabrhunbert auf bem Gebiete pon Aunft und Wiffeufchaft, von Sanbel und Wanbel geleiftet bat. Italien, bie non alterober auerlannte Bilegftatte aller iconen Runfte, will ber Welt beweifen, ban bie alten Trabitionen im nenen Reich bochgehalten werben. Das Bragramm berbeift und fo viele ber erlefenften geiftigen Genuffe, baf bie ewige Stadt wohl fanm je gubor jo viele Gafte aufgenommen haben wird wie in bem fommenden Jubilaums- und Ansftellungs-

Ge fragt fich nur, wie bie fich gum Empfang ruftenbe Goftgeberin all Die Belucheicharen unterbringen wirb. Meue Dotels tun

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 6. Dezember 1910.

Bewußte Mnmahrheiten.

(n.l.c.) Bur die begiffische Urt des Rampfes, den die "Kreuggeitung" gegen die nationalliberale Parlei führt, einen parlamentariiden Ausdruck zu finden, ist ichwer, wenn nicht unmöglich. Bir feben und bier vor einer Diidjung bon jefuitischer Unverfeorenheit und politischer Unebrlichfeit, wie fie jelbst in ber Raplanspresse oder in den jogiolbemofratischen Organen noch nicht libertroffen wurde. Man rechnet augenscheinlich darauf, daß wir doch einmal mude werden mußten, die Berleumdungen bes fonjervaliben Sauptblattes immer erneut zu brandmarfen und zu widerlegen, jodag fie endlich obne Bideripruch ins Land geben fonnten. In der Tat waren das Gefühl negativer Achtung, das diefes Treiben in und austoft, und unfer perfonliches Reinlichfeitsbedirfmis geeignet, uns dagu gu veranlaffen, daß wir der Beiemif ber "Rreuggeitung" die Ehre einer Erwägung iberhaubt nicht mehr zuteil werben laffen. Ben Beit au Beit aber lägt es fich nicht vermeiden, diefer Bolitif einer foltematischen Unfauberfeit auf die Finger gu flopfen. Es find feit Jahr und Lagdrei immer wiederfebrende Beband tungen, benen die "Greuszeitung" ihren gangen Coorffinn mibmet:

1. Die nationalliberale Bartei ift mit ber Sozialbemofratie berbrübert.

2. Die nationalliberale Bartei wirb von ben Jungliberalen beberricht.

8. Auf bie nationalliberale Bartei ift fein Berfag im Kampfe für die Monardie und nationale Birtichaftspolitif.

Gelbiwerfiandlich bedarf die bartnadige Berbreitung biefer beibugten Unwahrheiten einer gang befonderen Methode um das Berhältnis zwischen den nationalen Barteien mit Grfola au vergiften. Und auch dieje Methobe ift feit 3abt und Lag die gleiche; fie besteht in einer Art bon "Indiziendeweis". Das Schema ift etwa diefes: die nationalliberale Bartei ift mit der Bollsparlei befreundet; die Bollspartei bat das Zusammengeben mit der Cogialdemofratie proffamiert; ergo geht die notionalliberale Bartei mit der Sozialdemofratie zusammen! Dog man nach derfelben Logif aus ber fonjervativ-fleritalen Liaifon einerfeits und der fferifal-jozialistischen Wahlverbriiderung andrerseits (vergl. 3. B. das Jahr 1907) den Beweis für eine foniervativ-joxialbemofratische Liaifon berleiten fonnte, liegt bereits außerhalb des Begriffsbermögens der "Greussig," und ibres genialen Bochenichaupolitifers.

Die innerpolitifde Wochenickan ber "Greugitg." arbeitet nach ber gleichen Methode, die wir gur Erheiterung der Beitgenoffen wieber fennzeichnen möchten. Bebauptung: Beute aber fieht fich die jogialdemofratische Bartei von der nationalliberalen umworben." Beweiß: "Bente geht die notionalliberale Bartei ein Schutund Trutbundnis mit ber fortidrittlichen Bolfapartei ein, beren Bilbrer Meg. Trager . . . in Minden agte: "Jest bondelt es fich nicht um den Rombi gegen die Sogialdemofratie, die fieht in den Bauptfragen auf

unferer Geite".

Wiftein steben nach der "Kreugstg." Nationalliberafe und Sozialbemofraten gujammen, was bonn, wie folgt, noch

maher erläutert mird: Aber jo benft man wohl in Beftfalen und Seffen, mabrend die nationalliberale Partei im allgemeinen auf den Stondpuntt ber gesamtliberalen Boblanfichtstarte in Labiau-Beblau, die ber Abg, Ropid giemlich unverblümt als Bauernfangertrid charafterifiert bat, binabgeftiegen ift. Gine Partei, bie es mit bem Sanfabunde balt, nicht nur beimlich bei ber Mufftellung von Ranbibaten und burch gegenseitige finangielle Unterftugung, fonbern auch öffentlich auf ihren Barteitagen, fann nicht im Ernit bie Abficht baben, gleich ber Rechten und bem Bentrum gegen bie Republifaner Front gu machen, noch fann fie an ber bisberigen erfolgreichen Wirtschaftspolitis festhalten wollen. Alle Bersicherungen einzelner nationalliberaler Bolitiser und ganger Brodinglalabteilungen biefer Bartei baben nur febr geringen Wert, folange bie Jungliberalen bie Bartei und beren Rubrer beberrichen, ja, wir haben oft genug ben Einbrud, als ob bie auten Borte und freundlichen Berficherungen einzelner nationalliberaler Abgeordneter lebiglich ben 3med baben, Die Reinbfeligfeiten ber Barteileitung ju mastieren, und barum muffen wir bor jeber Bertrauensfeligfeit ibnen gegenüber marnen. 3m

Rampfe fur bie nationale Birtidaftevolitif und für eine ftarfe Monarchie ift auf die nationalliberale Bartei als Ganged (fann bei ibr nod) bon einem Gangen bie Debe fein?) fein Berlag; fie will fich bas alles erft reiflich überlegen."

Es fann fich für une, wie gejagt, nicht barum bandeln, an diese bewußten Umpahrheiten auch nur ein ernsthaftes Wort gu berichivenden. Wir bangen bie Gabe nur niedriger und gesteben gern ein, diejer Bolemit, die mit gewollier Berleumdung und wahrhait jefuitifder Sinterbaltigfeit arbeitet, nicht gewachfen gu fein.

Schiffahrtsabgaben.

Der große Ausjchuß des Zentralvereins für deutsche Binnenichiffahrt hielt gestern in der Berliner Handelskammer eine fiart befuchte Berfammlung unter dem Borfit des Geh. Rais Prof. Flamm-Charlottenburg ab. Unter anderem beschäftigte fich der große Ausschuß mit dem Schiffahrtsabgabengefeb. Der Borfivende Geb. Rat Flamm führte bagu aus: Bir baben in wiederholten Beichlüffen unferer Meinung dobin Ausbrud gegeben, dag wir gogen die Ginführung von Schiffabrisabgaben find. Das ift auch unfere Stellung in ber gegenwärtigen Beit. Run ift bas Gejet berausgefommen und im Reichstag in erfter Lejung verabichiedet worden. Bu diefer peranderten Sachlage foll ber Große Aussichung Stellung nehmen. Unbeschabet ber Stellung unferes Bereins, die flar festgelegt ift in dem Beichluffe unferer legten Hauptbersammlung, wollen wir eine Rommission ernennen, die für den Jall, daß unfere pringipiell gegen die Schiffahrteabgaben gerichtete Stellungnahme nicht burchdringen follte, verfuchen joll, burch Abanberungen und Umendements ben Gefegentwurf fo gu geftalter wie wir es mochten. Im einzelnen wird die Beichluftaffung iber diefen Buntt einer augerordentlichen Generalberfammlung borbehalten bleiben, die im Januar tagen wird. Rach einer langeren Debatte, die fich mit einem Bortrag bes Generalfefreiars Ragoczn bes Zentral-Ausichuffes Berliner Roufleute, Gewerbe- und Induffrie beichäftigte, wurde in die Behandlung der Frage eingetreten. Generaljefretar Steller in Rurnberg führte aus, daß bie Babern und Burttemberger Anbanger der Schiffabrtsabgaben waren. Ich bekenne mich auch als Anbanger des jegigen Entwurfs. Wir forbern aber Marantien, daß die Abgaben nur gum Ausbau ber Bafferftragen gur Berfügung fteben. Im Gegenfah biergu erflörte fich ber Sandeletanuner. Ennbifus Deebmann-Maing als pringipieller Gegner ber Schiffahrtsabgaben. Der Redner wandte fich in der Hauptsache gegen das Borgeben Preugens und gegen das Berbandeln binter ben Kuliffen mit einzelnen Intereffenten. Durch die Geheimhoftung des Moterials wurde eine offene Aussprache geradezu verhindert. Selbst den Sandelskammern wurde das Material nur unter ber Bedingung bes Stillichtveigens zugestellt. Mis britter Redner ichildert Sandelstammerfundifus Dr. Fremmar-Breslau die vorausfichtlichen Schwierigkeiten, die die Einführung bon Schiffahrtsabgaben insbesondere für die Ober im Gefolge haben würden. An die Referate schlos sich eine lebhafte Erörterung, in der fich die große Mehrzahl der Redner gegen die Einführung von Schiffabrtsabgaben erflärten. Ein enbgiltiger Beideluß wird erft in der außerordentlichen Samptversammlung des Zentral-Bereins im Januar gefaßt.

Vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee.

Bei der Berbittagung des Rolonial-Birtidiaftlichen Romitees waren mertreten: Reichstolonialamt, Reichsamt bes Junern, Minifterium für Sandel und Gewerbe, Bentral-Berband deutscher Industrieller, Bund der Industriellen, Samburgiiches Rolonialinititut und Deutider Landwirtschaftsrat. Den Borfit führte Berr Rarl Gupf. Un den Berhandlungen nabm der Gomberneur von Reu-Guinea, Dr. Sahl, teil. Allb gemeines Intereffe berbienen die folgenden Beichlüffe des Borstandes, der Baumwollbau-Konunission und der neuf gebildeten tolonial-technischen Kommission:

1) Rene mafferwirtichaftliche Erfundungen am oberen Bangani im Interessengebiet ber Usambara-Babn und am Unterlauf bes Runus im Intereffengebiet ber oftafrifanifchen Bentralbabn auszuführen und bie Ausführung bes Brojefte ber großen Raute (Rlamm) in Deutsch-Subwestafrifa auf Grund von Berichten bes Oberbaurats Brof. Rebbod-Karlerube und bes Ceheimen Oberbanrate Schmid-Dunchen bei ber nachften Tagung

au berhanbein.

2) Der bom Reichstolonialamt im Brübjahr 1911 geplanten bobentunbliden Erforfdung ber Lanbichaft Ugogo im Intereifengebiet ber oftofritanischen Bentralbabn burch Dr. Bageler-Ronigeberg eine finangielle Beibilfe gut leiften unter ber Borousfenung, bag bie Expedition gugleich Unterlagen für bie wirtichaftliche Ericliegung biefes Gebiets liefert.

3) Einen Bammolljachberftanbigen nach Togo gu entfenbes mit bem befonberen Anftrage, Die Urfachen ber Berichlechterung ber Qualitat ber Baumwolle und bes in biefem Jahre ju erwarienden Rudgangs ber Baumwollausfubr gu unterfuchen Seit Uebernabme ber Baumwollichale Ruatin im Jahre 1908 liegt bas Baumwollverfuchetwefen in Sanben bes Gouverne-

4) Das Arbeitogebiet bes Romitees gu erweitern burch bas Studium und bie Forberung bes Anbanes und ber Gewinnung bon Rapol, Rolotropis und abnlichen Bflongenfafern, bie auf Grund technifcher Berbefferungen geeignet ericheinen, in nennenswertem Umfange Baumwolle für bie beutiche Terill. induftrie au erielen.

5) Das Guttapercha- und Rautichut-Unternehmen in Ren-Buipeo gunachft auf weitere brei Jahre fortguführen burch Errichtung bon swei Stationen im Begirt Griebrich-Bilbeims. bafen gur Belehrung ber Eingeborenen in ber Weminnung unb jum Unfauf ber Brobufie, burd Gemabrung einer Breidgarantie und burch Leiftung bon Gelbbramien für befonbere Beiftungen in ber Gutta- und Raulidutgeminnung.

6) Der latholifden Million bom Beiligen Weifte in Merisbafen (Reu-Guinea) für 1910 und 1911 eine finangielle Beibife au bewilligen gur Forberung ber für bie Ernabrung ber Gin-

geborenen wichtigen Reistultur.

Bur Unnahme gelangte ferner folgender bon Geb. Rot Brof. Baaiche eingebrachter Beichluß: "Den Reichstag und Bundebrat zu erfinden: In den Etat der Rolonten gunächst für Siidweft - Afrifa und Deutsch - Dftafrifa balbigft Mittel einguftellen gur Begrundung von Landes Kreditanftalten gur Wörderung des landwirtschaftlichen Pfandbrieffredits, und bon diefer Enticiliegung dem Reichs-Rolonialamt Kenntnis zu

Badifche Volitik.

And ber Bariei.

* Redargerach, 4. Dez. Die beufe im Babubof. Hotel dahier anberammte öffentliche Berfammiung bei Rationalliberalen Begirtsbereins batte fich eines fold zahlreichen Befuchs zu erfreuen, daß fich ber ursprünglich in Aussicht genommene Saal als zu tlein erwies. wesbalb die Berfammlung in dem größeren Wirtslofal obgehalten werden mußte, aber auch dieses war bis auf den lebten Blat besett. Den einseitenden Bortrag batte ber zweile Borftand des Nationalliberalen Begirtsbereins, Serr Brofeffor Mobr aus Eberbach, in dankenswerter Beife ifbernommen. Mit gespannter Aufmerksamfeit laufcte die Berfammlung den gimbenden und für jeden leichtverständlichen Ausführungen, Reicher Beifall lohnte ben Redner am Schluffe feines nabezu einstilmdigen Bortrags. Der Erfolg war, bas jofort mehrere Herren dem bereits gegrlindeten nationals liberalen Ortsverein beitraten.

Mutterschutz und Neichsverficherung.

sh Werlin, 5. Dezember.

Im Choralion-Saal hier tagte eine vom Bunbfür Muttom dub einberufene augerorbentliche Berfammlung, um Stell lung zu der Frage bes Mutterschubes im Rahmen der Reichsvere ficherung zu nehmen. An ber Aogung nahmen u. a. teilt die Bore finde und Bertreier des Bundes aus Berlin, Hamburg, Breslau, Leipzig, Frankfurt a. M. und Bremen, ferner Dr. Helene Sidder, Fraulein Lischnetosta, Fran Minna Janer, Frau Cabriele Reuter und die Reichstagsabg. De. Botthoff und Dr. David. Den Borfib führte der 1. Borfibende des Bundes, Jufrigrat Rofenthal (Breslau).

Mis erfie Referentin fprach Frau Marie Stritt (Dresben) über "Die Bebeutung ber Mutterschaft für bie Ration". tonte, daß die einseitige Entwicklung der Frau als Gausfrau bazu geführt habe, daß sich ihr Leben imemr mehr auf Schwangers schaft und Wochenbett konzentriert. Unter den nahezu zehn Milihnen erwerbbiftiger Frauen im Deutschen Reiche feien vier Mil-Ronen berheiratet, und es fei eine Pflicht ber Ration, ihnen und noch viel mehr ben unehelichen Müttern beigustehen in ihrer Mutterschaft, benn für die arbeitende Frau bebeute die Mutterschaft eine Belaftung, bie fie faum gu tragen bermoge.

Dann iprach herr Albert Robn über "Schwangericafts. unb Mutterbeitberficherung" und berlangte die Musbehnung ber Bericherungspflicht auf alle werktätigen Berfonen bis gu einem Gine tommen von 3000 Mart. Sebamme und geburiedraftiche Silfe müßten den Müttern fostenlos geliefert werben. Rebner wondte jich gegen die Einrichtung von Landestrankenkassen und beres

surcoufrotifde Cinriditungen

Theater, Aunst und Wissenschaft.

Behrergesangberein Mannheim-Andwigshafen. Das Brogramm für das am nächsten Mittwoch im Ribelungenfaale ftattfinbenbe Kongert weist folgende Monnerchore auf: Frang Schubert "Grab und Mond" und "Rube, iconites Glüd der Erbe". Friedrich degar "Totenvolt", Walbemar v. Bauhnern: det Golfslieder: "Gruß", "Traum", Als ich wegging". Wilhelm Göhler "Schiedung". Nichard Sidre: "Bied der Wassenschaft micht unterlassen dorauf dinzuweisen, daß Schuberts "Rube, schönftes Glud ber Exbe" ber felbitgemabite Chor bes Berliner Bebrergelangbereins auf bem letten Raiserwettfingen in Frankfurt a. IR. mar. Fron Cabnbley-Binfen wird barbieten: "Beibnachts. lieber" von Beter Cornelins; "Rododo" von Walbemar Sads; "Aurze Antwort" von Epfen; "Mein Schöhelein" von Mar Reger; und Bie follten wir geheim fie balten" von Richard Straug. Die Biolinbortrage bes herrn Lottermann finb folgenbe: "Uriofo" bon Sanbel; "Bor fremben Menichen und Banbern" bon R. Schumann; "Gabotta" in G.bur, bon J. Geb. Bach; Menuett" in Debur von Mojart und "Ballabe und Bolonoje" bon Bienrtemps.

Bereinigte Stabttheater Frantfurt a. Main. Spielplan. Oper. Dienstag, 8 .: "Lobengrin." - Schanfpiel. Bum erften Male: "Stranblinber." Schauspiel in 4 Aften von herm. Subermann. - Mittwod, 7.: Bum erften Male: "Die Heine Bringeffin." - Bum erften Male wieberbolt: "Stranblinder." -Donnerstag, 8.: "Tokca." — "O biefe Lentnants." — Freitag, 9.: "Die geschiebene Frau." — "Einer von unsere Leut." — Gamstag, 10.: "Susannens Geheimnis." Hierauf: "Die Regimentstochten" — "Etranbfinder." — Sonntag, 11.: nachm.: "Die Flebermank," Abends: "Der Evangelimann," — Rachm.: "Der Flebermank, "Abends: "Der Evangelimann," — Rachm.: "Der bunfle Bunft," Abends: "Stranbfinder." — Montag, 12.: "Der Graf von Lugemburg." — "Mole Bernb." — Dienstog, 13.: "Der fliegende Sollander." — "Moral." — Mittwoch, 14.: "Die fleine

Bringeffin." - "Cefer Borgia."

igeoenier, in grover glabl aus. Eins immer glangenber als bas anbere. Db fie aber bei einem Maffenanbrang binreichen werben, mochte man angesichts ber bon Tag gu Tag icharfere Formen annehmenben Wohnungenot bezweifeln. Man barf nicht bergeffen, bag bie mit ber Mustellung verlnupften nationalen Geftibitaten gang Italien auf bie Beine bringen wirb. 3m allgemeinen ift ber Staliener fein reifefreubiger Berr. Cobalb thn aber ber Aufruf erreicht, an Chrentogen mit nationalem Einfchlag teilgunehmen, muß er babei gewesen fein. Run wirb mit ber Eröffnung ber Ausstellung auch bas Dentmal Bifter Emanuels, bes Ginigers von Ren-Italien, entbullt merben. Rach ben augeren Dimensionen gemeifen, veripricht es bas großte Denfmal ber Belt gu merben. Das muß natürlich jeber Batriot lofort au feben befommen. Darum rate ich jebem, ber in ichonen Frublingetagen ber Jubelftabt feine Bifite gu machen gebentt, bie Quartierfrage moglichft noch von feiner Beimat aus gu erlebigen und babei ju beachten, bag auch Turin gleichzeitig mit einer Weltansftellung aufwartet, bie größere Dimenftouen annimmt ale bie fingfte Bruffeler Musftellung.

Dimenfionen! Das ift es, mas ben Staliener figelt. Richt nur fein Baterland, fonbern auch feine Denfmaler und Musftellungen muffen größer als bie anberer Rationen fein. Gelbft wenn es auf Roften best guten Weichmades geichieht. Das Biftor Emanuel-Monument ift ein fprechenber Bemeis baffir. Um Raum ifte bas Roloffalmert gu ichaffen, mußte ein Teil bes altebrmirbigen Balaggo Benegia abgeriffen werben, ber bem gleichnamigen Blat einen fo toftliden Rahmen gab. Run bas neue Monument im Sintergrund bes Blabes, ben es vollständig beberricht, fich gu Zurmhobe emporredt, feben nachgerabe auch bie enragierteften Freunde ber DentmalBanlage ein, bag bieje bupermoberne Riefen-Gopfung in biefer Umgebung und auf biefem Blat im mabren Bortfinne beplagiers ift. Man batte auch bier wieber einmal ben sweiten Geritt bor bem erften getan.

Eigentlich hatten bie mobernen Bauberen Roms burch bie total verpfuichte Anlage bes Juftispalaftes langft gewarnt fein follen. Er murbe, für fich allein genommen, als architeftonifches Bruntftud febr wirfungsvoll fein. Aber in ber unmittelbaren Rachbarschaft der altersgrauen Engelsburg und der nur durch den Tiber getrennten Banbentmaler ans ber Glanggeit ber Bapfte forbert ber trop feiner ungeheuren Dimenfionen fich febr foleit gebenbe Inftigpalaft bie Spottluft aller Fremben berans. Unb die merben noch vieles verandert finden in bem Rom, bas fie bor Jahren gefeben und bewundert batten. Gewiß ichaffen ble Baugewaltigen mauches Bute, is wenn fie in luft- und lichtseeren Gagden im Innern ber Ctabt und an ben Ufern bes Tibers tabula rafa maden und nach ben elementarften Gefeben neugeitlicher Wohnungsbogiene verfahren. Aber nur felten fugen ibre Schöpfungen bormonifch in ibre altereprachtige Umgebung. Wenn in bemielben Monthmus wie bisber weitergebant wirb, fo fann fich bas neue Rom febr leicht gu einer Rarifatur bes alten auswachien. Und bas wurde manche bom Bejuch abichreden.

Der lagt auch jent noch ju munichen. Gebr biele Italienreifende halt bie Furcht vor ber Cholera fern. Diefer Grund ift febr toricht. Denn Rom erfrent fich ber beften Gefunbheit. Daß fann ibm jeber atteftieren, bem es in biefen wunderpollen Serbittagen bier gu leben vergonnt ift. Und Berlins Rachbarichaft batte einige Cholerafalle aufzuweijen. Rein Menich mare barum ber beutiden Reichthauptftabt ferngeblieben. Genan fo verbalt fich's mit Rom. Man mag ibm nachfagen was man will. In vuncto Sugiene lagt bal beutige Rom nicht bas Minbeste gu munichen übrig. Gerabe hierin ift es beller als fein Ruf.

Infef Conntan.

II.

ab

PDH

II.

8

u

t.

Siergu murben Beidiluffe gefaßt, die in einer Britten bem Reichetag übermittelt werden follen; ber wichtigfte lautet: Schwangerichaftsunterfrühung ift, wenn burch bie Schwangerichaft Semerbeuntätigleit einfritt, nicht nur fafultatio, fondern obligato rifd. Sie muß durch das freiwillige Berficherungsrecht aller ledigen Frauen, sowie solcher verheirateten, deren Gatte nicht 3000 Rarf verdient, ergingt werden. Die fakulfalis vorgesehene Wochen bilfe für bie berficherungsfreien Chefeanen ber Berficherten ih obligatorifch zu machen. Die im Gutmurf borgefehenen Bertralingsformen der Leiftungen einzuführen."
Berner hielt Reichstagsabgeordneter Dr. Eduard Dabid einen

Bortrag über "Mutterschaftsversicherung und Raffenbugiene". Auch dieser Redner wies darauf bin, daß für die Leistung, welche die Fran durch ihre Mutterschaft der Nation bietet, eine Gegenleistung geboten werden mußte, die in weitestgehender Fürforge zu besteben abe. Das muffe geschen auch im Inieresse des Kindes, des Tragers eines zufünftigen Geschlechts. Jehr leben Millionen von Schnengeren, Wochnerinnen und Sänglingen unter Lebensbedingungen, Die eine fchwere Gefahrdung ber gefunden Bolfsentwidlung und eine Berichlechterung ber gangen Raffe in fich ichliegen. Dem muffe eine grundliche fogiale Burforge im Sinne einer raffen Shaiemischen Brophplage entgegenarbeiten. Der Wensch ftebe höber all fapitaliftifcher Gewinn und barum muffe generelle Soberentwiding bem Unfaufen materiellen Reichtums borangestellt werben.

Bum Schluß referierte Reichstagsabg. Dr. Seing Potthoff fiber "Witwen- und Waifen-Versicherung". Der Bortrag gipfelte in folgenden Leitsaben:

in folgenden Leitsatzen:
"Es ist nicht wünschenstwert, daß Rütter verwaister Kinder genötigt sind, mit Erwerbsarbeit ihre mütterlichen Ansgaden zu vernochlässigen. Die Kossen einer Entlestung der Rütter von deruflicher Erwerdsarbeit sind nicht ausschlich den Bätern aufzuerlegen, sondern die Geranziehung auch der Unverheirateten durch
Bersicherung ist vollswirtschaftlich richtig. Auch die Inanspruchnahme allgemeiner Staatsmittel ist derechtigt, soweit es sich um Undemittelte handelt. Dies umso mehr, als der Staat durch Siegern und Bolle die Lebenshaltung erheblich verteuert hat. -Die in der Reicheberficherungeordnung vorgefclagene Binterbliebenenberficherung ift barum zu billigen und eine Erhöhung ihrer Beiferingen gu erftreben, fomeit Die finangiellen und politifden Berhaltniffe es irgendwie ermöglichen. - Die bringenbiten Forberungen gur Erweiterung bes Entwurfs finb; a) höbere Ergiehungsbeitroge für alle Rinber bis gur Bollenbung bes jedigehnten Lebensjahres; b) Renten für alle bebürftigen Witwen."

In ber Distuffion, Die über verschiebene Abanberungsvorichlage sur Reichsversicherungsordnung ftattfand, wurde unter anderm ge-wünsicht, daß die Versicherungspflicht auf das Krantenpflegepersonal ausgebehmt werde und daß nach dem Tode des versicherten Baters fomabl die ehelichen als auch die unehelichen Rinder Baifenrente

Aus Stadt und Land.

* Manubeim 6. Desember 1910.

* Der Gemerbeberein und Sandwerferberband Mannheim berfammelte geftern abend feine Mitglieber im oberen Raume ber 3molf Apoftel", um einen Bortrag bes herrn Rechtsrates Rei finger bom biefigen Grunbbuchamt, betitelt "Streifauge burd bas Grunbbudrecht", entgegengunehmen. 3m Sinblid auf bie Bebeutung bes Themas für ben Sandwerfer war es erfreulich, bag bie Mitglieber ber Bereinigung fo gabireich erichienen waren. Denn herr Rechtsrat Reitinger wußte feine Darlegungen fiber bas Grundbuchrecht fo gu gestalten, bag fie eine besonbere Berudlichtigung bes Sandwerles nicht verlennen ließen. Gin weiterer Borgug bes Bertrages war barin gu finben, bag es ber Mebner verftand, aus bem — wie er felbst bemertte — für ben Laien etwas trodenen Stoff ein lebbaftes Bilb gu ichaffen, inbem er burch bie Dinge ber Bragis feine theoretifchen Musfuhrungen recht berffanbnisboll erlanterte. Eingangs feines Bortrages bemerfie Rebner, bag über bas neue burgerliche Gefehbuch eine geteilte Meinung berriche. Man fonne bon bem 1900 geichaffenen Wefen nicht in allen Teilen fagen, bag es volfstumlich fei. Co find bervorragende Rapagitaten unferer Rechtswiffenicaft, wie Brof. Dr. Robler und Gugen Suber, über bas neue B.-G.-B. berichiebener Anficht. Babrend ber erftere auf bem Boben ber bom Referenten geaußerten Meinung fieht, bezeichnet es Suber als ein Meifterwert ber vollstümlichen Gesetgebung. Gin wichtiger Beftanbteil bes Gefegbuches bilbet bas Grunbbudgrecht und bas Shpothefenrecht. Die Borglige bes neuen Grundbuchrechtes feien ungleich größer gegenniber bem alten Gefen. Bei bem neuen Grundbuche fei man in ber Lage, bie gangen Rechtsverbaltniffe eines Grunbftildes zu erfeben. Das neue Grundbuch fei in feinem Inbalt furg, pragnant und pragis. Der Referent bemerft einfügend, bag bas hiefige Grundbuchamt jebergeit bereit fei, dem Intereffenten in Gragen bes Grunbbuch- und Oppothefenrechtes burch Ausfünfte gu bienen. Bum 3mede ber Geffarung ber Rechtsbegriffe bes neuen Grundbuchrechtes gibt Rebner eingebenbe Eranterungen, die er burch eine Augabl

illuftriert. Er befprach eingebend die Regeln, die beim Rauf und Berfauf von Grundftiiden gu beachten finb. 3m Bufammenbang mit bem Grundbuchgefen wibmete Berr Rechterat Reitinger ichlieglich ber fo gut wie bestimmt bemnochft gejebestraftig werbenben Wertsumachöftener einige Ausführungen. Er glaubt, bag fie auch für ben Sandwerfer ihr gutes bringen wird, indem fie ben unreellen Elementen auf bem Grunbftudsmartte Schranten auferlegt. Auch für ben Sandwerter gelte ber Webante ber Befeb. gebung: Arbeit barf nicht arm machen, jebe Arbeit ift ibred Lobnes wert. Die Berfammlung quittierte ben Bortrag mit lebbaftem Beifall. Der Borfigenbe, herr Steinhauermeifter Bufam, ftattete bem Referenten ben Dant ber Berjammlung fur bie inftruftiben Ausführungen ftatt und forberte bagn auf, bei vorfommenben Fragen über Grunbbuchrecht ben Sinweis bes herrn Rechtsrats Reitinger gu befolgen und bas Grundbuchamt als Ratgeber anssufuchen. Bum Schluffe wurben von bem Referenten Anfragen beantwortet.

* Gilberne Sochzeit. Rarl Ctorminger und feine Che-fran geb. Schneiber feiern beute bas Best ber filbernen Sochzeit.

* Edyreibstube für Stellenlose. Die berannahende Beib-nachtszeit veranlaßt manden Geschäftsinhaber gur Bersenbung bon Birfularen und Ratalogen. Rach bes Tages Duben wird es oft laftig empfunben, bas Abreffenichreiben, Aubertieren ufm. felbft au beforgen. Man übertrage bies ber Gebreibfinbe für Stellen loje: B 2, 7, Telephon Rr. 680, und belfe fo mit, möglichft viele

Arbeitsuchenbe einzuftellen. * Die Mannheimer Dafenaulagen murben bor lurgem im Licht. bild vorgeführt bei einem Spezialvortrag des Kaufmännischen Bereins Basel, der von eina 300 Bersonen besucht war. Bortragender war Gere Prosesson der Gere Brosesson ben der Binterthur. Auch in Göleborg (Echweden) fanden vor einiger Zeit mehrere Lichtbildervorträge über Mannheim speziell, reip. über Baden statt, so in der Geographischen Gesellichait, in der Höhere Mäddenfoule, beim Agl. Artiflerieregiment Gota, im Berein deiftl. junger Manner, in der Sochichule Berrljunga, im Sauseigentumerverein und in ber Borjengefelischaft. In den beiben lehten Fällen wurde Mannheim speziell behandelt und der Bortragende, herr Stadtrat Axel Ramm, gebeten, bieje Borlefung noch bor mehreren anberen hochgeftellien Geiellichaften ausguführen. Die Bortrage, gu benen ber Berlebreverein feine 80 Diapositioplatien gur Berfügung gestellt batte, wurden mit besonders lebbaftem Interesse aufge-

* Tobesfall. In Balbsbut verichieb, 78 3abre alt, nach langem Kranfenlager ber altfatbolifche Stabtpfarrer Anton

* Echlagerei. Gleftern abend um 1/27 Uhr ereignete fich in ber Birticaft "jum Rittergarten" eine größere Schlagerei, wobei fich eine große Menichenmenge fammelte. Der Birt wollte über bie Strafe geben. Alsbald famen einige Rombie,8 bie über ibn berfielen. Der Birt eilte fonell wieber in feine Birtichaft und bolte ben Revolver, mit bem er brei Schuffe abgab. Gin Rombie murbe in Ropf, Schenfel und Ruden getroffen. Der aubere Rombies wollte baraufbin ben Birt attadieren, wurde aber in biefem Augenblid bon einigen Couplenten festgenommen. Als er nicht mit auf bie Bache wollte und fich auf einen Chuymann warf, gog biefer blant und verfette ibm einige Biebe über ben Ropf, iobağ er zusammenbrach, Run hoben ibn brei Schuplente wieber auf und transportierten ibn auf die Bache. Unterwegs warf fich ber Reftgenommene nochmals auf ben Boben, aber es half nichts, ber Schuhmann brachte ibn balb wieber jum fieben. In ber Bache wurde er verbunden und in den Notarrest gesperrt. Aber auch der Angeichoffene wurbe perhaftet.

8 Ronfureberfahren. Heber bas Bermogen ber Ga. Chemifch-Sogienifches Laboratorium borm. Faber, G. m. b. S., wurde bas Ronfursverfahren eröffnet. Konfursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Gerhard bier, Lonfurdforberungen find bis jum 28. Degbr. angumelben, Brufungstermin am 17. Januar 1911.

* Bu bem Celbftmorb bes Maurere Martin Brehmer in Benbenheim erfahren wir noch folgenbes: Als Samstag abenb ber Ungludliche nicht ju Saufe eintraf, fcopite man Berbacht, bag er fich ein Leib angetan babe. Un ber Guche beteiligte fich auch ber Schutymann Langenbach mit feinem Boligeibund. Rachbem bas Dier Bitterung an einem Stiefel bes Berfcwundenen genommen, ichlug es ben Weg gegen bas Bafferwert ein, überlief mehrere Gelber gegen ben Redar in und blieb oberhalb ber Gabre am Baffer fteben. Das Tier batte alfo bie Sabrte richtig gefunden. Bis fent fonnte jeboch bie Leiche und nicht aufgefunden merben.

" Mus Ludwigshafen. Gin Sangfinger revibierte in ber Racht bon Camstog auf Conntag bie Buffettaffe bes Birtes Stein in ber Sabrilftrage. Erbentet wurden 180 Mart. Der Dieb, ber genau mit ben örtlichen Berhaltniffen vertraut gu fein icheint, ift burd bie offene bintere Sausture eingestiegen. Das Schloft bes Buffets murbe mit einem roftigen Meigel aufgebrochen, Als bes Diebstahls ftart verbachtig murbe ein junger Mann von 29 Johren, ber in bemfelben Saufe logiert und von ben Wirtsleuten

einer Arbeitsstelle weg verhaftet. Das Ginbrecherwertzeug, bas genau in die Scharten bes Buifet pagte, murbe bei bem betmutliden Langfinger, namens Gottlieb Bauer, porgrinnben.

Aus dem Großherzogium.

iii helberg, b. Dez. Bie bas heib. Ibl." ans Brud-fal melbet, murbe ber wegen hochverrats zu 12 3abren Bucht-baus verurteilte, seinerzeit bier totige Bezirlsselbwebel Fister, anläftlich ber Geburtstagsfeier ber Grobbergogin Luife begnabigt, nachbem er 9 Jahre feiner Etrafe verbuft bat.

ma Seiligfreng (Gemeinde Rippenweier), 5. Dezember. Bei ber letten Rirdjengemeindeversammlung babier murbe unter bem Borfit bes herrn Bfarrere Teutich in Leutershaufen u. a. auch bie Errichtung eines felbftanbigen Bifariats für bie Filialgemeinde Deiligfreng einstimmig befchloffen. Sicherem Bernehmen nach foll ber bergeitige Berr Bifar Bubler bereits am 15. bs. Mts. feine bieroris gemietete Bobnung be-

* Bertheim. 4. Teg. In bem benachbarten Mulbheim murbe am geftrigen Rachmittage bie Chefrau Das erhangt aufgefunden. Alisbalb ftellte es fid beraus, bag ber beflagensmerten Gran bie Chabelbede einge dlagen war, Mis mutmaßlicher Tater wurde ber eigene Ebemann fowie beffen Bater berhaftet und in bas biefige Amtsgefängnis überliefert-Samiliengerwürfniffe follen bie Urfache ber unfeligen Tat gemeien jein.

oc, Konftang, b. Dezbr. Der fall Diertag burite fich nun boch ju einem geplanten Morb entwideln. Bie bie "Babifche Breffe" berichtet, unterhielt ber verhaftere Schreiner Erontle mit ber Fran bes Ueberfallenen ichen jahrelang ein intimes Berbaltnis. Bor eima 2 Jahren ichwebte ein Scheibungsverfahren ber Gran gegen ihren Gatten, bem aber por Bericht nicht ftattgegeben murbe. Beit follte anicheinenb Oftertag auf biefe Beife aus ber Belt geichafft werben. Die Frau wurbe verhaftet. Belaftungematerial nach ber angegebenen Richtung foll gefunden worben fein. Anch ein als Mithelfer bringend berbachtiger Schwager ift nun in ber Schweis verhaftet worben. Oftertag ift and bem Rranfenbaus entlaffen.

Gerichtszeitung.

* Eine Revolverhelbin. Der Chefran Glife Tagler mar bie Wohnung Augartenftrage 103 wegen gewiffer zweifelhafter Befuche gefündigt worben. Als ber Sausverwalter, Strafenbahnichaffner Otto Den, am 1. Oftober bo. 36. ben Mietgins holen wollte, und aus Berjeben eine Korribericheibe einichlug, ftredte fich ihm aus ber fo fünftlich geschaffenen Schieficharte ein Revolver entgegen. Die Frau fann von Glied fagen, bag bie Rugel an Den vorbeipfiff, sonft ware sie wegen Morboeriuch vor bas Schwurgericht gekommen. Die burch R.A. Dr. Röhler verteibigte Angellagte wurde bom Schöffengericht gu einer Gefängnisftrafe pon 1 Monat verurteilt.

" Ung bem Schöffengericht. In bem vom Redarauer Balb nach Redarau giebenben Geholf auf beiben Seiten bes Giegens. hieb ber Taglobner Gufiab Caner pon Oberhaufen 25 Baumden gu Chaufelftielen ab. Die Anflage lautet auf Diebftahl. Bobl au feiner eigenen Ueberrafdung murbe er freigesprochen, ba bem Gericht bie Abficht ber Erwerbung eines rechtsmibrigen Bermogensoorteils nicht nachgewiesen ericheint. Das Gorftgefen ifi aber auch nicht auf ben Giegen angumenben und bie Stragenpoligeiverordnung ber Stadt Mannheim betr. Die Beichäbigung von Anlagen und Plagen ebenfalls nicht. Es tonnen also ruhig weiter Schaufelftiefe abgeschnitten werben, bis nichts mehr ba ift

Sportliche Rundschau.

Pferderennen.

Pferderennen en Saint-Quen. 5. Dez. Prix da. Calaisis, 3000 Frs. 1. L. Vidals Sézanne II (Bourdale). 2. Clitarque, 3. Pierre de Lune. 43 : 10; 19, 72, 54: 10. - Prix de la Thierade. 4000 Frs. 1. E. de Chansons Canada (Bourdale), 2. Chartres, 3. Endymion. 52 :10; 20, 26 : 10, - Prix du Santerre. 4000 Frs. 1. J. M. Cohens Loustic IV (Rigby), 2. Roselet, 3. Styric. 24 : 10; 14, 26, 25 : 10 - Prix Fragilité. 10 000 Fra. 1. A. Merles Saut de Loup (Patrick), 2. Le Thorion, 3. Monticello. Ferner; Roitelet IV, Domination, Tiberiade, Diadoque, Chi Lo Sa. 83: 10: 24, 20, 20: 10. -Prix de la Deule. 4000 Frs. 1. A. Veil-Picards Pel-léas (Parfrement), 2. Princesse des Ursins. 3. Césarine. 19: 10; 16, 15: 10 - Prix dn Noyonnais, 4000 Frs. 1. H. La Montagnes Merry Knight (Dale), 2. Consolation, 3. Chalabre. 208: 10: 34, 19, 22: 10. Ruberiport.

Der Erfie Bierer bes Lubwigshafener Rubervereins will mit Arnbeiter, Anbolf Sideifen, Biller und Dito Fidelfen an

Brofeffor Matiegia fiellte feft, bag bie gefunbenen Gebeine brei Berionen, barunter einer Frau, angehören, und bag der Cchabel einem etwa 45jabrigen Manne entstamme, mabrend Bista im Alter bon 64 Jahren gestorben ift. Schlimmer noch ftebt es mit bem Buchbodel, Der Banbebarchiebirefter Dr. Rovacet bezeichnete ibn als eine plumpe Salidung ber allerlegten Tage. Der Dedel ift einem Steuerbuch entnommen, die Inidrift mit einer Gtabl feber und mit nieberner Tinte bergeftellt, bas Latein fehlerhaft und nicht ber Urt bes 17. Jahrhunberte entfprechent. Auf bem Buchbedel war ein Bachbfiegel ber Stadt Cablan ans bem 17. Jahrhundert - mit Speichel befeftigt.

Gin Mardenbrama Carmen Gplbas. Cormen Gplba, bie Ronigin Rumaniens, bat, wie aus Reichenberg gemelbet wirb, ein fombolifdes Marchenbrama "Der junge Garmer" eigens für ben Reichenberger Linberichutverein entworfen. Das Bert oclangte biefer Tage nebit anberen Marchenbramen Carmen Sulvas sugunften ber Beranfialtung "Gur bas Rinb" am Reichenberger

Theater jur Uraufführung.

Wilhelm Gildiner, ber Beiter ber beutichen antarftifchen Erpebition, bie im Brilbight 1911 ichon unternommen werben foll, ift eifrig mit ben Borarbeiten beichaftigt. Unter ben Linben in Berlin ift ein eigenes Bureau eingerichtet, bas fich in einen Weicafisranm und in einen Salon teilt. Auf bem Teppich bes Salons gwijchen ben Geffeln fieben, wie wir im B. L.M. lefen, brei Schlitten, breitlufig gebaut, wie man fie fur bie unwirtlichen Gis- und Concegefilbe broucht, swei find fur ben Transport bes Proviantes, ber Inftrumente, Belte, Schlaffade ufm. beftimmt, ber andere ift ein Mufter ber fur ben Bengintransport vorgefebenen Sabrzenge. Denn Die Schlitten jollen nicht nur von Sunden und Bonies, fonbern auch bon eigens Tonftruferten Automobilen fortbewegt werben. Die Kraftwagen werben ein Stud Johnrabbalen pertorpern und auf ftacheligen Retten laufen, die fich in bas Gia einhalen und burd rotierende Bewegung bas Automobil pormartaldieben. Mut einem Cofa liegt ein Sauflein von Belg-

feiner Expedition getragen hat und bie nun als Mufter für bie Belleibung ber beutiden Mannichaften bienen foll. Die wollenen Strumpie, Goden, Sanbidube und Duben merben für ille Mitglieber ber Expedition von Damen ber Berliner Gefellchait genricht. Wie bielfoch verichlungen bie Jaben für bas große wiffenichaftliche Werf find, babon legt ber hofe Aftendrunt Beugnis ab, ber fich an einer Wand erhebt, und beffen Aufidriffen n. a. folgende besondere und umfangreich gu bebanbelnbe Abteilungen verfünden: Schiff, Broviant, Kraftwagen medizinijche Austultung, photographijche Apparate, ozennographijche meteorologische und lufteleftrijche, aftronomische u. erdmagnetifch Instrumente, Berionalien, Kontrafte, Breife, Lotterie ufm. Bas bieje Lotterie betrifft, fo ift fie bom Staate bereits genehmigt und wird im fommenben Johr in brei Gerien gezogen werben. Bujammen mit bem aus biejer Botterie garantierten Reingewinn perfügt bie Expedition gurgeit über ein Gesamtfapital von mehr nfs 700 000 Mart. - In feiner Witteilung "Berfonelien" birgt ber Schrant mehr als 500 Gefuche, an ber Expedition als Forider ober Seemann teilnehmen ju burjen; und 33 Mann bebart fin alles in allem nur. Es ist biefes Angebat von Kraften ein Beugnis bafür, wie es gar nicht fo ichlimm fein tann mit unferer als fo materiell verschrienen Beit. Denn welch ungeheurer Opfermit gebort baju, ber Beimat und ben Geinen gu entjagen in ber Ungewisheit, fie jemals wiederzuseben, aber mit ber Gewisheit in einer von faft ewiger Racht umbullten graufigen Ginfamfeit vielleicht jahrelang ben furchtbarften Strapagen und Entbehrungen entgegenzugeben.

Das Aleib ber Bubne, Die große Avftumfrage, behandelt D. Steimann in einem feffelnben Artifel, ber reich illuftriert im letten Beit von Belhagen u. Alafinge Monateheften ericbien. Die großen Thouterwarenbaufer (Dentichland befint barin bie beiben größten Firmen, bie es gibt) beift es in bem Auffat u. a., arbeiten mit einem Jahrebumfah von etwa 10-12 Willionen Es find gange Belten für fich, von ben Rellern bis an ben Maleriblen unter ben Dachern mit Theaterherrlichfeiten jeber Gorie

Beriaufcite Geelen. Im fonigl. Chaufpielbaufe gu Dresben wurde am Camstag abend bie Groteste "Bertaufchte Seelen" pon Bilbelm von Schols jum erstenmal in Dentichland in ber Originalfaffung, alfo obne Baufen, aufgeführt. Der Berfaffer bat mit ber Bearbeitung einer orientalifden Jabel ben Berfuch gemacht, eine echte Burleste auf bie Bubne gu bringen. Das Intereffanteite an ber Reubeit, bie im fibrigen trop ber tollen Bermirrungen und Bermechflungen giemlich falt ließ, ift bas blipfchnelle Bertaufden ber Sauptperfonen, eine Arbeit, Die genaue Ginftubierung

"Anatol", ber geiftsprübenbe Ginaltergofine Ariur Gdnib. batte im Berliner Leffingtheater einen ftarfen, ehrlichen Erfolg, ben bas in ber Beichnung eines bestimmten Wiener Lebemannathpus und in ber technischen Beberrichung bes feinften und vielfagenbiten Dialoges gleich fichere Wert ohne Bweifel verbient. Das beitere Mitgeben bes Bublifums verfagte bet feinem ber fünf, am Camstag abend jum erstenmal im Bufammenhang bargeftellten Stude, wenngleich "Anatole Sochseitemorgen", eine Art ironifder Chlugapotheole, noch ftarteren Beifall austofte, als bie porbergebenben Afre.

Guliab Mabler als Gutoberr auf bem Semmering. Ans Wiener Reuftadt wird ber "Bob." geschrieben: Bor wenigen Tagen wurde bier ber Kausvertrag abgeschloffen, lant welchem Buftab Mabler in nachfter Rabe bes befannten Orthofbauer an bem Cemmering 26 3och Grund erworben bat. Gufind Mahler beablichtigt bort eine Billa. Birtichaftsgebaube und in bem jum Befibe gehörenben Balbe ein Blodhaus aufführen laffen.

Bistas Grab - eine Galfchung. Bie berichtet, wurben am 96. App. in Czastou (Bohmen) bei ber Renobierung ber bortigen Beter- und Baulstirche zwei vermauerte Riichen entbedt, in benen man einen menichlichen Goabel, mehrere Anochen, einen Budbedel mit einer lateinischen Inidrift fand. Die Inidrift beiagte, bag in ber gegenüberliegenben Rifche bie Ueberrefte Bistas von Trognom beimlich aufbewahrt werben. Diefes bat fich jest ale Balfdung ermiefen, Der Anthropolog ber tichechifden Univerfitat und Wollfachen. Co ift die Rleibung, Die Gir Erneit Chadleton

* Raider Zob., Die 47 Jahre olte Unna Rullmann erfte Bertauferin im Seibenhaus Gilberftein, C 1. 7, wohnhaft in H 4, 26, bepub fid beute cormitteg furs bor 10 Uhr in einen benachbarien Laben und bracht bort bewußtlos gufammen. Gie ftarb auf bem Transport nach bem Rrantenbaufe. Gin Der 3. chlag batte ihrem Leben ein Enbe gemacht.

Wolkszählungsergebniffe.

* Schriesbeim, 5. Des. Rach ber legten Bolfsgablung bom 1. Degember be. 38. gablt Schriesbeim 3 382 Geelen. Briebrich felb ,5. Des. Ginmobner: 3322 (1905:

Bermehrung 842.

Mittufibeim, 5. Des. Das Refulint ber biebjabrigen Boltszahlung ergab 236 Seelen. Rach ber 1905er Bablung waren

cs 2078, alfo eine Bermehrung von 190 Seelen. * Billingen, 5. Des. Roch bem porläufig gufammenge-

ftellten Ergebnis ber Bollegablung bat bie Stabt Billingen eine Einwohnergabl von 10 927 (5451 mannlich, 5486 weiblich.) 1905 gablte Billingen 9582 Einwohner. Es bat fich fomit feit bamals um 1846 Berfonen ober um rund 14 Brogent bermebrt.

* Oggerabeim, 5. Des. Gegablt murben 1671 (1439) Bausbaltungen mit 3854 (3273) männlichen und 3902 (3366) weiblichen

Berfonen, fobin 7756 (6689) Berfonen.

* Mutterstabt, 5. Dez. Gegählt wurden 1018 Jaus-hallungen mit 2469 männlichen und 2617 weiblichen, gusammen 5080 Bersanen gegen 4642 Bersanen (2297 männliche, 2365 weibliche) im Jahre 1905; bas ergibt eine Bunahme ber Bevolferung bon 444

Berfonen. Grunt abt, 5. Dez. Gegablt wurden 2280 mannliche und 2435 melbliche Bersonen, bas sind gusammen 4715 (4514) Einwehner.
*Freinsheim, 5. Dez. Cemittelt wurden 1249 manuliche und 1314 weibliche, zusammen 2568 (2504) Bersonen.
* Lunbau, 5. Dez. Dos Ergebnis ber Bolfszählung ist

bler folgenbes: Juffufive 3874 Militarperfonen 10 028 mannliche und 7781 weiblide Bewohner; gujammen 17 759. Gegen bie lette Bolfegablung 203 Berfonen mehr.

* 8 weißeruden, 5. Des. Sier wurden gegablt 8017 mann-liche und 7229 weibliche Berfonen, gusammen 15 246. Das find

gegen bie lette Bollsgablung ca. 500 Berfonen mehr.

* Birmafens, 4. Des. Unfere Stabt bat 38 377 Ginmob. ner. Da nach ber Geftstellung bes ftatiftifchen Amtes bie Stabt bei ber letten Bolfsgablung im Jabre 1905 33 998 Ginmobner batte, fo beträgt bie Bunabme ber Bebolferung 4879 Geelen.

* St. 3 ngbert, 5. Dej. hier murben 17 289 (15 521) Ber-

* Strafburg i. Gif., 5. Des. Bei ber Bolfegablung murben bier 178 290 Berfonen gegabli; ber Jumachs beträgt 10 612.

* Dagbeburg, 5. Des. Die Bolfegablung ergob für Magbeburg eine Einwohnerzahl von 279 600 gegen 268 100 Pertonen om 1. Dezember 1905.

Dannover, 4. Des. Die Boltszählung bat für die Stadt Dannover nach der vortäufigen Festikellung eine Einwohnerzahl von 200 758 ergeben. Das bedeutet einen Buwache von 27 418 Einwohnern. Die jeht jestgestellte Bermebrung entfällt auch hauptlächlich auf die Bororte. Die frühere Stadt bat nur um 1205 Einwohner zu-

* 2 ub e d 6. Dez. Rach bem Ergebnis ber Bolfsgablung befigt die Stadt Liibed It. "Frif. Big." 98 612 Einwohner, 7241 mehr als 1905.

** Brann ich weig, d. Dez. Bach dem Resultat der amilicen Zählung der Einwohnerichalt Mrannichweigs betrug diese am 1. Dezember 142 219, davon St 408 männliche und 74 501 weibtiche. 1906 detrug die Gesambevöllerung 126 307.

** The mnih, d. Dez. Bach der vorläufigen Fekkellung der Einwohnerzahl deitug diese am 1. Dezember 286 405 gegen 244 927 am 1. Dezember 1905. Die Junahme beträgt 41 529 oder 17 Prozent,

You Tag ju Tag.

Selbitmord aus Rot. Wiesbaden, 6. Dez. Wegen geldöftlicher Achlichläge und aus finanzieller Rotlage eriche fich bente Bormittag auf der Biebricher Wemarkung der Wishrige hellen-lofe Kanimann Dand Eduger von Sier.
— Der Lod des Leben Sretters. Auf dem Elber-

felder Haupthabnhofe waren mehrere Oberbauarbeiter, barunter gwei Brilber, auf bem Bleis beichöftigt, als auf biefem ein Berfonengug einlief. Giner ber Briider bemerfte bie brobende Gefahr nicht und arbeitete weiter, ber andere, ber fich in Sicherbeit gebracht' batte, fprang hingu und rift ibn fury bor ber Lofomotive bon ben Schienen meg. Er felbit befam aber einen fo beftigen Stof, daß ibm bie Rinnbaden gerichmeitert wurden und die Knochensplitter durch ben Sals drangen. Der Tod trat alsbald ein.

- Celbitmorb eines Juftigrats. Belgig. Der Juftigrat Wintler, einer ber angesebenften Burger ber Stadt wurde in jeinem Bureau erichoffen aufgefunden. Ueber bie Urioche bes Gelbitmorbes ift bisber nichts befannt ge-

- Der Bolizift als Raubmörber. Bemberg, morbes vom Schwurgericht jum Tobe durch den Strang ver-

- Todesfeurs bom Rirchturm. Bom Turme bet Rotre Damefirche in Baris ftirgte fich ein 25jabriger Roch und mor fefort tot.

- Ramilien-Tragobie, Birmingham. 6. Des. Sier wurden ber 27fabrige Willi Bope, feine Frau und feine beiben Rinber mit burchichnittener Reble aufgefunden. Bobe brachte erft feine Familie um, bonn fich felbft. Der Grund ber Tat ift noch unbefonnt.

erfullt; aus ihnen geben inbuftriell vervielfacht und fo geliefert, wie fie geforbert merben, alle bie großen Befamtausftattungen und Gingelfoftume berbor, bie wir auf unfern beutigen Ggenen feben. Intereffant ift ba, mit wie geringen Mitteln große Birfungen erzielt werben tonnen. Gepregte und bebrudte Stoffe, saubern auf igenische Entfernung bie Illufion tofilicher Camte, Seiben und Befahe berbor. Mergerifierte Leinen- und Baumwollenftoffe erfegen teure Seibenbamafte, gefdidter Golbbrud, geliebte Applifationen taufden nach flaffifden Duftern fopierte Stidereien bor. Gin neues Bunbermaterial, feinfte Marcheneffette gu erzengen, bietet bie neue Bolgperleninbuftrie; bie alte Blasperlen- und Comuditeinfabritation liefert nebft galvaniichen Bergolbungen ben Glang und ben Schimmer, beffen bie Buhne in ben mobernen großen Ausftattungsballetten nicht entbebren fann, find boch gerade biefe Ballette ein Triumph moberner neuerfunbener Roftumierungstunft. Gine gange Abteilung für fich ift jene, bie uns bie intimeren Geheimniffe bes Bubnenfleibes veranschaulicht - es ift bas Gebiet, bas ben Balen am meiften in amufferen pflegt. Da feben wir Trifotagen mit eingewebten verichonernben Runbungen, groteste Figurenveranderung wie Salftoffe innere Ausruftung, Die in jedem Land ber Erbe eine anbere ift. Bon Beerboom Trees Falftaff ergablt man, bag feine Baben mit Bueumatit aufgeblafen werben und bag er eine Urt Baudfrinoline anlegt, um Falftaffe großen Banft barguftellen.

Lette Radrichten und Telegramme. * Paris, 0. Dez. Ber Marfeiller Gemeinberat flat ifte 1000

ftabeliche Angeftellie ein Beamtenftatut ansgearbeitet und beichloffen über basfelbe ein Referendum unter ben Angefiellten gu verauftalten, Das Referendum, bas gestern ftattfand, burfte eine Debtheit für bas Statut ergeben baben.

* Baris, G. Des. Die ebemalige Birlustauftlerin Fraulein Dutrien bat geftern nachmittag auf bem Glugfelbe bon Ctampes mit einem 3meiflacher ben Reford ber Gliegerinnen geschlagen, inbem fie in einer Stunde 9 Min. nabegn 60 Rm. gurudlegte, Die Dunfelheit swang fie ben Glug abgubrechen.

* Rem . Bort, & Des. Die Auratoren ber Columbiauniverfitat feilen mit, daß der Univerfitat ein Gefdent von 100 000 Dollars gemacht worden fei, beffen Binfen bag nverwandt werden follen, bie beutich ameritanifchen Rullurbegiebungen gu fordern. Eine meitere Wabe von 30 000 Dollars murbe für bie Erwerbung eines benifchen Saufes für bie Univerfifat befeimmt, bas ein germaniftifcee Inftitut gum Cinbium ber bentichen Geichichte und Ruffur enthalten foll,

Mann Aber Borb.

* Dinden, 5. Deg. Ber Beutiche Louringflub teilt gu bem Ballonungliid über ber Rorbfee mit: In bem am Connabend nach-mittog bei Gerfthofen aufgestiegenen Ballou befanden fich Direttor Diftler, Sauptmann a. D. Jordens, Raufmann Ernft Menger, nicht, wie gemelbet, Direttor Start Mebger. Der verungludte Ballonfabrer murbe am Conntag fruh bon einer Belle aus bem Rorbe gefpult.

Gine gange Sam ilie bergiftet.

* Granbeng, 6. Dez. Der "Gefellige" melbet: Der Arbeiter Dagat aus Graubeng, feine Grau und brei feiner Cohne finb infolge Bergiftung burch ben Benng bon Rahrungsmitteln, mabrideinlich bon Bonbons ober Comaly, geftorben. 3mei anbere Cohne liegen ohne Bewußtfein hoffnungolos im Rrantenbans barnieber. Die Erfranfung erfolgte geftern abend, ohne bag man ihr gunachit große Bebeutung beilegte.

Die Boblen in England.

w. Rem . Caft le, 6, Des. Shorit (Liberal) wurde mit 16 599 Stimmen, Sudjon (Mitglied ber Arbeiterpartei) mit 16 447 Stimmen gewählt. Der Unionift Redlen batte 12 849 Stimmen, der Unionift Clarfe 13 915 Stimmen erhalten.

w. London, 6. Des. (11,26 Uhr.) In Southerland wurde der Liberale Greenwood mit 11 997 Stimmen und das Mitglied der Arbeiterpartei Golfteone mit 11 291 Stimmen gewählt. Es erhielten außerbem der Unionift Johnson 10 300 und der Unionift Samuel 10 132 Stimmen.

* London, 6. Des. Bis 1.80 Ubr maren gewählt: 89 Liberale, 126 Unionisten, 19 Redmondiften und 16 Mitglieber ber Arbeiterpartei.

* Bondon, 6. Des. Bremierminifter Maquith hielt in Burnlet eine Rebe, in ber er erffarte, bie Liberalen forderien jest gum lesten Male, daß bas Betorecht der Lords demjenigen der Krone folgen folle, das tatfächlich mit bem Tobe der Königin Anna erloichen fei. Asquith führte weiter aus, es fei ein wesentliches Merkmal ber Regierungspolitif, daß fie, wenn das Betorecht der Lords beschränkt worden fei, dazu schreiten werbe, das Aluralwahlrecht abzuschaffen und fo die Scheinvertretung des Bolles in eine wirkliche Bertretung umzuwandeln. Das Referendum babe fich in anderen Ländern nicht bewährt.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Burcon.)

Die neuen fortichrittlichen Abgeorbneten.

Berlin, 6. Deg. Die geftern in Breslau und Siridiberg neugewählten freifinnigen Bandtagsabgeordneten Sundifus Dr. Eblers und Rentier Bent geboren gu den in weiten Rreifen befannteften Mitgliebern bes Sanfabundes. Dr. Ghlere besonders gilt als bervorragender Renner für induftrielle Fragen, mabrend Went als früberer Golbichmid als Sachverständiger in ben Fragen bes Sandwerfe in feiner Beimat eine führende Rolle |pielt.

Gine mbfteriofe Affare.

Derlin, 6. Des. Aus Rom wird gemelbet; Gine mufteriofe Affore beichaftigt bie romiiche Goligei. Gine geborene Dresbenerin, Frau Beters, eine mehrfache Millionarin, batte einen romifden Abvofaten gebeiratet. In der Racht vom Sonntag zum Montag vernahmen die Rachbarn bes Chepaares laute Schreie und Silferufe. Als fie berbeieilten, fanden fie Frau Betere auf bem Stragenpflofter gerichmetiert liegen. Der Gotte ber Frau behauptete, feine can batte sich in einem Anfall von Wahnsinn aus dem Genfter gestürgt. Die gerichtliche Untersuchung icheint jedoch ftarke Berbachtsmomente gegen den Gatten ergeben zu baben, fodaß die Befinahme bes Mbvofaten bevorftebt.

Stubentenftreit.

. Berlin, 6. Des. Aus Innsbrud wird gemelbet: Die deutich-freiheitliche Studentenichaft ber biefigen Univerfitat beidelog gestern mit bem Streit fofort gu beginnen, weil die Regierung ben Bau ber neuen Univerfitat nicht fordere und im nenen Budget feinen Betrag bierfür einfette. Die Univerfität ift ftart baufällig. Mehrere Borfale find icon geftiltt und in der Mula find große Memichenanfammlungen unmöglich. Dem Streit fchlof fich auch bie fatholifde Stubentenichaft an. Der Reftor ber Universität ftimmte ben Studenten gu und fiftierte beute bormittag die Borlefungen. Der Streit foll andauern, bis bie Regierung fidere Sugeftänbniffe mocht.

Entbolferung Spaniens burch bie Auswanderung.

🕒 Berlin, 6. Des. In Aragon und Almeria, befonbers aber überhaupt in gang Spanien, hat die Auswanderung in den letten Monoten einen gang ungfaublichen Un.fang angenommen. Die Babl ber Auswanderer ftieg auf 200 000. Der Ministerrat erörterte beute über Mittel gur Einidranfung biefer Ericeinung. Große öffentliche Bauten follen unverzüglich in Angriff genommen werden, namentlich der Bau der direften Schienenwege Madrid-Bilbao und Madrid-Balengja und die Kanalifierung Arogoniens gur Memafferung von 300 000 Beftar beute unfructbaren Belbes. Schlieflich follen fur alle fpanifchen Bahnen Diefelbe Spurweite wie fie für Frankreich beiteben angenommen werben.

Penticher Reichstag.

[Berlin, 6. Dezember.

Die Gingelberatung fiber

bas Arbeitstammergefeb

wird beute bei gut besehtem Soufe forigefest. Der Baragraph 2 legt ben Zwed ber Arbeitstammern feft. Gie follen bie gemein-famen gewerblichen und wirtichaftlichen Intereffen ber Arbeitnehmer unter gleichmößiger Berudfichtigung ber Arbeitgeberintereffen wahrnehmen.

Ein fogialbemofratifcher Untrag, ben ber Wewertichaftafabrer Bomelburg begrundet, will bie Streichung ber Berndfic. tigung ber Arbeitgeberintereffen. Gegen biefen Antrag wenbet fich ber Bamberger Fabrifbefiper Dang von ber Borticheitilichen Boltspartei mit ber Begrundung, bag ber fogialbemotratifche Antrag ein Mibtrauensvotum gegen bie Unternehmer bebeuten murbe.

Auf ben gleichen Standpuntt ftellt fich ber Abg. Dr. Fleifcher vom Bentrum.

Die Sogialbemofraten versuchen frampfhaft, burd ihren Untrag bie Erreichung von nichtparitätischen Arbeiter fammern berbeiguführen. Aber trop ben Ausführungen ber Abg. Se. vering, Bomelburg, Moltenbuhr und Sne murbe ichließlich ber Baragraph 2 unter Ablehnung bes sogialbemofratifchen Untrages angenommen.

Die Baragraphen 3 und 4 bieten feinen Unlag jur Debatte. Dagegen beantragen bie Sozialbemofraten bei bem Parographen 5 bie Streichung biefes Baragraphen, ber betont, bag Angelegen-beiten, bie lebiglich bie Berhaltniffe einzelner Betriebe betreffen, nicht au ben Buftanbigfeiten ber Arbeitstammern geboren follen-

Gegen die vom Abg. Bomelburg beontrogte Streichung bes Baragraphen fpricht fich ber Abg. Dans aus. Abg. hie verlangt von ber Rogierung eine Erflärung, was fie unter einem "einzelnen Betriebe" versiehen wolle. Die Regierung bullt fich jedoch in Schweigen. Wieber schidt bie Sozialbemotratie eine gange Reihe bon Rebnern bor, bie Abg. Sue, Bomelburg und Dollenbubr, bie ben fogialbemofratifchen Untrag berteibigen. All bie Aussprache geschloffen wirb, beantragt ber fosialbemofratische Abg. Severing Aussehung ber erften Ab-ftimmung über ben Barapraphen 5, bis bie Regierung bie ge-munichte Erflorung abgegeben babe. Der Bigebrafibent Dr. Spahn erflorte eine folche Aussehung ber Abftimmung als ben Gepflogenheiten bes Saufes nicht entfprechenb.

Der brobenben Geichaftsorbnungsbebatte beugt aber bie Degierung burd eine Erflarung bor, welche ber Ministerialbireftor Cajpar abgibt. Der Begriff ber "einzelnen Betriebe" sei völlig ausreichenb. Braftisch tönne die Froge nur von Fall zu Fall beantwortet werben. In dieser Ertlärung glaubt ber fogialbemofratifche Abg. Due eine Ausnahmeftellung ber Grof-betriebe erbliden gu follen. Das Saus geht aber auf bieje Unficht nicht weiter ein und ftimmt für Aufrechterhaltung bes Baragraphen 5.

Gine langere Debatte entspinnt fich über ben Baragraphen 7. welcher festscht, wer im Sinne bes Gesehes als Arbeitgeber in gelten hobe. Gegen ben Wiberspruch ber Rechten und ber Re-gierung bot die Kommission die Elsenbahnarbeiter in biesen Baragraphen mit eingeschlossen. Der Bentrumsabg. Irl beantragt bie ausbrudliche Beftfiellung, bag nur legbafte Berionen unter bas Weleh fallen follen, nicht auch folde, bie blok vorabergebend und gelegentlich ober auch in einem anberen Betriebe tatig

Bur bie Roalitionsfreiheit ber Gifenbabnarbeiter und ihre Aufnahme in bas Gefes tritt ber Fortidrittliche Bolisparieiler Dr. Botthof ein. Er begrundet weiter einen Untrag ber Bortidrittlichen Bollspartei, in einer ausbrudlichen Bestimmung bes Gefeges bie Errichtung einer befonberen Rammer für bie Angeftellten im Sanbelogewerbe ficher gu ftellen und fich nicht lebiglich auf eine Refolution gu beidranten.

Die Fernfprechgebührenorbnung.

Berlin, 6. Dez. Die Budgettommiffion begann beute die Beratung der Ferniprechgebührenardnung. Bwifden ber Reichsposwerwaltung und Mitgliedern ber Rommiffion baben Erörterungen ftattgefunden, die in der Sauptfache zu einer Berftandigung auf einer in einem Antrage bes Bentrumsabg, Rad formulierten Grundlage geführt baben. Die Abstimmung wird bermutlich morgen erfolgen. Der Anfag bestimmt folgendes: § 1. Filr Anschluß an ein Fernsprechnet wird eine Erundgebiche, entweder eine Sprechgebilbr ober eine Paufchgebiibr, je nach Wahl des Teilnehmers, erhoben. § 2. Die Grundgebibren bleiben fo wie nach ber Regierungsvorlage, § 3. Die Gesprächgebühren und die Baufchgebühren find die Bergutung für die Berftellung ber Gelprächverbindung. & 4. Die Gesprächgebühr beträgt 4 Big. für iede Berbindung, die Bauichgebilbr bei nicht Berbindungen jährlich 75 BR., bei mehr als 2000 bis einichliehlich 4000 Berbindungen 140 MR. jährlich, bei mehr als 4000 bis einschlieftich 6000 Berbindungen 200 Dt. iabrlich. bei mehr als 6000 Berbindungen bis einschlieftlich 8000 Berbindungen 250 M. jährlich, bei mehr als 8000 bis einfclieflich 10 000 Berbindungen 300 M. jährlich.

"Ein aufgeweckter Schüler".

atrafturg . G., Sarenwallitt. 18, am 27. 3uni 1909. "Meinem fehr tofabrigen Cobn freib mar nach über anbener Rrantbeit vom Arzte par hebung feines Allge-einbefindens und jur Wieberberftellung

feiner Adresträfte Scotts Emusion vervehnet worden.
Arif dat das Privarat den Winter und gendeme Woderferstellung feiner Adresträfte Scotts Emusion vervednet worden.
Arif dat das Privarat den Winter und gendeme Gerichten die eingenommen, und swar mit allerbeiten Eericae. Die geschwandene Eitzin in junidgesehrt und inigkabessien eine nändlige Geroichis ungehre in verzeichnen.
Des Aussiehen des Inngen in ein dedenund dereret gewoorden, und vor allem ist stehen wie ungestehrt. Er war innst die dichteren, rudig und juruschaltend, ilt aber jeht ledach, beinnbe volle, zu der Schalle selbni fie er ein andewender Schiller, an dem der Lebte weite Freude dat.
Aber auch der Arit treut fich, weinn er fehl meinen Lungen sieht und keinen Unterjuchungen eine sortgeseht günnige Entwickeltung seinheit.

Ber feine Rinber nach überftanbener Rrantheit ebenio raich wieber gu Rraften tommen feben will, greife au Scotts Emutiion. Aber, bitte, verlangen Sie ansbrudflich Scotts Emuision, und laffen Sie fich feine ber vielen Rachabmungen aufreben.

Seotal Emulian mirb von und antiglichten im großen verfankt, und paer sie lofe nach Gemicht oder Was, fondern nur in verfleenten Originalitätigen in Kartan mit underen Schupmarfe (Filder mit dem Darfa). Scott & Comme G. m. 1. D. Frankfurt a. B. Belandreite Felaker Ikebalanst-Lebeuman 1800, winn Singerin 800, unterphosphortoficured Kartan L.D. pulls. Aragent S.O. intidagen and Garrent Fall L.D. antischoopphortoficured Kartan L.D. pulls. Aragent S.O. intidagen and Garrent Fall L.D. de Garrent Fall L.D. Darfaller and Garrent Fall L.D. De Garrent Fall L

Uolkswirtschaft.

Der Gutervertehr im Rehfer Safen

bat in biefem Jahre bant bes günftigen Bafferftandes, ber niebri den Abeinfrachten und der in manchen Zweigen von Industrie und Sanbel eingetretenen Befferung einen erfreulichen Muffdmung genommen. Bon Januar bis Ende Oftober bat der Wefamtverfebr betragen 282 979 Tonnen, in der gleichen Zeit des Borjahres nur 156 feld Tonnen, also 1910 mehr 126 334 Tonnen. Hierdon entjallen auf bie Zufuhr in diefem Jahr 258 515 Tonnen, im Berjahr 142 342 Tonnen, auf die Abfuhr in diesem Jahre 24 474 Tonnen, im Borfabre 14 008 Tonnen. Die Junahme erstredt fich fast auf alle Guferarten, welche Gegenstand bes bortigen Safenverfebre finb; namentlich bedeutend ift fie bei Roblen und Getreibe. Der biedfahrige Rebler Safenverfehr bis Enbe Ottober überfteigt auch ben gefamten Berfehr bes bis jeht ftartiten Bertebesjahres 1905 mit 923 827 Tonnen bereits um 59 352 Tonnen. Radibem bie Schiffahrt nach furger Unterbrechung von neuem aufgenommen worden ift bart bamit gerechnet merben, bag ber Berfehr in biefem Jahre 300 000 Tonnen erreichen wirb.

Bur Gefchaftslage im rheinifd-westfalifden Inbuftriebegirt. Bom rheinifch-weitfälifchen Gifenmartt. - Aus ber Ruhrfohlen-Industric.

Much biefe Berichtswoche blieb ohne befonbere, ben Beichaftsgang auf bem rheinisch-weftphälischen Gifenmartt nach ber einen ober anberen Ceite beeinfluffenbe Borgange. Aller Borausficht nach burfte barin auch vorerft noch feine Menberung eintreten. Rubig und ftetig ift bie Gignatur ber bergeitigen Marftlage. Die Eifen- und Stahlwerte find burchweg ausreichenb beschäftigt, bie Breife befriedigen und die boberen ober niebrigeren Erträgniffe ber einzelnen Werfe bangen banptfachlich von ber Sobe ber Befiebungefoften ab, bie bon ben mehr ober weniger zeitgemaß geftelteten technischen Ginrichtungen bestimmt werben. Dehr wie je guvor find gu ben Borbebingungen eines einträglichen Betriebes neben ber Bereinigung bon Gingelbetrieben gu einem großangelegten gemifchten Bert bie technifden Silfsmittel gu gablen, bie Berpollfommnung ber mafchinellen Ginrichtungen. Wenn es bei einem Berf bamit nicht gut bestellt ift, fann ibm auch bie Bunft ber Ronjunftur nicht biel nuben. In weniger gunftiger Beichaftegeiten aber geraten bie tednifd nicht auf ber Sobe ftebenben Berte in eine gang unbermeibliche ichwierige Lage, bie bei langerer Anbauer fich gar leicht gu einer Rotlage entwideln fann. - In bem fent feinem Enbe entgegengebenben Jahre find bie Mubfichten auf eine gunftige Geftaltung bes Fruhjahrogeichafts jebenfalls weit beffer, als im Borjahre. Schon beshalb, weil hener feine ernften Störungen im beutiden Baugemerbe gu befürchten find. Und bes meiteren, weil bie langwierige Burudhaltung ber Breugischen Staatsbahnverwaltung mit ihren Renbestellungen in Gifenbahnmaierial im neuen Etatsjahr wohl faum noch in bem bisherigen Dage aufrecht gu erhalten fein wirb, benn ben ftanbig machfenben Anforberungen bes Berfehrs muß ichliehlich bei aller Sparfamteit boch Rechnung getragen werben und bie Burudhaltung fann nicht immermabrend bauern. Da auch ber Weltmarft burch feine fefte Baltung eine guberfichtliche Auffaffung ber weiteren Geftaltung bes Befchaftes unterftuht, barf man mohl hoffen, bag bas erfte Biertel bes fommenben Jahres ichon im Beichen eines lebbaften Geschäftsganges fteben wirb. Das wurbe bon beiter Borbebentung fein fur ben weiteren Berlauf bes neuen Jahres. In bas erfte Onartal fallt bie Dedung bes Frühjahrsbebaris, ber wichtigften Gefchaftsgeit bes gangen Jahres. Gin gutes, lebbaftes Perfibjahrsgeichaft aber ift meift bon ihmptomatifcher Bebeutung für ben Gefchaftsgang in ben folgenben Monaten - Richt allein in ber Gifeninbuftrie, fonbern auch in anberen wichtigen Zweigen unferer Großinduftrie betätigt fich in gunehmenbem Dage bie Unternehmungeluft, bie boch in normalen Beitlaufen am meiften bestimmenb ift fur bie Wellenbewegungen unferes gefamten wirtfchaftlichen Lebens. - Das Geichaft nimmt auf bem Ruhrtoblenmartt ebenfalls einen ftetigen Berlauf. Die bergeitige milbe Bitterung beeintrachtigt natürlich ben winterlichen Rohlenberbrauch. Auch berurfacte Sochwaffer zeitweife Störungen in ben Roblenberichiffungen auf bem Rhein. Der geftiegene Roblenverbrauch ber Großinbuftrie bat wenigftens bas Gefchaft in Inbuftrietoblen etwas belebt. Die Roblennachfrage ift befriedigenb geblieben. Bribatwechfelginbfuß 434 Brogent,

Rrebitverein Duflicht, Der in einer Rrife fich befindende Rrebitberein Sagloch bielt vorgestern eine augerordentliche Generalverfammlung ab, in welcher tonjtatiert wurde, daß die Aftiven Mark 484 894, die Baffiben IR. 649 313, fomit die Unterbilang Mart 215 528 betrage. Bur Dedung ber Unterbilang find bereits M. 65 000 erhöhte Stammanteile eingezahlt und vom Auffichterat und Vor-ftand M. 46 000 gezeichnet. Die Versammlung beschloft, eine Rom-miffion au wählen, welche den Geschäftsbetrieb noch einmal brufen foll. Die Beidlugfaffung über Regrefforberungen an Borftand und Auffichtsrat wurden von der Tagesordnung ab-

Brantfurter Suporbefenbant, Frantfurt a. M. Die ichon in der Generaldersammlung bom 20. Mai 1900 beichloffene Erhöhung des Attienkapitals von M. 20 auf M. 22 Williamen kommt jeht zur Durchführung. Damals war beschloßen worden, den Bezugspreis der jungen Aftien nicht unter 175 Prozent festzuschen. Jeht wer-den sie den alten Aftionären zu 186 Prozent zum Bezuge angeboten zuzüglich M. 65.80 Aftienstempel, sodaß für jede junge Aftie von IR. 1000 nominal IR. 1915.80 einzugohlen find.

Rheinifche Bianoforiefabrifen vorm. C. Mand in Robieng. der gesten abgebaltenen Generalveriammlung der Rheinischen Bianviorte-habriken vorm. G. Wand in Koblens wurde den friseren Miggliedern des Auffichtorated Rechisanwalt Dr. vom Dagen und Direftor Web in Gelfentirchen, die ihr Amt niedergelegt baben, Entlanung erteilt, An ihrer Sielle wurden neugewählt Bankbireftor Benbir-Bonn und Kentner Germann Sachienberger-Berlin.

Deutsche Inbuftrie Gefellichaft M. G., Regensburg. Die Gene rafbersammlung genehmigte die Anträge der Berwaltung. An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten aus dem Aussichtsrate ausgeschiedenen herrn Acchaungsrat 2. Kud wurde herr Fürst. Justigrat Simon Schlegt neugewählt, während die übrigen ausfceibenben Auffichteratemitglieder wiedergewählt murben

Die Baumwollipinnerei unb Beberei Lamperlamible werft nach M. 98 383 (i. B. M. 86 549) Abidreibungen einen neuen Ber-luft bon M. 446 277 (i. B. M. 481 830) aus, um den die Unterbilanz auf DR. 901 094 fteigt bel DR. 3 Millionen Aftienfapital. Auffichterat neugewählt wurden Kommergienrat Weis Bieginger-Stutigart und Banfler Braum Sanebrilden.

Telegraphische Handelsberichte.

Frantfurier Bierbrauerei M. G.

" Franffurt o. 302., 6. Des. In ber bente ftatigebabten Generalberfammlung ber Frantfurter Bierbrauerei M. G. porm. Sch. henninger u. Cobne murben bie Antrage ber Bermaltung ocnehmigt und bie Dinibenbe fur Brioritats. und Stammaftien auf 7 Brog. (wie L B.) feitgeleht

Confurs.

* Dresben, 6. Des. Ueber bie Manufafturmaren., Tritotage- und Bajchereifirma Ctto Seinemann murbe ber Ronfur's eröffnet. Die Baffiben betragen it. "Brtf. Big." 600 000 Mart, die Aftiben 150 000 DR.

Leipziger Wertzeugmajchinenfabrit vorm. 28. 29. Bidler M.-G.

* Leipzig, 6. Dez. Bie bie Bermaltung ber Leipziger Bertzengmafchinenfabrit vorm. 29. 29. Bidler 21.48. mitteilt, ift ber Geichaftsgang im laufenben Geichaftsjabre ein guter und bas Gewinnrefultat beffer.

Renes bom Divibenbenmarft.

* Ditffelborf, 6. Des. Der Anflichterat ber Ralfer Aftienbrauerei borm. Babenbeuer genehmigte It. "Brtf. Big." eine Dibibenbe bon 2 Bros. (0 Bros.)

Berlin, 6. Deg. Die Dividende ber Rammgarnfpinnerei Wernsbaufen beträgt 11 Bros. (10 Pros.) auf die Stammaftien und 13 Brog. (12 Brog.) auf Die Borgugsaftien. - Die Dividende ber Ber. Thuringifden Galinen beträgt wieber 41/2 Brog. - In ber hentigen Generalberfammlung ber Att.-Bef. für eleftrifche Anlagen bezeichnete bie Berwaltung bas Ergebnis als befriedigenb. Es fei wieber eine Divibenbe von 7 Brog. gu erwarten. - Die Generalberfammlung ber Leipziger Bierbrauerei zu Reubnig Ribad u. Co. Al-Ol. feste bie Dividende auf 934 Bros. feft. - Die Afrienbrauerei Löwenbrau Dlünden erzielte einen Ueberichug von 3.19 Mill. Mart (3,14 Mill. Dt.) Bieberum 20 Brog. — Die Oppelner Afrienbrauerei fchlagt 3 Brog. bor. - Die Schlogbrauerei Schoneberg erzielte 316 124 M. (271 615 M.) Neberichus. Divibende 9 Brozent (8 Broz.)

Ueberjeeische Auswanderung.

* Samburg, 6. Des. Die überjeeijche Auswanderung über Hamburg betung im November 10 398 Bersonen gegen 10 586. Geit Jahresanfang wurben It. "Frif. Big." beforbert 118 228 Berjonen gegen 101 400.

Bon ber Reichebant.

* Berlin, 6. Deg. Bie bie "Frif. Stg." bort, waren im Gegenjah aur Gelbfluffigfeit an ber Borfe bie Unipruch e an bie Reichsbant in ben erften Tagen bes neuen Monats giemlich bebeutenb, fo bag fich bie Rotenftenerpflicht bis jum 3. bs. Mts. auf 64 Mill. Det, erhöht hatte. In ben letten Tagen zeigte fich ein ftorfer Rudichlus. Die Broving icheint bon ben fremben frango. fifchen Gelbern bisher wenig erhalten gu baben, boch wirb barin ein Musgleich angestrebt.

Arubb in Rugland.

Berlin, 6. Des. Die Firma Krupp foll fich bemüben, in Rugland die Rongestion gum Bau einer Gabrit fur Banger platten für Bangerichiffe gu erlangen. Die "Rowoje Bremja" regt fich barüber furchtbar auf, weil fie barin ein weiteres Borbringen bes Deutschtums erblidt. Dies fei burchaus gu verbinbern, jumal ber bon ber Duma bewilligte Krebit von 101/2 Mill. Rubel für bie faiferliche Ithanfabrit angewiefen feien, bie für bie Entwidelung bes Bangermefens jorge.

Dr. Ernst Magnus t.

D Berlin, 6. Dez. Gestern nachmittag ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Nationalbank für Deutschland, Regierungsrat a. D. Dr. Ernst Magnus nach langem Leiden verschieden. Magnus war am 28. Novbr. 1850 zu Berlin als Sohn des Stadtrats Magnus geboren. Für das Bankinstitut bedeutet sein Hinscheiden, in dessen Dienste er fast 22 Jahre gestanden hat, einen schweren Verlust. Der Verstorbene, der früher als Regierungsrat bei der Eisenbahn-Direktion in Köln tätig war, trat im Jahre 1887 bei der Nationalbank für Deutschland ein und bekleidete dieses Amt bis zum Jahre 1890, um dann in die Direktion berufen zu werden. Den Posten eines Direktors bekleidete Regierungsrat Magnus bis zum Jahre 1902-Bei seinem Ausscheiden wurde er in den Aufsichtsrat delegiert, dessen Vorsitzender er bls zum letzten Jahre gewesen ist.

Surtageeinnahmen fur bie Can Banlo Raffeegollanleihe.

* Santos, 6. Des. Die Gurtageeinnahmen für bie Sa Baulo-Raffeegollanleibe ergaben für bie Beit bom 28. November bis 8. Dezember 1910 31 600 Pib. Sterl.

Renes aus Amerila.

* Remport, 6. Des Achtgebn ber größten Banten haber geftern beichloffen, bie füblichen Gifenbahnlitten mußten fid ftreng an bie Boridriften halten, bag Baumwollenfonnoffemente nur rechtsgiltig werben, wenn die Gijenbahnen bie Baumwolle tatfachlich befiten, fonit wurden bie Banten bie Annahmen ab

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Bridattelegramm bes General-Ungeigers.)

(Privattelegramm bes General-Anzeigers.)

Brankfurt a. M., 6. Dez. Fondsbörje. Die Börje erdiftste in rudiger aber ziemlich izwer dalinug. Es lehte wiederum an Anregung. Im Transportwertemartte kagnierte das Weisdir in vollikindig. Eine Ausnahme machten Lombarden, welche auf grobe Kaufe für Siemer Rechnung in großen Umigen gehandelt wurden. Schantungbabe auf Kentifferungen ichwächer, ameritanische luftlos und behauptet. Schifchrisaftien rudig. Am Bankemmartie in bei dem fillen Geichäft das Anrönivean nur wenig verändert. Tenische Bant und Tistento Kommandit lagen sei. In Clektriziniswerren trat für Editon Intereie bervor. Elektrische Ergmann ichwöcken fich ab. Kaffaindustriepaptere ziemlich ielt. Bon chemischen Werten höchter Fardwerfe S.O Prozent, Gummiwaren Peter sat d'a Prozent miedriger. Rasiginieniswirten unverändert. Auf dem Ausgentunger ihr kauf dem Kondsmarfte lind beimisch Anleibe ledbar der beitetet unverändert. Auf dem Kondsmarfte lind beimische Anleibe ledbar der ihrer Tendenz umgeleht. Das Interese für rufilsche Betrte erdiet ich. In der Rasibörer tudig und befestigt. Es notierten Aredischlen II. Tiekens dem Annahmer Editon und Steinen Die Februar ungeleht. Das Interese für rufilsche Betrte erdiet ich. In der Rasibörer undig und bestätzt. En vollerten Aredisalien III. Tiekens dem mandt i flod-Manahmer Die Openater 1825, Etaalsbalm 16134, Kombarden 2245, Baltimore Obio 16734, Türkenstofe 1822.

Berlin, 6, Dez. Gondabericht. Der Mangel an burchgreifen. ber Auregung machte fich im bentigen Bertebe wieder febr fublbar. Das Geichaft fam auf den meiften Umiangebieten zeitweilig ganglich Tas Geichält fam auf den meisten Umiangebieten zeitweilig gänzlich ins Steden, über bewerkenswerte Ausweränderungen in daber nur wenig zu berichten. Mit einer erhebtichen Abstwäckungen int daber nur ihr Frezent feuten Schantungbalm ein infolge der Mindereinnahme von 38 000 Doll. im Rovember gegen den gleichen Zeitraum des Vorlammendung mit der Erleichterung Ser internationalen Geldmarfilage. Von dierreichlichen Verleichterung Ser internationalen Geldmarfilage. Von dierreichlichen Verleich besteren sich vondbarden. And für Kreditätten trat einige Nachfrage bervor. Dekerreichliche Stantsdahm waren nicht voll behaupfet. Tagt, Geld 18 Prozent.

Pertin, 6. Dez. Frodnlienbericht, Tas Geichift am Getreidemarft hielt lich beute in den einfen Gernaen. In Beizen fanden im dindlif auf die geltigen feden Partler Rotterungen einige Deckungen zu einsa bedorren Freifen hatt. Roggen war bei mäßigen Uminipen behaupfet, wöhrend dere einem tehere Auftung befandete. Ras und Kundt zeigten nilben Verleer, Geiter: ihn.

fale und Rubil geigten fillen Bertebr, Better: fonn

Aursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

(Sandelerechtliches Lieferungsgefchaft-)

Dienstag, ben 6. Dezember 1910 Die Breife verfteben fich pro 1000 kg.

Weigen: Cept.			Dafer:	Sept.	-	
Ron.	-	-	1000000	Mov.		
900arg 1911	209 - B.	208-G.		Mary.		
Mat 1911				Mai		-
Roggen: Gept.			Mats:	Sept.		-
Roo.				Mon.		
Mars				Mari		
992-1				Mai		

Mannheimer Effektenborfe.

Bom 6. Dezember. (Offizieller Bericht.)

Abinlinic eriolgien beute in Afrien der Bialgischen Bant au 1115 Erogent, Pfalz, Nabmafchinen- und Kabrraderiadrif-Afrien au 1718 Progent und Inderfadrif Bogdoniel-Afrien au 188,50 Progent, Gerner blieben begehrt: Mannheimer Logerhaus-Afrien au 1870 Drogent, Bod. Acffesuraus-Afrien au 1875 . Ler Bezugörecht, Oberrheinische Berficherungs-Afriken au 1870 . Ler Bezugörecht, Oberrheinische Berficherungs-Afriken au 1870 . Ler Bezugörecht, Oberrheinische Berficherungs-Afriken au 1870 .

Aftien,					
	TO USE	20.00	S C III.	Marrie W.	Taken .
Banten.	Brief	(Seto)		Stiel	Gelo
Babifde Bant	133.50	133	Frantona, Rud: und		
Gemrol. Speper50". E			Mitveri, borm. Bab.		
Bfall Bant		105	Rings in Mitteri.		1900
Biali. Sup. Bant	195	194	Weantona, junge		1180
Rhein, Grebitbant		188.60	Fr. Transpallnfalln.		
Mhein. Dob. Bant	199.50		Glas-Beri. Giei.		3250
Gubb. Mant		117.60	Bab. Wifecurans		1875
Subb. Disca Bel.		117.70	Continental, Beriich.		677
Steam Outer Suis			Mannh. Berfi beruna		
Chem. Induffrie.		-	Oberrb. Berfich. Bel.		970
Bad.Anil.su. Cobaftr.		500.	Barte. Trangp.= Betf.		600
Chem. Fab. Golbenbg.		218	Industric.		
Berein dem Gabriten		341.50	R.:08. f. Zellinduffrie	-	133
Berein D. Delfabriten			Dinaler'iche Michibr.		100
Beft. # .= B. Stamm			ikmaifim. Maifam mer		109
Borgug	***	102.30	Gillinger Spinnerei	-	99
Brauereien.			ib. Findil But, holby.	187	-
Bab. Braueret	100	68-	Buttenb, Spinnerei	69	67
Durf. Dof um. Dagen			Bebbernft, Aupierm.u.		
Gidbaum: Brouerei	105.50	7	Cubb, Rabelm, Grff.		
Gleibr. Rubl, Borms			Rattar, Maidinenbau		
Br. Ganier, Preiba.	-	91	Wahmfbr. Baibu. Ren		1
Rleinlein, Beibelberg		181	Rollh Well, u. Bapiert.		230
Somba. Defferidmitt	100	59.75	Mannb. Wane u. Asb.	148	147
Ludwigsh Aftienbr.		219 -	Maidinent, Babenia		214 -
Manny. Afrienbr.	-,-	131	Oberrh, Gieftrigität		19
Brauerei Sinner	238,-	-	Stalt. Miblenwerfe		
Br. Schrödl, Beiblog.	-	182	Pi. Nabm. u. Fahrradi.		173.—
Chmarn, Spener	-,	124	Bortl. Zement Bolba.		147
. G. VBelt, Gpeger	85.25	-	Rh. Schuckert: Gel.	_	-
" & Stord., Speper		-	D. Schlind u. Che		232
Br. Werger, Worms		72	Sieb. Denbe Indust.		155
Bi. Preghau. Spritib.		167	Berein Frein, Biegelm.		
Transport			mon Gpent.		T:=
u. Berficherung.			Burgmuble Reuftabt		
B. A. G. Riid. Seett.	75		Bellitoffabt, 2Baloboi	-01-	186.50
Mannh. Damolicht.					875
Manny, Lagerbans			Buderibr, Frankenth.		010
strainty, courtegans	-	01.	- Sweenelle wanted		100000

Frankfurter Effektenborfe.

Telegramme ber Continenial-Telegraphen.Compagnie

Bieichebantbistont 5 %.

Schlufturfe. Bedfel

Mariterons

Belgien

Italien.

Combon

Wheel Bon

		D.	0.			100	11 Da
1	Juri	109.20	169.96	Ched Baria		81.95	81,95
	-	80,718			fire	80,40	81 933
				Schmeth, Plane		80.825	1000
poll		20,465				94,933	The second second
				Rapoleoneb'ar		16,18	
	ditta		20:4221	Eriparbelloalo		41/2	439

		Stoute	papier	e. A. Tentiche.		
		5	6.		5	- 6
3	49 bonifd, Reichsant	101.85	101.85	1 Mh. Stadt: 11, 1908	-	100
9	8 1909			1 , 1909		
	814	92 45	92 15	146 1 1909		99,90
	844 _ 1909	-		is. Mustanbifme.		
	4	88,90	84 15	5 Mrg. t. 050fo- M. 1887	90,-	90.20
8	4% pr. font. St. Wni.	102.15	102	5% Chineien 1895	132 -	102
W	8 pp. bo.1909	-	- 1	144 _ 1893	08:95	98.95
a	3% -	92:40	92,40	11/4 Japaner	97:60	97.75
	8% . 1909			Meritaner duß, 88/90	98.50	08.50
а	8	88.95	84 10	14 Japaner Beritaner dus, 88/90 3 Werifaner inne-e	08,10	68
а	+naphae or an inci-	100.40	100 40	CHIPATER	100:90	100 69
н				37, Italien. Rente		
2	316 bab. St. D. (abg) fl	95.20	98,30	11 Deft. Silberrence	-	97,15
	8% 。 3%	94	93,90	41/4 . Bapterrent.	07.25	
	8% _ 1900	1/9.50	-	Detterr, Goldrente	98 90	98 90
	81/2 1900 81/2 1904	-	91,50	3 Bortug, Gerie I	64.65	91.85
	1907	-	91.50	3 41/2 mene Ruffen 19 15	66.60	66.60
а	450pr. 15. 43. M. 5.1915	101.	. TI-T	4 1/2 meine Rumfen 19 15	100,10	
•				4 Ruden von 1880		93
8				1 ipan, aust. Hente		-
H	3 00. 11.00.006.					85.20
а	4 Platy. C B. Prior.	100.20	100,80	in in in	93,65	93 50
8	3 1/2 4 Dellen uon 1908	91 49	91 40	s unger motorente	98.80	93.60
	4 Dellen uon 1908	101.55	77.72	. scronenpente	92.15	92.93
	B Deffen 3 Sachfen	80 25	80,50	gerlingtiche goie	144-54	Witness .
	a complete	88.10	63,10	5 Delterretton pel 860	176.90	176.50
	4 Mh. Stebt. 7. 1907		-,	entitiet.	181,80	185.50

ı	Attien industrielle	er Unternehmungen.
ı	Bab. Ruderfabrit 186 25 188.50	Benji u. Freytag 154 50 153.75
ı	Sanb. Immobil. Bel. 87 87	Ocob. Ru. u. Sabb. Rb. 130.50 130.25
ı	Gidbanut Mannbeim 106 106	Stanitielbenfabr. Feft, 102.90 101
ı	Dib. Altiens Bromerei	Seperment 51 Anobert 74.30 74.80
ı	Barfaft, Ribeibrilden 84.50 94.50	Spidan Lebenwerte 98 - 98 -
ı	Beling-Soune, Speper 86.25 85	Bubmiast, Balumible 161 161
ı	Kementwerf Beibelog, 147 147.	Ablerfabread w. Rieuer 439 25 428,50
ı	Cementfabr. Rarlitgo: 129 60 (29,5)	Maidinenibr. Gilpert 85 75 85 50
ı	Babtiche Anilliniabrit 50 : 25 : 04 -	Maidinento, Babenia 211,50 212 50
ı	65. Antrif Grieshelm 276 - 275.50	
ı	Farbenerfe Doch : 544.80539,-	Daf hinenf. Gripmer 265, - 266,
ı	Ber. chem. Fabrit 18b. 341 75841.50	Mai b.s. Armarf. Riein 128 - 198 -
ı	holyverfohlung 252.75252 50	8f. Addin. at. Farrendi
ı	whem, aberte allbert 510.50500	(Sebr. Ragier 171 - 172
ı	Silbb, Draptind, 184, 186, 5, 185, -	
ı		vorm, Dürr & Co
ı	dec. Boje, Berlin	Schnellpreffenf. Frfth. 257.50 257.75
ı	GleftrGef. Milgem. 267 % 268 %.	Berbeitifder Gelfabr, 155,60 164 75
ı	Enhmener 118 60 119 25	Schublabr. Berg, fref. 118 50 11s
l	Gleffr. Gel. Schudert 156.75 156.50	Sellindurtrie Bolff 181181
۱	Mhomifthe 126 - 126	B'mollip. Bamperise: 41 10 41.10
ı	Giamens & Salete 244.25214	Rammgarn Ratiersi, 211.25212
ı	Gunti Peter 344389,75	Bellftoffabr. Balbhof 262 260.50

Affien benifcher und auslandifcher Eransportanftalter

Committee of the commit	
PARTY AND INCIDENT COMMUNICATION AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	Botthardbahn
Bianbbriefe. Brier	ritate-Obligationen.
4 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Bank unf. 1919 100 25 100 25

	The same of the sa
Biaubbriefe. Bri	oritāts-Obligationeu.
406 Pet Surveine. 9950 9951	Ties Oreus, Bignos.
4 16 17 18 18 Pibbent 199 30 99 80	
4% . 1910 99.50 99.5	1% 3r, 8job.mt. 15 99 20 93.20
49, Br. Onp B. Brob. 100.10 100 -	a statistication for the works
311,91, 91.10 91.1	
84, 4, Br. 105, Sr. 90.30 80 30	10 91 - 91 -
1% Etr. 80, 3fb, 090 99 - 99 -	
4% - 00	Cotabab & Of The Comment
mit on 98,80 99 -	Rleinb, b 04
4% Bibbe,0,01	hup. + Bfb. + Rom.
unt, 10 99.40 99.40	Obl. untinob, 12
4% Bfobr.v.03	TOTAL MINISTER AND ARROWS NO ACC
uni, 12 99,10 93,40	
11/1 _ P 05v.v.86	1910 99 40 98 40
89 il. 94 89.70 89.50	1917 99 60 99 60
81/a 270. 98/04 89.70 89.5:	1919 100 50 100 50
4% Comethi.	11), perfchieb. 90,- 10,-
B. J.unt 10 100 90 100 20	1914 90 90
84 . Com. Ott.	14, 815, 0. 8, C. O 90.30 90.30
D. 89/81 91 91 -	% R. B. B. G. B. 10
B.H. Gom. Obt.	14, 31. 0. 3r. OoL
p. 96/06 91 91.	111, 1, 3f. 9. 3r. D.
4% Br. Blob, unt. 09 98 75 98 75	W. Mil. H 2. 3. 72.75 72 50
4 10 12 99 10 09.1.	
4% 14 99.20 99.20	9 venn, decr. of A 705 705 -

B	ante und Ber	ficherunge-Afrien.	
Babfice Bant		Orternalling Barel	184.70 184.20
Berg in Metallb.	118 40 118 40	Deit. Banberbant	134.70 134 70
Berl. panocie-Wel.	170 87 170 * .	. Orebite Martali	211 - 211
Tomeri, u. Dist. sc.	114.50 117 -	Biatgifche Bauf	104 90 105
Darwitabter Boni	180,4 189 75	THE PROPERTY AND ASSESSMENT AND ASSESSMENT OF THE PARTY O	194 50 195.50
Deutide Bant	259.25 259.75	CONTRACTOR OF THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF	123 - 122,-
Denti taftat. Bani	145 - 44 -	The state of the s	143 70 148 -
D iffelten Bani	110 0 10,-	fibein. Rrobitbant	138 80 138 90
Discontorio autm.	193 % (93.5/4	CONTRACTOR OF STREET,	199 - 199
Errebener Bant	162 75 61 -	CONTRACTOR OF CHARLES	142 80 142 8
Grantf. Agp. Ban	217 - 215 70	CONTRACTOR	117 50 117 50
Rationalbant	167,10 167 20		140.15189,80
MENDALIZATIV	131,- 130.	Subb. Distont	118 40 118 60

Prantfiret a. M., 6. Dez Architaftien 211.—, Distonto Jommanbir 198 75. Darmitabter 180 1/2. Diesburg Bant 163 — Hans beforeiellichaft 170.75 Deutsche Bant 259 50 Staatsbabn 161 1/2. Combarden 21. 1/2. Bo bumer 224. —, Gelfenflichen 112. —, Bautabutte 171.50 Un ar 98 70 Tendent beh

Rachborfe. Arebitaftren 211 —, DisfontosCommanbit 191,62, Staatsba n 161.1/s, Lombarben 22.1/s.

Berliner Effehtenborfe.

Berliner Effentenvorje.				
Beulin, 6, Des. (Aniangs.	Purie.)			
Brebitaftien 211 211	Caurabilite 171. 1/.			
193.75-1937/a	Ubbnir 244 944.50			
Fanatsbabn 160.7- 161.	Ourpener 184.50 184.1/4			
Hambarben 91.75 21 1/2	Tenb.: ruhig.			
9 dumet -,- 223.*.				
Berlin 6 Des (Schunte				
ediel Conton 20, 155 20, 455	Rei.686ant 143 50 143 -			
Troid Toris 80,922 80,92	Raelm, Grabitban! 189 20 188.90			
12 . Weldstant. 101.80 101.80	Ruffenbant 167.60 167.20			
10.9	5caafft, Banto. 142.80 142.50			
14 " Neith ant. 92.40 92.40 1	3fibb. Disc. St. 118 60 118 60			
1909	Tegisbann 181 50 161.14			
11. Reichsanietoc 84 10 84 30	fombarben 21.7, 22			
Genicis 102 to 102 to	Baltimore u. Ohio 107 107.25			
(*, , 1909 -,	Canaba Bacific 196 50 196 %.			
1 Na W 02.40 02.50	Damburg Badet 148 90 148 70			
1.44 . 1905	Rorbb, Mayo 108 50 108 50			
470 . 84 10	Sociumer 228 75 228.9/.			
11 ", Bab, v. 1901 100.60 100 70	Dentf.th-Burembg. 204.1, 204.1,			
8 1908/09 101.50 101.50	Dortminiber			
HALL COMB	Bellenfirchner 212 2127			
8% 1909/09	Outpener 184 / 5 185 25 Paurabutt: 171.50 / 71 %			
84 " Banera 91.10 91.20	fourabutt: 171.50 (71.%			
814 % Deffen 91 50 91.80	Bdoutt 248.80 344.10			
5% Dellen 80,30 80.70	Bedereneln 222 50 225.50			
4% Cachien 88 88.20	Hag. GlettrGel. 267,70 267,70			
8% Japaner 1905 97.60 97.60	Anilia 802 50 504.—			
40 Stationer	Anilin Treptom 883 50 353.—			
4° Ruji. Ant. 1902 93.40 93.40	Brown Boseri 166.70 167.20			
40 4 Hagbabbaan 88 30 88 30	Shem. Albert 507 509 20			
Deffer, Mreditaftien 211 211 -	D. Steinzengmerte 248 - 242 50			
Bert. Danbeis-Bei. 170 75 170 1.	Glberf. Farben 508 - 507 20			
Darmftabter Bant 130. / 130.	Kuntaersperfen 197 - 197 50			
Land-Binat, Ban. 148 50 144 -				
Emilde Ban. 259 50 259 1.	The first technique and the fi			
20:06.artom mobit 198,75 193 75	285, Tra. t. Cangent. 919 50 229 70 Sellitoff Balogo: 262.10 260			
Dresbnet Banf 168,-162,	The state of the s			
	Privatbistont 43/40/0			

W. Ber in.	n Det	(Tolear)	Wadibirte.	The state of the s	
Righti-Afrien			Staatsbahn	161.50	101-06
Tistente Romm.			Lambarben	21.	200
	17750222				

Parifer Borfe.

	Baris.	6. Dez.	Mil	angatur	ie.	
ú	Rente	9	7.90	97 82	Debeers	

8 % Aente Spinier 20rt. Boote Bangne Oilymane Rio Tinto	97,90 97.82 94.75 94.66 	Eastranb Woldfield Randmines	436 435 128 128 145 144 214 213 -
---	--------------------------------	------------------------------------	--

Rio Tinto			214,- 213 -
	Wiener	Börfe.	
28 ten, 6, Des.	COURT TO UE	it.	
Rrebliaftien Länberbant IStemer Bantverein Staarsbahn Lombarben Blartnoten Blechlei Baris	536 70 535.56 555.50 556 50 752.—754.50 116.—115.20 117.61 117.50	Och. Kronenrente Bapierrente Sitberrente Ungar, Golbeente Kronenrente Aspine Woman Teno.; rubbs.	111,55 111,65
Mien, 6. Det.		The state of the s	
Roeswellbahn Holyscrestlung	1875 1875 639, — 641. — 861. — 861. — 555. — 536. — 535. — 259. — 258. — 772. — 772. —	Buldtebrad, & Oestert, Papierrente Goldvente Ungar, Goldvente Gronmrente Goldvente Gronmrente Goldvente Go	96.05 97.15 90.05 97.15 116.05 115.— 111.55 111.65 93.05 92.05 117.60 117.58 95.147 240 40 95.18 95.17 192.— 199.— 19.06 19.06
Singisonhu Lombarden		Leno. rubig-	117.02 117.01

Londoner Effehtenbörfe.

Sondon, 6. Dej.	(Eel	tgr.)	Untangsturje ber Gif	ettenbö	210.
a", Confold	794 14	79-	Mobberafontein	11%	
3 Reichsauleihe	821/			73/8	71/4
4 Augentinier	90-	90-	Mandmines	84	84
4 Italiener		-		1021/	108-
4 Japaner	93 .	93'		1977	
3 Megitaner	85%		Baltimore	1081	108",
4 Spanier	931/4	92%	Chifago Milmautee	124 %	124 1/2
Ottomaniant	17-	17		29%	29 1/2
ämalgamateb	664			28-	
Анасопоав	81/		Grand TrunfIII pref.	413%	41.7.
Rio Tinto	681/	6914	Contsoille otb.	981/4	
Central Mining	16%	1004	Contsoille	145-	145-
Chariered	31-	30*_		32%	32"
De Beerd	174,	17-		41.7	411/4
Sattrand	45 1/n	0,0	Southern Pacific	1153/1	116 .
Webuilb	11/4	1%		174	175 -
(Solonelos	5 h		Stacle com.	750/4	761.
Jagersfontein	81/4	8/4	Teno. trage.		

Berliner Produktenborfe.

1	Secretare Croomstruggeler			.1.00		
	23 c	riin,	6. 2	des (Telegran	nm.) (Brooutt	enbbelt.
1					Berlin netto Raffe	
1	10-20-0			5, 6.		δ, 6,
	Weigen	per	Des.	203.50 203 75 205.25 204 25		
	1		Bull		Charles -	
	Roggen		Degbr.	148 148 95	, De	. 58 20 58 -
			Mai Juli	156.25 156,25	- Mo	t 57.80 57.40
ì	No. Fee	-	The same	141.50 144.50	Spiritus 70er lo	
ı	Dafer	per	Mai	154.25	Meizemmehl Roggenmehl	27.75 27.75 21.20 21.20
ı	-	1		-,	The state of the s	

Budapefter Produktenborfe.

Bubapeft, 6. Des Getreibemarft, (Zelegramm.)

	5.	6,
Contract Con	per 50 kg	per 50 kg
Beigen per Moril	11 21 felt	11 17 millin
, . Mat	11.17	11 13 "
Marray or Marit	791 felt	10.86
Roggen per April	791 left	789 —— willig
hafer per Murii	8 47 jest	8 45 —— rubig
Mais per Oft.	jejt	rubia
a . Mai	5 65	564
gobiraps Augu!		

Liverpooler Borfe.

atestpopi, c. 10ch	P. Centou Intuited	6.
Beigen per Mary	7(1) (4 ftetig 7/2)/4	7/1 1/4 ruhig 7/1 1/4
Mats per Reb. pre Jan-	4-41 trage	4/4 // trage

Pofidampfichiff-Verbindungen nach auchereuropäischen Tändern.

(Bon unferem Mitarbeiter.) Abgangszeiten von Mannheim.

Ten 9. Dezember: St. Aucia [St. Razoire] 8.21 v., Tentschund Britisch-Oftofrisa, Janzibar, Jranz. Somalitäste, Aethiopien, Wadagastar (mit Mapette, Rossi-Be und den Comoren), Reanion, Wauritius, Rodriguez, Senegal, Sephelleninjesa, Amiranten [Warfeille] 16.51 v., Gran Cavaria, Hiertaventura, Lancerota, Brit-Rhasaland, Reptolonie, Ratal, Oranjesusfolionie, Transbaal, Rhodesia, Betschunanaland, Dentsch-Südmestastista, Wodeira, Bortug-Ditafrisa, St. Helenea, Ascension [Southampton] 1.26 n., Japan, Korea, Mandschurei (nur Druck, n. Warenproben i), Samoa, Vereinigte Staaten von Rordamerika (20 Pf. Borto), Kanada. Brit. Honduras i [Cucenstown] 1.26 n., St. Thomas, Str. Arotr, St. Jean [Grimsby] 1.26 n., Kunta Arenas [Antwerpen] 1.28 n., Vereinigte Staaten von Rordamerika (10 Psg. Borto site je 20 Gr. Briesgewicht) [Damburg] 6.46 n., Madeira, Brossien (aussich). Rio de Janeiro und Rordbrassien [Lissadon]

Den 10. Deutsch-Renguinea, Raifer Bilbelmeland und Bismard-Ardipel, Raurn [Brinbfi] 12.48 frub, Trinibab, Columbien (ausichließt. Weftfufte), Gunana, Beneguela (ausicht. Maracaibo, Menboga, Meriba) [St. Mazaire] 8.21. B., Beirut, Jaffa, Jerufalem (Brinbifi) 8.26 B., China, Hontong, Riantichou. Macao, Formoja (nur Drudfachen und Warenprobeny), Aben mit Laben, Mafalla und Sher, Brit. Indien, Brit. Birma, Franz. und Bort. Rolonien in Borberinbien, Mastat, Afgbaniftan, Belubichiftan, Copern, Ceplon, Frang. Indoding, Rieberl. Indien, Benang, Malatta, Gingapore, Borneo, Labuan, Giam Aegopten (Rubien, Suban), Neu-Seeland, Auftralien Tasmania, Tonga-Infeln Neue Bebriden, Ren-Calebonien (Brinbifi) 9.8 Borm., Canarifche 3nfeln, Dabomen, Elfenbeinfufte, Frang, Guinea, Golbfüfte, Ramerun fausicht. Rio bel Ren, Tichabieegebiet und Molundu, nach Monroria (Liberia), Rigeria und Tongo (Boulogne fur Mer) 3.41 R., Babia (Liffabon) 3.41 R., Japan, Rorea, Manbidurei (nur Drudfachen und Warenproben i), Beneguela, Columbien, Canaba, Bermuba-Infeln, Bereinigte Staaten bon Rorbamerita*) [Cherbourg] 8.48 R., Mabeira [Liffabon] 8.48 R.

Den 11. Aegypten (Rubien, Suban), Beirut, Jaffa, Jerufalem [Brindifi] 12.43 früh, Conarijche Infeln (Cabis) 8.21 B., Dahomen, Elfenbeinfüfte (Marfeille) 8.21 B., Tripolis (Spraens) 0.03 B., Franz. Guinea, Senegal (Marfeille) 10.51 B., Argentinien, Urngnap, Bortug, Guinea m. d. Bissagos-Infeln (Lissaben) 3.41 R., Brafilien (Lissaben) 8.43 R.

7) Briefe und Boftfarten babin fowie nach ben Philippinen über Sibirien. Abgang von Berlin Montags. Donuerstags und Samstags 7.33 R., fowie Dienstags 7.52 B. Beförb,-Dauer bis Beling 13—14 Tage.

*) Desgleichen nach Mexiko, Banama, Costa Rica, Gnotemala, Nicaragua, Salvador. Ecuador, Bern, Bolivien, Rep. Honburas, Bahama, Tahiti und Markelas-Juseln, Tahiti-San Domingo, Jamaica, Borto Nico, Westskifte von Columbien.

Marotto: Töglich außer Bonnerstags (Algeeiras) unb Donnerstags [Cabigl 1.8 frub.

Sunerstags (Cadis) 1.8 frub. Tunis: Abgang von Marfeille Montogs, Mittwochs und

Es emplichtt fich, die Senbungen unter Angabe des in Stammers angegebenen Leitwegs möglichst zeitig aufzuliesern, damit fie auch bei Störungen im Gange ber Eisenbahnslige die Höfen noch rechtzeitig erreichen.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telemann Abrelie: Margold. Ferniprecher: Nr. 56 und 1687 6 Dezember 1910. Browifionsfrei!

	Bir find ale Gelofifontrabenten	täufer	Raufre
ij	unter Borbehalte		
9		76	%
ò	Control of the last of the las		-
ı	Water than the same of the same of		
ı	Milan-lebenoverficherungs-Beiellichaft, Bubmigepaten	117.880	Mt
3	Babilde Teuerverficherungs Bant	27. 240	DL 220
1	Babil te Maidinenfabrit Scholb, Durlach	129	-
ı	Baumwolliptimerei Speger StanmoAtuen	55	-
1	Berg & Co., Rhein, Garmot., Manmheint,	101	100
1		159	150
1	Bruchinter Branerei-Beiellichaft	64 pir.	200
4	Burgerbran, Eusenigsbafen		218
Н	Chemilde Jabrifen Gernsbeim Beubruch	100	95
ı	Damiler Votoren-Gefell natt, Untertürtheim Dentide Gibbiepboophat M	185	184
1	Curopa, Radori. Berlin	180sh	000
ı	Gene Defterreich, Glangtoffabriten	220	20.510
ı	Jahr Went , A. Bei., Bermatens	106	100
1	Fliterfabrit Enginger, Borms	100	103
1	Blint, Gijen: und Groncegiegeret, Cannbeim		185
1	Berrenmable porm. Being, Beibelbero	96	
ı	ettonie, Ropp u. Raufch, M. B. Frantentbal		199
ı	Linbes Gismeidinen		145
ı	London und Browincial Giectric Thiatres Etb.		140
ı	(einges, mit 5 fo.)	-/ TD.	18/3/5.
ı	Refarmimer Fabriaomerte	140	SINCE THE REAL PROPERTY.
ı	Bacific Bhosphate Shares alie	-	8.64
ı	- tuttot	1	H. II-
ł	7% preferreb foared	-	25,0 sh
ı	Rheinan, Terrain-Beiellichun	(arter	118 gt.
ı	Roeinifde Automobil-Gefellichaft Aib., Mannbeim	150	-
ı	Roeininfale werte, Mannheim	140	-
L	Rheinichiff. A. ell. vorm. Genbel, Mannheim	106	-
ı	Shiffs u. Maidinenban U.S. Mannheim, Stamm.		Başir
ı	Stablmert Manutheim	3.50	116
ı	Subbentiche Jute-Industrie, Mannber	114	200 1 000
ı	Sandentiche Rabel, Mannbelm, Genunicheine	-	坪.170
	Unionwerle, A. G., Jabrilen f. Bauerei-Ginrichtungen	-	121
	Unionbrauere Carfornhe	-	40gtr
	Union, Brojeftionbreiellichaft	100	280 %
	Maidineufabrit, Berry	128	- 77
	Sita Levensberricherungs-Weieufchaft, Mannheins	UV 530	-
	Waldon, Bahngojellichaft	BG	100
	semantal controllerated and	1931e /	1.00

Geschäftliches.

Hatte ich es schon früher einmal versucht mit der Selhibereitung meiner Lifdre, Branntweine etc. ober alscholfreien Getrünke mittelst der altbewährten Original-Meichelen Getrünke mittelst der altbewährten Original-Meichelen Gezen "Marle Lichthers", sant seber, der zagbaft zuerst die
Brobe auf das Exempel machte, denn dann hätte ich viel Geld gespart u. stets wohlbesommliche Getränke gedabt u. Likörqualitähen
erzielt, die in- und ansländischen Spezial-Marten mindeltens
ebenbürtig zur Seite gestellt werden können, aber tropbem doppelund dreifach, ja sogar dis das Behnsache dilliger sind. Ein Mihlingen ist gänzlich ausgeschlossen, Erdältlich in ganz Deutschland
in den besannten meist durch Schilder kenntlichen Progerien usw.
wo nicht, zu beziehen von der Effenzsabrik Orto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4, die auch das wertvolle reich illustrierte
Rezeptbuch "Die Destillierung im Hansbalte" auf Berlangen sojort sostenfrei versendet.

Berantwortlich:
Par Volitif: Dr. Brig Goldenbaum;
illt Aunit und Kenilleton: Julius Wilter Gabulelber;
inr Lofated, Grovinglenes und Gerichtdeitung: Richard Echonfelber;
inr Golfswirtichalt und den Abrigen redatt. Teil: Franz Alticher,
für den Inferatenteil und Geschätzliches: Frin Jusa.
Drud und Berlag ber Dr. Saas'iden Buchbruderei, G. m. b. O.
Direttor: Ernn Müller.



Wie man am besten

bie Eutwicklung ber Kinder unterftügt. Coln, 21. Juli 1909. Wir gaben "Biolon" einem Kinde von zehn Jahren, das an Blutarmut litt, regelmäßig abends vor dem Schlasengeben unter Lusah von Kakao und verbrauchten so swei Pakete während zwei Monaten Die Wirkung war iehr gut, das Körpergewicht des Kindes nahm zu und das Aussehen wurde bester. Wit Geschmack und Bekömmlichkeit des "Dioson" waren wir sehr zufrieden und kann ich es daher jedermann zur Krästigung bestend empsehlen. Dochachtendt Jul Wichelbaus, Eigelstein 76. Unterschift" beglandigt: Justigrat Kausen, Rotar. Bioson ist das beste und dilligste Krästigungsmittel.



Bekanntmadjung.

Die Rembaht ber Beifiber bes Roufmannagerichts Mannheim betreffenb.

Termin jur Bornahme ber Wahlen ber Beifiger bes Raufmannogerichts Mannheim ift auf

Mittwoch, den II. Januar 1911, pon 12 bis 3 Uhr nachmittage und bon 5 bis 9 libr abends - anbeigumt.

II.

Die Stadt Monnfeim ift in 5 Bablbegirte eingeteilt 1. Begirt: Abftadt Mannbeim.

Beint: Stavtteil Balbhof nebft Induftriehafengebiet. Brabbeil Redarau.

5. Begirf: Stabtteil Feubenheim.

Die Bahlen finden in folgenden Lofalen flatt : Stimme gegablt.

Begirt	für Rauflente:	für Sanblungogebilfen:
I	altes Nathans, F 1, 5, II. Stod, Zimmer Nr. 16	altes Rathaus, F 1, 5, II. Stad, große: Nathausiaal, Saai Nr. 28.
n	Rathaus in Katerial, II. Stod Rathausiaal.	Rathaus in Raferral, II. Stod, Rathausfaul,
111	Schutb us in Walbhot, Lehrerzimmer ber Anaben- abteilung (links vom Eingang).	Schuldaus in Wa'bhof, Lehrerzimmer ber Knabens abteilung (links vom Eingang).
IV.	Rathaus in R darun, IL Giod Bimmer Rr. 5,	Rathaus in Nedarau, II. Stod. Zintmer Nr. 5.
v.	Rathans in Feubenfeim, Rathansfaal,	Rathaus in Feubenheim, RathausiaaL

Es find je 24 Beifiger aus bem Rreife ber Raufleute und ber handlunosgehifen ju mablen. Die Beifiger aus bem Kreife ber Kaufelleute werben mittelft Bahl ber Kauf-leute, die Beifiger aus bem Kreife ber Handlungsgebifen mittels Bahl ber Leheren auf die Dauer von 3 Jahren bestellt. Eine Wiedermabl ift zuläffig.

Bum Beifiger foll nur berufen werden, mer bas Jum Beiniger foll nitt bernient werden, wer das breifigne Lebendjahr vollendet und in dem der Wahl vorans gegangenen Jahre für sich oder seine Familie Armenunier-ftugung aus öffentlichen Mitteln nicht ennplangen oder die empfangene Armenunterstähung utrückerstatte das und in dem Bezurke des Gerichts teit mindenens zwei Jahren seine Gandelsniederlaffung dat oder beschäftigt ist.

Jum Beifiger eines Raufmannsgerichte tonnen nicht berufen werden :

1. Berionen meiblichen Beichlechts:

G.

18.

3. Berionen, weiche bie Fabialeit jur Belletbung offente licher Bennter infolge ftrafgerichtlicher Berurteilung

verloren haben; 4. Berfonen, gegen melde bas hauptverfahren wegen eine Berbiechens voer Bergebens eröffnet in, bas bie Abertennung ber bitigerlichen Ehrenrechte ober ber Sabigteit jur Befleibung öffentlicher Memier jur Folge haben tann;

5. Berfonen, welche infolge verichlicher Unordnung in ber Berfilgung über ihr Bermogen beschränft find. VI.

Bahlberechtigt ift mur, wer in Die Wahlerliften ein: getragen ift. VII.

Die Babl ber Beifiger erfolgt unter Leitung von Wahl Die Bedli der Beniger erroigt unter Leitung bon kungt ausöchüffen in den einzelnen Waulbezirfen gesondert und war in der Weise, daß in jedem der 5 Bahlbezirfe von jedem Bahlberechtigten die lämtlichen 24 Beisiger, welche neu zu best. Ien sind gewählt werden. Die Kouss une haben ihr Wahlrecht in demjenigen Wahl-bezirf auszuüden, in dem sie eine Dandelsnieder affung haben, die Dondlungsgehilfen in demjenigen Wilderirt, in

bem fie beschöftigt fino. Wer feit bem Toge ber Gintragung in bie Wahlerliften in einem anderen Bablbegt ? in Beichaftigung gerrten ift, bet in bemienigen Wandegirf ju mablen, ju melchent er in bie Liften eingetragen ift.

Die Babl ber Beifiger ift unmittelbar und gebeim, Gie finbet nach ben Grundiaben ber Berbaltnismaff fratt.

Die in der Stadt Mannheim einfalieflich der Bororte Rafertal, Waldhof, Redarau und Benden-beim mablberechtigten Rauffente und Sandlungs, gehilfen werden biermit aufgefordert, von Montag, den 28. Robember 1910 an bis einfalieglich Cambing, den 10. Dezember 1910 getrennte Babt borichlageliften für Die bon ihnen gu mahlenden 24 Beifiger beim Raufmannogericht dahier einzu-reichen. Jede Borichlagelifte muß 24 Ramen enthalten und muß bon mindeftene 20 mabiberechtigten Rauftenten begin. Sanblungegehilfen unterzeichnet Unterzeichnet berfeibe Banter mehr ale eine Borfchlagelifte, fo wird fein Rame auf feiner der bon ihm unterschriebenen Liften mitgegablt. Die Liften muffen in einer Muffchrift genan

diefenige Bablergruppe begeichnen, von welcher fie

Sie muffen auf weißem Bapier (Attenformat) gebrudt ober gefchrieben fein. Liften, welche ben borbezelchueten Grforberniffen nicht entfprechen, find ungnitig.

Das Bahirecht ift nur in Berion und burch Stimms jettel aus nüben, welche handidarfinich ober im Weas ber Bervieltätrigung bermitellen find und nicht mehr als 24 Namen entha ten burfen. Die Stimmortel muffen aus gemöbnt dem

meißem Bapier geferttet fein und burfen miammengefulet bie Gobbe eines Quartblattes niche überichreiten. Rur folche Schnungetet baben Guttgfeit, die in ber Mutichrift eines ber worber eingereichten Barichlageliften ents ipredien. Die Ramen ber vorgeich ogenen Rand baten burfen

ieboch durch andere Ramen eisen aber geftrichen werten. Die Bahlberechigten müllen fich auf Berlangen des Bahlaussichules über ihre Berlan ausgerien. Datüber, ob der erdrach e Ausweis gendat, emichetet der Bahlaussichule. Bur Ausweis gendat, emichetet der Bahlaussichule. Bur Ausweise eine besondere Bahlause aufzerlit, in melche die als inmanderechtigt Anselaunten ihre Sindmanntel ohne innerichtift, verbecht, durch die dand res Gorffienden durch eine eine Der Bahlaus melche der Berlanden. Der Bahler, welcher den Stimme absehen will. einlegen. Der Babler, welcher feine Stimme abgeben will,

tritt gunachft an ben Tiich, an welchem fich ber Bablaus leitig befindet, neunt feinen Ramen und erhält ihrer einen dogestempelten Unschlag; er begint sich sobann in einen der Beobachung unzug nglichen, mit dem Wahllotal in unz mittelbarer Berdindung stedenben Kaum, in welchen er seinen Stimmsgettel den Beitein Anderer in den Unfalle stackt. Den is verbeitten Stimmgettel legt er jodann, jobald der Proistollführer leinen Ramen in der Wählerlisse aufger funden bat, durch die Hand des Borsigenden in die Wahr-

Babler, welche burch forperliche Gebrechen belinbert finb, ihren Stimmpeitel eigenbandig in ben Unichlug ober in bie Urne gu legen, burfen fich ber Beibilie einer Beitrauende pe fon bebienen. Stimmgettel, welche die Balter nicht in ben annlich abgestempelten Unichtagen abgeben wollen, ebeno bie Stimmgettel foider Babler, welche ben obenermabnten, ber Beobachtung unguganglichen Raum moch nicht betreten

haben, werben gurudgewiefen, 3ft mehr ale ein Stimmgeitel in einem Umichlage, fo ift bie Stimmabgabe ungultig, wenn bie Stimmgeitel ver-

Saben fie ben gleichen Wortlant, jo merben fie als eine

Die mablberechtigten Raufleute und Sanblungegehilfen werben biermit jur Auslibung ibres Babirechis eingelaben. Mannheim, ben 18. Rovember 1910. Raufmannegericht:

Dr. Grbel Bekanntmachung.

Der Bebarf ber Armentonimiffion an Sch hwaren für bas 3abr 1911 foll in öffentlicher Berbingung vergeben

Angebote bierauf mit ipegieller Breisangabe finb perichloffen mit ber Aufchrift 613

"Shuhwarenlieferung" verleben und unter Anichluß von entiprechenben Muftern bis ipateftent

Breitag, 16. Dezember 1910, nachmittage 3 Uhr beim fradtifden Materialamt L. 2, 9, einzureichen.

Dafelbft liegen die Multer jur Anficht auf und lännen Lieferungsbedingungen und Angebo sformulare toftenlos in Empfang genommen meiben.

Bei ber Rufcligo reillung tonnen nur folde 30teteffenten Berücksigung finden, welche in Mannhem ibren Sin haben, ferner bier anfaisie. Bertreter auswärtiger Firmen nur unter der Boraussehnnn, dan gieftgen Pape ein ausreichendes wohlossortertes Lager unterhalten wird.

Mannheim, ben 39. November 1910. Stabt. Materialamt: Bartmann.

Bekanntmachung.

Die Lieferung bes eifernen Oberbaumaierials für bir Bleifenlage im Basmert Lugenberg foll ungeteilt im

Submission

Die Interlagen jur Bergebung tonnen in unferem Bureau K 7, Rr. 1/2, Zimmer 11 II mabrend der üblichen Dienstellunden eingefeben werben und die Angedotaformustare unentgettlich daselbit bezogen werden.

Leißungofählige Unternehner, welche abnliche Arbeiten ichen wiederholt ausgeführt baben und hierüber Rachweise erdringen können, wollen ihre Angedote die späiestend Dienstag, den 6. Dezemden 1818, wermittags is über berichten, mit entsprechender Anischeit verschen und volle und bestellgeldirei bei uns, Zimmer Ar. 4 einreichen, moselbit auch die Deffnung der Angedote erfolgt.

Die Buschlagefris bertägt & Bochen.
K ann dein, den 25. Rosember 200.

Die Direction der Ande. Bester, Gast und Rectivisies.

Die Direftion ber fint, BBaffer., Gan- und Gleftrigitatis-

werfe, Vidler, Befanntmachung.

Die Ansfihrung der Erd- und Beionerbeiten für die Frundamente der Ereftrodangebabn, Koffautbereitung und Generatorfols- und Nachtehalteranlage im Gadwert Lugenberg foll ungereilt im Bege der 624

Die Unterlagen jur Bergebung fonnen in unierem Burean K 7, 1/2 — Zimmer 11 — mabrend der üblichen Dienstinnben eingelehen und die Angebotdsormulare unerigeltlich batelbit bezogen werden, Leitnungsfabige Unternehmer, welche abnliche Arbeiten icon wiederholt ausgesiabet baben und hierüber Nachweise erdringen konnen, wallen ihre Angebote bis spätestens

Freitag, ben 8. Dezember 1910, vormittage 11 Ubr verfchiefen, mit entlvecdender Aufichtitt verfeben und polis und bestellgelbiret bei uns, Zimmer Rr. 4 einreichen, woleibst auch die Definung der Augebote erfolgt. Die Justiansbirth betrogt 4 Wochen. Wann bei m. den 20. November 1910, Die Direktion der hadt. Baser, Gas-und Eleftrigitätowerfe:

Pioler.

- unter Staatsaufficht und nerburgt von 9 Gemeinden mit einem Gefamtfteuerwert (1910) pou über 90 Millionen Mart, nimm jebergeit Einlagen auf ein Buchlein Dis ju 20 000 Mart entgegen. (Gur Münbel Die gu 40 000 Mart).

Verzinlung zu 4%

von: Zag ber Ginlage bis jum Loge ber Rudjablung. Rad Lage ber mirtichaitliden Entwiffung ber Berbanbagemeinben, bes Gelbbebaris in tonn ber Binsinfi mit 4%, auf Jahre binaus in Mublicht gefiellt merben.

Mustunft über Ginlagen twied toeder an Privatperfonen noch an Steuerbehörden ic. eifeilt.

Siroverfebr: Babifde Bant, Maunheim. Boftfdedtonto Ro. 2387, Rarferube. Die Bermaliung. Telephon Ro. 12.

Beamte = Angestellte

fonnen unter firengfter Diafretton ihren Bebari Leopichen, Gerbinen, Stores, Petinoclagen, Tifche en, Dimanbeden, Inlafbeden, Gellen, Spachtel. u. urbitug Beitbeden, Anolemm und Emoleum Leppide ic. queinen Zahlimgebebingungen obine Breibanifdlag

Offerten unter Br. 11633 an bie Groebition bes Mannheimer General-Ameioers, E 6.

Kein anderes Geschenk

ift to millfommen, als ein

photogr. Apparat

Ermäßigte Preife auf neuente Dobelle. Robals & 5.50, 10, 18.50, 21, 25 Mf. st.

Operngläser

führe ich nur mit großem bellen Bilbfeib und mabrenb ber Beibnachtogeit ju gang befonbers billigen Preifen. Sehr icharfe, gute Glafer & 5, 8, 10, 19 DRL und bober.

Mein Geschätt befindet sich jetzt in meinem eigen. Hause

P1,6

im gleichen 🔲 wie bisher, zwischen Uhrmacher Letterheauns Fischhandlung Douss.

Georg Springmann, Brogerie u. Photogr. Handlung.

Bekanntmadjung. Die Kranfenanftalt dabier bedarf pro I. halbjahr 1911: Badwaren:

4000 fto. Weigbrotchen (Befferbrotchen) à 190 ca. 6000 Ro. Mildsrot à 80

Gramm ca. 4000 Rifo Milfibret à 55 Grammt beren Lieferung im Sub-miffionswege vergeben mer-

den foll, Angebote hierauf wollen

Samdiag. 10. Dezember 1810, vormitiags to the mit entipredender Aufichrift verleben auf dem Bureau der Krankendausverwaltung R. b. 1 eingereicht werden.
Die Lieferungsbedingungen liegen inzwischen auf genanntem Bureau zur Eine licht offen.

Die bezeichneten Gegens ftande find von den Lieferan-ten in der Kraufenanftalt oder deren Giliaten zu über-

Die Angehoie haben in der Art zu erfolgen, das bei den einzelnen Gattungen al Weibe Wallert-Brotwen, b) Milichbrot

b) Milichbrot
der für die gange Lieferungsgeit zu jordernde Breis
per ein Als in Vondenden
bestimmt ausgedrückt in.
Auserdem ist für die gange
Lieferungszeit an der jeweitigen Wonadvechnung ein
Nadatt, in Brozenten anaegeben, zu gewähren.
Ungebote, die nicht unferen Bedingungen entsprechen, werden nicht berlich
sichtigt.
Die auf vorgenannte Lie-

Die auf vorgenannte Lie-ferung eingereichten Offerten treien erft nach Umfauf von 14 Tagen, vom Tage ber Submiffionberoffnung

an gerechnet, und gegenitber auher Kraft. Mannheim, 26. Rov. 1910. Kraufenhaustsmmiffisn: u. Dollander. Conner,

Berfleigerungsant ndigung. Auf Antron bes Renger-meillers Georg Bed in Mannbeim u. Gen, follen bie nachftebenben Grunbftide am Montag, 18. Degember 1919,

wormiriage it Uhr Gemeinbelefretariat gu Raferial Offentlich verfteigert Sighteil Ranubelet, Bindtteil Raferial:

1. Lys. - Nr. 1113, 18 ar 50 am Aderiand, Ribabar-bora Blantage, 58. Sand-gewann, Anidian 1850 & 2. Lys. - Nr. 8304a, 19 ar 18 am Aderiand, Kohinlatte, 50 Osewann, Anidian 2830 & 3. 2gb.-Nr. 8826, 20 ar 80 gm Aderiand bajelbit, An-

ichlag 2007 A.
4. Lyb. Ar. 8426, 22 ar
81 am Aderland über den Sandhoierweg, 74. Sand-gewann, Anichlag 3346 A.
Der Kaulpels in bar zu Die Ginficht ber übrigen

Berfteigerungebeftimmungen auf ber Rangtei bes Abta-riais ift mabrend ber übichen Geichaftoftunben jebem gefinttet.

Mannheim, 30. Nov. 1919, Grekh, Rotariat VII: Dr. Carlebach,



Crauringe

D. E. F. - ohne Dotfugt, ienten Sie nad Gernicht am billigien ber

G. Fesenmeyer, P 4, 3, Sreiteftrafic.

Jedas Brautpear erhalt sine ganohaltateSchwarzwhidez Uhr gratta.

CHARLES BOOK OF THE PARTY OF TH

Emladung.

Gemaß § 30 Abf. 2 der Siddte-Ordnung hat der Burger-ausichut für den am 23. Rosember 1910 gekorbenen Stadt-verordneten Kaufmann Bilbelm Fulba für die Beit bis gur nächten regelmäßigen Ermenerungswahl des Burgerapsichuffes, d. t. Derbit 1911, einen Stellvertreter an mäblen

Bu diefer Bahl, Die am Dienstag, ben 18, Dezember 1910, nadminage von 2%-3% Ubr

im Rathanie, 2. Sive, Zimmer Ar. 18 ftattfindet, laden wir famtliche Milglieder des Burgerausichuffes ergebenft ein. Das Sabirecht wird in Perion durch Stimmzeuel ohne Unteridrift ausgestet.
Die Stimmzeriel muffen von weibem Bapier und

Die Situmgerrei manen von weisen vander und der im it feinem Kennzeichen verschen sein; sie sollen bei der Baht von ein bis lechs Bertonen ein Ofiavblatt, somit 1/4 des normalen Altenbogens von 38 zu 42 Zentimeter groß und von mittelhartem Schreibenpier sein und sind auherbasid des Wahltsals mit dem Ramen der Verfon, der der Bähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bervielfältigung zu verleden, is 22 der Bahl-

Ordnung). Der Borgeichlagene ift is ju bezeichnen, daß die Berion bes Gewählten unzweifelhaft zu erfennen ift, (f 23 der

Sahl-Ordnungt.

Bahloar find alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Andralme:

a) der Beamten und Mitglieder von Behörden, denen die frantische Aufficht über die Stadt übertragen is:

b) der Siediräte;

ci der befoldeten Gemeindebeamten.

Das Bürgerrecht rubt:

1. bei ben Enimündigten, Mundioten und Berbeiftandeten;

2. infolge ber Aberkennung der bürgertichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Berluftes;

8. nach eröffnetem Gantverfahren möhrend der Dauer
debleiben und solange die Gläudiger uicht befriedies füh.

4. infolge bes Gintritts in ben aftiben Militarblenft auf bie Dauer biefes Berhaltniffen, if 7d ber Stable-Ordnung.

Dannbeim, ben 3, Dezember 1910. Der Staditat;

Einladung

selemann.

Ergangungewahl in ben geichäfteleitenben Borftand

ber Stadtverorbneten. Der Bellverireiende Obmann des Siadiverordneten-vorftandes, Derr Wilhelm Fulda, ift am M. Movember 1918

vorftandes, derr Wisselm Fulda, ift am 23. November 1910 gestorben.
An ieiner Stelle ift daher aunöcht ein Ersammann als Mitglied des Stadtverordneten-Borftandes zu wählen.
Die Babl geschiedt durch die Stadtverordneten aus idrer Mitte für den Beitraum die zur nächten Erneus rungswodt, d. j. Gerbft 1911.
Sodann in spemäß i 48 der Städteordnungt nach Geleitellung des Wahlergebnisses aus der Zahl der Mitglieder des Stadtverordnetenvorftandes ein Stellvertreter des Obmannes zu wählen.
Zum Bollzuge dieser Wahlen beehrt sich der Unierzeichnete die Gerren Stadtverordneten auf

Mittwoch, ben 14. Dezember 1910, nachmittags von 6 bis 754 Ubr in bas Rathaus, N 1, babier, 2, Sted Bimmer Rr. 18 eine

aufaben. Bur Erfauterung bes ju beobachtenden Wahlverfahrens erfaube ift mir folgendes beignfügen: Die Babl mird am bezeichneten Lage, nachmittage um 6 Uhr eröffnet. Die Bablberechtigten werden gebeien, ibre

Olfe eröffnet. Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Sitmmaettel für die Wahl eines Mitgliedes des geschäftsleitenden Byrhandes in der Zeit von a ihre bis fonieftend fitz die Wahl eines Mitgliedes des geschäftsleitenden Byrhandes in der Zeit von alter bie indiscund 5% Uhr abzugeden. Kach Ablanf diefer Zeit, das nachdem die auf Gultigseit der Wahl erfordertiche Anzahl Sladtwerordneien abgetimmt dat, erfolgt alsdald die Pelkinellung des Wahlergebnisses. Einfar wird die Jeit von 16% libr die 6% Uhr in Ausücht genowmen. Alsdann sindet sofort in einem zweiten Wahlgang die Wahl eines Stellvertreters des Obmannes hatt. Just Abgabe der Stimmaettel fürt die legtere Wahl ist die Leit von nechmittags als libr die 7% Uhr bestimmt, Oternach lindet eine Stimmaettelabgade kart: von estig liede des geschäftsleitenden Vorhandes; von 6%—The Uhr für den zweiten Wahlgang zur Wahl erd Obmann-Stellvertreters.

Das Wahlrecht mird in Berson durch Stimmaettel ahne Unterschrift ausgesibt.

Unterichtift ausgelibt. Die Stummartel muffen von weißem Papier und

Die Stimmacttel musen von weisem Vapier und burfen mit feinem Konnaciden vorleben sein; sie sollen bei der Bahl von ein die sedes Personen ein Offavblatt. somit ih des normalen Aleukogend von 20 zu 42 Jentimeter groß und von mittelkartem Schreibpapier sein und sind anderhalb des Bahllestals mit dem Ramen dedzenigen, dem der Bahler seine Stimme geden will, bandschriftlich aber im Weer der Berwieffälligung an verleben.

Der Einsadung sind awei Bahlgetet deigegeben.

Der Einsadung sind awei Bahlgetet deigegeben.

Der Einsadung ind awei Bahlgetet deigegeben.

Der Bondlen unaweiselhais zu erkennen in. 18 28 der Bahle Deduung.

Bur Gattigfeit der Bahl ist erforderlich, daß mehr als die dalise der Gerren Sadverordneten abgehimmt hat.

Als gewählt gitt dersenige, welchet die methe; Stimmen erhalten bat det Sindwengleichbeit entscheide das Lod.

Die herven Stadiscrondneten sind diestliche gedeten. sie modischt vollzählig bei der Bahl deteiligen zu wollen.

Wann bei w. den A. Dezember 1910.

Der Comann ber Stabinerorbneienvorftanbes;

Stellenvermittelung des grauen Bereins,

Blit ant empfohiene Mabden jeder Art fohentos; Derr-ichaften bezahlen 10% bes Monatelohnes. Sprechfineben töglich von 3-6 im Burcon Edwertinger-ftraße 83, Boltstucke II, i Treppe lints, Tuski

Rheinische Trenhand-Gesellschaft A.-G. Tel. 7155

übernimmt Revisionen, Bilanz - Prüfungen, Sanlerungen, Liquidationen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und sonstige Treuhändergeschäfte.

Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

Bitte.

Das Derannaben des Weibnachtsfelies veranlaht und, auch in diesem Jabre wieder an edle Menichen und Ainderfreunde die bergliche Bitte au richten, und durch Jumendung milder Gaben in die Lage an verfeten, den unferer Obbut anvertrauten Balfentindern ein frobes Weibnachtöfelt zu bereiten. Wie ichwer munten es doch diese ber Fürjorge liebender, forgender Elsern entbebrenden Kinder empfinden, wenn ihnen eine Beibnachtöfrende verfagt fliebe.

Bir glauben auch in biefem Jahr feine Gehlbitte gu imn, wenn wir uns wiederum vertrauensvoll an den ve-tamiten Opferfinn der Besolterung Mannheims, die fiels ein warmes Derz für uniere Balfen gezeigt, und noch immer ein beglückendes Gefühl durin gefunden hat, anch-diesen armen Rindern eine Freude zu bereiten, mit obiger

Die Unterzeichneten, sowie der Sausvoller des Balfen-bauses, derr Sauvtsehrer Georg Edert bier, Sedenheimer-trope 48, seben Maden an Geld. Spiellachen, Naturalien und dergl., wofur unfere Schupbesoblenen beis dantbar-jein werden, gerne enigegen.

Rann beim, den 38. Kovember 1010.

Des Listungerei des Camille Melnin Stillung:

Der Stiftungerai ber Gamilie Beipin Stiftung: von Sollander, Burgermeifter: Frodag B., Stadtrat, Schweningerbrafe 110: Lamerdin A., Stadtverordneter, Sedenheimerkrafe 78: Les Abolf, Privaimann, L. 11, 6; Andwig Angait, Jugenteux, Lutlenring 29: Mippert Fried-rig, Privaimann, R. 7, 31; Tefcher B., Stadtrat, Pholifeux, 6.

Beihnachtsbitte.

Biederum flepfen wir an den Turen aller ebel-denkenden Menichen und Kindexfreunde au mit der in-nändigen Bitte, jur Ermöglichung einer Christelscherung für die Kinder bes

fatholijden Anabenhanfes "Si. Auton", A 4, ein Echerilein beitragen zu wollen durch gutige Spendung non Aleidungskilichen, Schuben, Spielwaren und sonitigen das Kinderberg erfreuenden Geichente. Auch Weidegeben und Sammelgegennände, wie Staniol nim, find beraltich willfownen und werden danfbark angenommen von dem Unterzeichneten und den Schweitern der Anftalt. Jofeph Baner, Stadt Defan.



China, India, Ceylon. Directe Zutuhren von den grössten Teehandels-plätzen der Welt.

Ausgewählte Qualitäten 1.60, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-

Tee-Verkaut von Twinings, London Hollieferanten S. M. d. Deutschen Kaisers. Messmer Tee

Chocoladen-Grenlich Q1, S. Breitestr

Beleuchtungskörper



moderner Ausführung in grosser Auswahl.

Gaszuglampen von Mark 14.50 an.

elektr. Zuglampen von Mark 8.50 an

in allen Preislagen.

Osramlampen Glühkörper und Ersatztelle für stehendes und Hängegas hilliest. 11901

Muspheim, L 6, 11.

Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Mark 260 000 000.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Vom Bahnhel Triberg prachtvolle Iständige Schlittenpartie,
xurück 1/2 Stunde, mit Redel einzig schone Ahfahrt bis
Bahnhol Triberg. Bei guter Bahn v. Wasserfall 8 Minut.
neu renoviert und eingerichtet. Starke Besonnung. Dampfhelzung im ganzen Rotel. Elektr
Licht. Gemutliche behagliche Räume. Offene Weise. Anerkannt vorzügliche und reichliche
Verpflegung. Alle Sportartikel auch leihweise erhältlich. Pensiompreis ab 5.50 Mk., 8.—
Mark. Telephon 195 Triberg. Prospekte durch Besitzer I., Wirthle.
716

Jagd-Verpachtung.

Gr. Forftamt Comeningen verpachtet in öffentlicher Donnerolog, ben 15. Dezember bo. 36., vormittage if Uhr im "Abler" in Schwessingen namverzeichnete ararifche Jagden auf & Jahre:

Jagden auf 9 Jahre:

1. Jagdbezirf I der Gemarfung Schwehinger Hardt —
1800 ha Wald — tudweitlicher Teil der Gemarfung, abgegrenzt durch die Speuerer Bahn bis zum dardibach, den Dordtbach bis zum Indrumannsweg, diesen bis zun Gardibach, den Dorferitraße nud die Walldveserfraße.

2. Jagdbezirf II der Gemarfung Schwezinger Sardt —
770 im Wald und 119 im Zugmanntel-Jeld — bittiner Teil der Gemarfung abgegrenzt durch die Balldorferürabe.

3. Aerariiche Gemarfung Rheinwald, (Abeininsel bei Reisch) mit 510 ha Bald, Borland Altrbein und Rheinstrom.

4. Bon der Gemarfung Brühl den linförbeinischen Teil (die Kollerinsel) Wiesen, Neder 347 ha, Bald 49 ha, Rheinstrom 18 ha.

5. Aerarifde Gemarfung Biblis - 81 ha Aderfelb, begrengt von ben Gemarfungen Dodenbeim und Reilingen, Die Bachtbedingungen liegen beim Grobb, Forframt igen auf.

Derfteigerung eines Gafthaufes

Donnersing, ben 15. Degember 1910, nachmittage 2 Uhr au Berghaufen im Gemeindebaufe werden nachbeidriebene, bem Dies Cou, Privaimann, fraber in Afchaffenburg, jest in Berghanfen wohnhaft, gehörigen Liegenichaften: Stenergemeinde Berghaufen:

Sienergemeinde Berghaufen:

1. Plan Rr. 68 — Dans Ar. 144 in der Dauptftrake, das Galphaus zum "Bfälzer Hol" mit Tanslaal. Rebeugebande, gleiterhaus, Stall, Scheuer, Schuppen, Schweinesall und Def zu 18 zr 90 gm.

2. Plan Ar. 69 — Garten dabet zu W zr 30 gm.

2. Plan Ar. 69 — Garten dabet zu W zr 30 gm.

3. Plan Ar. 70 — Bingert zwischen den beiden Dablen ut im 97 zr 20 gm.

4. Plan Ar. 72 — Planze und Birrichaftsgarten mit zwei Arribaufern und Wuftfballe zu 29 gr.

6. Plan Ar. 73 — Pflanze und Bingertsgarten ebenda 20 gr.

8. Plan Ar. 74 — Pflanze und Bingertsgarten ebenda 20 gr.

im Bege ber Zwangovofftredung öffentlich verfteigert. Spewer, ben 5. Dezember 1910.
Rgt. Rotario: Spener I.

Otto Weber, Rechtskonsulent R 3, 13, Mannheim

Vertretung in Rechtssachen. - Bezeitigung von Zahlungs chwierigkeiten. — Anfertigung von Verträgen jeder Art Bittgesuchenete. — Hypothekon, Liegenschafte., Geschäfte. Wohnungs- und Darlehns-Vermittiung. — Vermögens' und Häuserverwaltungen. — Kredit- u. Privatauskünfte.

Spreckeest bis 8 Uhr abends. Sountage vorm. 11-12 Uhr

Elvin-Hutarfüglungan

werden genau und gewiffenhaft ausgeführt. Drogerie jum Waldhorn, ID 3. 1.

3. Bongars, Apothefer. Zahn-Atelier

Arno Peetz, Dentist Q 2, 1 Telephon 3574 Q 2, 1



Rur dieje Bothe



großer Magenberlauf über 1000 Safen nur frifde famere Batobafen MI. 3.50 Schlegel, Riiden, Ragout febr billig.

Rehe gange Pft. von 65 Big. an

Braten 70, 80 n 100 Pfg. Wildschwein. Fasanen Brat- und Fettgänse

gang und gerlegt J. Kinab

in. Q1 n. Q2

Bekannimadung.

Die Rranfengnftalt dabler bedarf pro 1. Salbjabr 1911; 1. In. Maftodfenfleifc sber

prima Rinbfleifd: ca. 9000 Ro. (in ein olerfel ober balben Tieren au liefern). 2. Leber:

ce. 200 fto. 3. In. Rafbfleifdi

4. In. Schweinesteifch: ca, 2000 Rv. ca, 300 Lo. Dürrfleifch: Burlimeren u. Coinfen;

a. 25 000 Vorttonen. Gerner für das Jahr 1911; 7. Mild: ca. 190 000 Liter. Die Giliale im Spital für Lungenfrante bebari pro I.

Dalbjahr 1911: 1. Badwaren: ca. 1890 Ro. Schwarzbrot 1. Sorte à 1 Lo. ca. 2000 Lo. Mildbrot à 55

Graum:
2. Ia. Maftochienfleifc vder prima Mindfleifc; ca. 3500 &v.

3, Beber: ca. 100 Rv. 4. Is. Relbffeifch: ca. 600 Rv.

5. la. Schweineffeisch: ca. 500 Ro. 6. la. Dürrfleisch: ca. 150 Ro.

28urftwaren u. Schinfen:

ca. 19 000 Borttonen. Gerner für das Jahr 1911: ca. 72 000 Liter Mild beren Lieferung im Submiffionswege vergeben mer ben foll. Angebote hierauf wollen

Cambian, 10. Dezember 1910, permittege 10 Uhr

mit entsprechender Ansichrift versehen auf dem Burean der Urantenbandverwaltung K 5. 1 eingereicht werden, Die Lieferungsbedingungen liegen inzwichen auf ge-nannten Bureau zu Gie-

nanniem Burean auf Einsicht offen, es wird jedoch icht ichon bemerkt, daß 1. die Angebote auf Lieferung von Makodienileite bezw. in. Sindielich, Kalbileiten, Schweinerieiten. Rabatt an dem jeweiligen Laden-preis zu richten find; daß die Preise für Echin-fen, Burftwaren n. del. für die gange Lieferungs, gelt felt normiert werden; ban bie begeichneten Ge gennande von ben Liefe ranten in der Aranfen auftall oder deren Sti-lialen ju übergeben find das Ralbfleifch ift an

das Ralbsteits ift auf Berlangen auch in gam-aen ober halben Tieren nach dem ortanblichen Ge-wicht von mindeltens IS Ro, pro Tier, jedoch ohne Roof au liefern Ropf gu liefern. Bel den Badwaren haben die Mugebote in der Art gu erfolgen, daß bei den ein-gelnen Gattungen il für Cowarabret I. Corte,

der für die gange Liefe-rungsgelt zu fordernde Preis ver ein Rilo in Buchftaben bert ein Rito in Sudieaben bestimmt ausgebrück ift. Aufgerdem ist sowohl bei dem Schwarzbrot als auch den Weikwarzbrot als auch den Weikwarzen für die

den Beiswaren für die gause Lieferungdzeit an der jeweiligen Monatdrechnung ein Modatt, in Progenten angegeben, in Arogenten angegeben, in gewähren und behalten wir und gleichzeitin vor, diese Lieferung ganz der getrennt an vergeben. Herner behalten wir und vor, die Bedürfnisse der Frankennualt sewie der Frankennualt sewie der Franken zugeneltraufer zusammen oder gestrennt zu vergeben. Auf Berlangen ist das Fleisch im ganzen, balben oder vlerief ungen, balben oder vlerief

leptere Annall ebenjaus in gangen, halben oder viertel Lieren, allefern, Angebote, die nicht unfe-ren Bebingungen entipre-chen, werden nicht beruch fichigt.

erung eingezeichten Offien treten erft nach Umfa on 14 Tägen, vom Za er Sabmifftonderöffnu gerechnet, und gegenüber fer graft, Dlaunbeim, 26, 20pp. 1910

granfenbaustommiffinn: v. Oplionber

Befanntmadung.

Die Rrantenanftalt babier edarf pro 1. Salbjabr 1911; Badwaren:

ca. 15 000 Ro. Schwarzbrot I. Corte à 1 Ru, beren Bieferung im Gubitfftonsmege vergeben mer-Ungebote bierauf wollen

Sambiag, 10. Dezember 1910, pormittego 10 lthr entipredender Antidriit

Rranfenhensverwaltung 3, 1 eingereicht werben. Die Lieferungebebingungen ingwiiden auf getanntem Bureau jur Gin-

Die bezeichneten Gegen-ftande find von den Lieferan-len in der Kranfenanftalt oder deren Hilfolen zu aber-

au erfolgen, daß der für die gange Lieferungeheit zu for-dernde Preis ver ein Rilv im Buchftaben bestimmt audgedrudt ift.

Annerdem ift für bie gange rieferungeheit an der jewei-ligen Monatörechnung ein Rabatt, in Brozenten an-gegeben, au gewähren. Angebote, die nicht unfe-ren Bedingungen entspre-

den, werben nicht berfid Die auf vorgenannte Lie

ferung eingereichten Offer-ten treten ern nach Umlauf von 14 Tagen, vom Tage der Submiffionseröffnung an gerechnet, und gegenüber außer Rraft. 26, Rov. 1910.

Rranfenbanofommiffion: v. Bolfanber. Conner.

Betriebs-n. Gebühr .- Ordnung für ben Umidlag und bie Lagerung von Gutern für bie Safenanlagen in

Mannheim,
Mit Galtigleit vom 15. Desember 1910 mird au der Betriebs- und Gebuhren-Ordnung für die Safeuonlagen
in Plannbeim der I. Rachtrag ansgegeben, burd mel den alle bisber veröffent

imten Ergängungen aufgeboben werden.
Der Rachtrag fann von der Guterverwaltung Rannsfeim und unferem Berfehrsbureau unenigelitig bezogen werden.

Rarlorube, 30. Nov. 1910. Großh, Generaldireftinu ber Bab, Stanifeifenbabuen,

3mangsverfteigerung.

Mittwod, 7. Dezember 1910, nadmittags 2 Uhr werde ich in Q 4, 5 bier gegen bare Jahinna, im Sollitredungemege Difentlich

wöbel jeder Urt. Manubeim, 6, Deg 1910. Maregfe, Gerichtswohlieber.

Vermisehtes.

fonnen unter ftreugt. Dis-fretion ihren Rebori in Samt, Belbe, Rleibernot-fen, Leppick, Gardinen u. fen, Teppide, Garbinen u. Beigwaren, von einer erhiffanigen Firma unter beauem. Rablungsbedingungen begieben, Offerten unt. Rr. 42008 a. d. Ervedition d. Bi.

Geld! sofort

Gebelloriding bis 3, Zarpreifer un Mobel in Genren, welche um um Bertleigern übergebt werben Pfenbicheme it. Gfaten gegen jum

bar. The M. Arnold, Auktionator. N 3, 11, 49 3, 4, Telephon 2285.

Mundwasser-Tabletten

Pergenol-Mundpastillen frisch eingetroffen bei Ludwig & Schüttleim

Refdrogerie, 0 4, 3. (Engros u. detail).

Tüchtiger Coneiber nacht noch einige Stüde mit 2007 I 3, 20, 2, Stock.

Geldverkehr.

Soppubelentapitalien Baugelber in feber Dobe unt Ctabt unb Denbbritt ju

toulanteften Bedingungen burch Geichaftoftelle ber Bab, Sinaul u. Sau-belogeiellichaft, Mann-heim, O 7, 28. 50801 Spefenfreienerbehanblung

Unterricht

Montag Gernetsfrift.

61,8 Manuhelm 61,8

Gebrüder Gander

Geprüfte Spracklehrerin ert. Unterricht in Englich, Fran-golich u. Mufit, Off. u. Mr. 42006 n. d. Expedition d. 181

Verkauf

Unter alten

Engros-Preifen frangof. Champagner, Bell, Lifor, Burgunder, Borbeaur und Pfalger

Wein, weiß und rot

berverengende Marfen. Berlangen Gie ein Ber eichnis! - Geft, Anfrager inter Ro. 55667 an bie Expedition bo. Bl.

Merren-Ulsters, Anzüge

spottbillig wegen Geschäftmulgab im 1199 Total-Ausverkauf

Hosen, Capes

J 1. 6. Breitestr.

R'y Jacken bis nur Haltte Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsanfgab

JI. 6. Breitestr.

Elegante bis zur Hälfte des Werter Total - Ausverkauf

J1. 6. Breitestr.

Q 2, 4a, part, 40084

Stellan finden.

Jungerer Drober u. Mafdinenfdloffer femie einige Baufdloffer gefucht. Bu melben 28erfifte. 15. 55721 Jung. Mänden u einem Gabrigen Rinde fomie ju eimas banbarbeit

Gran Liniver, D 2, 4. Suche p. 1. Januar tilchiges lieftiges Wähden für alles. Fran Walter Lode, Wald-parffitage 41, 111. 18716

Gut empfehl. Privat und Rüchenmaden werden febr grindt. Frau Eipper, T. 1. 18. Telephon 1247. 185720 Mietgesuche.

Sepp fucht pr. 1. Jan. auf bem Einberider od. er. Ober-fabt möbt. Im. mit Beifion. Offerfen mit Preis nuter Bir. 42102 an bic fign. b. M.

Fernsprecher 940

Neckarstrasse T 1, 4

Urteilen Sie selbst!

146 Kaffee kostet mindestens: Mk110 ergiebt 50 - 60 Tassen 101 15 Jaman Tee zu Mk3-ergiebt in reinen 2 Autgüven 1500"."

2 Pfg = 1 TasseKaffee 2 Pfg = 1 OTassen Jaman Tee



Jaman Tee



ist demnach 6-10 × billiger als Kaffee zuhaben schon in 10 Ptg-Paketen = ca 30 Tassen à %L

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Hoasies Budidruckerel.

Unterricht Stenographie

Bundschrift, Maschinen und Schönschreibe-Unterricht

auch für Unbemitielte Tages-u.Abendkurse. EinzelUnterricht Unterrichtodaser u. 6 Wechen. Erfolg garantiert.
Schwetzingerstr. 21, Tel. 4068

50446

Gründl, Berbereitung für

Bebrerinneneramen Bete Referengen gur Ber-

mgung. Anfragen beforgt unt, A 400 F. M. Mabolf Molle, Mannhelm. Moffe, Manny, in Clavier, Bither, Mando-tine und Gnitacre erfeilt 54048

grundlich. 54048 Friedrich Rullmeper, Rufitlebrer, J 2, 18. Empfehle mid für Bereine und Dochseiten.

Biolinspiel!

mur gediegenen Unterricht, befonbere an Anfanger. Schulg, 395 humannfraße Rr. 6,) (nächt ber Mollichule),

Geldverkehr

gefuct als II. Oppoth, für rentabl. Wohnhaus in fein, Lage v. la. Besider, Offert. unt. Ar. 55604 an die Exped, ds. Bl.

Geld!sofort Geld!

Gebe Verschuss bis zu Taxprelsen auf Möbel, Waren und Gegenstände, die mir zur Verstelgerung boergeben werden, Kaufe jeden Posten Möbel, Waren und Pfandscheine (20072 BO Hasse Wa

Fritz Best, Auktionator Q 4, 3 Tel. 2219. Q 4, 3

Bantgelber a. L. Dupoth, v. 4¹/m⁰/₀ gs. a. l. Dupoth, a. Induftriesd-jage bill. Nah, n. 56305 a. d Cyped.

Vermischtes &

Rind mirb in fleben. Pflege genommen, Gefunde Bob-uung it. Wagen vorhanden. Recarvortandfit, 20, 3. St., mittlerer Abichlub.

Beugnis-Abidriften werben ichnes und binig angefertigt. Echreibburo Schurten, T 2, 16 a 54898 Telephon 4021. seen

alafer Gelbniecher

Zahn-Ateller Anna Arbeiter

Dentistin 55407

Steppbeden!!

werben von dem einfachften bis an bem feinften Deflin, moch modernen Muftern anmad mobernen Muftern an-gefettigt, alte Bolle mirb bafelbi gewaich, u. geichlumpt. Bedern u. Daunen-Teden werb, fein gearbeitet. Alfica nur gute Dandarbeit, Albra Grau Guthmann, Mheindulerner, 88, 2, Stod.

Großes

Bereins Lofal M noch für einige Tage in bei

Ben ufte Granfenfimefter vom roten Rreug, langere Jabre im Rranfenbaus idt., mit gut. Beugniffen, nimmt Brivatpflege an. Ludwigahafen, Munbenheimerftr, 289, 3. Stod. 41848

Monogramme Ueberzieher werden schön and billig gestickt.
 Carl Hautle,

N 2, 14, vis-à-vis M 2. Tel. 2804. 15141 Far Sammler

Zim in 60923 und Fayencen ant. Seekenheimerstrasse S, 2. St Empfehle mich im

Bafden und Bugein befferer Berreus und Damenwäsche, mm

Fran Glife Gnirs U 5, 21, Seitenbaubart, uppenwagen reparieri und Edauterpferde intielt und J. Kaiser, N 2, 14.

Ankauf.

A nkauf gebrauchter ganzer Bibliotheken, at hochsten Proisen, 15517 F. Nemnich, Buchh.

Adhtung!

Betragene Rfeiber, Schuhe unt Stiefel, fowie gebrauchte 41877

Möbel, kauft Gelig, T 2, 22

Rachfolger Raminoth. Beftellungen per Rarte nach obigen wore e werben prompt erlebigt.

Bucher kant Elector's Antiquariat

Antoui von Mobel, Betten umb Speichergerftimpel. Frbr. Ren, Rirbfelbitt. 27 III auss

Acutung!

36 taufe von Berrichafter abg berren. u. Damen Blet. ber, fowie Coube, Stiefel. Mobel, alte Babnaebiffe uim.

Einstampfpapiere

alie Beidafiobuder, Bricfe, Alien eie, tauft nnier Ga-rantie bes Ginhampfens, Sigmund Kunn, T 6, 8

Magnzin: T 6, 16 Telephan 2958. 55 Mnfauf v. Lumpen, Gifen, Metalle. Reller, Q 4, 6, 51750 por . 51m et ann.

Unkauf.

Bolens, Rebs, Buchs und Siegen-gelle. 540be Lebers u. Fellbandlung Auton Dedert, Q 5, 2.

Aditung! 3d fanse geirag, Kleiber, Schube, Lumpen, Eilen, Ba-vier, sowie semtliche Metalle pris nach Lagespreisen 35081

Friedr, Lunter, K 4, 16. Un: und Bertauf m Bfandideine, Gold, Gilber Biobel, Rieiber, Altertamer

Jable bie boduen Breife fur gebr, Mobel n. Bett., gange handhalig. Fran Bederer, Jean Bederftrabe 4. 56111

Verkauf

2 fompl., vernidelte, feine Schaufenftergefielle für jebe Schausenstergestelle für iebe Branche (Fabritat Ateila), Schirmbaiter u. Duifand, 1 Schaufenster u. Duifand, 1 Schaufenster . Seitenspiegel 150×100, 1 Papterabichneidendander, 2 Ansbangfaften, 2 Firmenichtider, 2 Bormiers Oefen m. Rohr, im best. 3uftande weg. Geschäftbausgabe an verfauf, L. houed Beme, Meerfelbstraße 23, 41900 Sandwagen pu berfaufen Girn-

Empfehle mein anerfannt

Feines Subelbrot

owie Beihnachts:Ronfett Specularus, ale auch meinen febr beliebten, tanlich frifd, geröfteten Zwiebad.

Karl Bertele, D 6, 14 65619

Ranmajdine bin p perf. Belifte 20, 1 Tr. Stb. anti

u. Invent, ju pert. 416. Diman, Chaifelongue, Ranapee

billig an perfaufen. 41872 G \$, 18, IV. Ein gute alle Geige mit Kaften und Bogen billig gu vertaufen, Raberes D 5, 15, Laben. 41864

Damenpelgmaniel, wie neu, tinen Gee, auß. fowara Ench f. Barte Perf. au vert And f. Barce 1. 15, 6, 2 km.
Uksid L. 15, 6, 2 km.
Mehrere Diwan, Sofak,
Chaifelongue heben preisw.

gu verfauf. Bobmbammel, Zapeziergeich., Gedenheimer-itraße 27, 2, Giod. 41830 Gaft neuer Gabofen billig au vert. D 4, 14, Laben.

erftffaffig. Jobrifat, gut erb billig abgugeb, Off. u. W. 41988 an bie Exped, ba, Bil.

Gine Mbidlugmand mit moberner Giabeinlane, 2 m hoch geeign, f. Birticaft., Burcaus, Frilent eic., weg. Umban bill. an verf. Rab. Langier, 36 Birticaft, 55656

Fst. Blüten-Honig

gor, rein n. jehr aromatild, 10 Pis. Polikeir M. S.20, 5 Pis «Lofe M. 4.25 Mulier gran 20 Pfg. in Marku. Schmidt sche Blenenzucht I Versund Bichl (Bapr. Codlant) 95

Modernes, eich. Schafzimmer mit arohem Spiecelichrant und far ige i Marmor # à 350 .- Mk. TO

na verfaufen Aberle, G 3, 19.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T la. Apielwein, 1910er pr. Lir. 25 and 20 Pf-gegen Nachn. od. Ref. Jean Wiss

Malkammer (Pfalz.) Edioner Dauerbrandofen m 4, 8 Prt. Q. es. M 4. 8 05678 F 4, 10 Laben.

Antani von Anochen, Lun- Beff. Dame verfanit Abreite Deu, altes Gijen sowie balb, guterb. Roftnime, verich, alte Metalle, 58544 Blufen billig, Winbedfix, 30, fir, Nederlin, F 6, 11, pt. 2. Stod. 4188

Rleiner, gebrauchter

Alphornstraße 13.

Mobel billig! 6 Gtild erfittoffige

merben meit unter Dreis ab gegeben. Rarl Reichert, Langftr. 7. Rabe Meuplas. 55:48

Staunend billig! Bol. Schlafzim. m. beb. Marm. 270 Mt. Divand 32 Mt. fowir intl. and. Möbel ju herabgefehten trijen Andreas Reski, detvehingerfte, 97. 52011 Bring Bilbelmftr. 17, gol.

Bade Ginetmingen und Wannen nen und gebraucht billig.

4 Jahre alt, fehr wachlam, wegen Playmangel preisw, abaugeben, 30016 Bu erfrag, b. Laugenbach,

Leonberger, febr madfam guter Rachtwachter, finber-n. geflügelfromm, meg. Biab-mangel in gute banbe als Dof. ober Sughund gu ver-Briefenbelm, Briebrichftr. 30

Liegenschaften

Winfamilienbaufer belteb. Sim., Bohnbiele, Bab, R., fell., Maddenaim., Gas u. Baffer, nebft icon, Gart, B. Rrans, 8. Schieft. Geuben-

lage: auch geeign. f. Damen, die fich ichone Exiltens grün-ben wollen, Reflett, wollen geft. Offerten und Ar. 55827

Dans ju faufen gelucht. Gute Stadtlege. Bill. Stadtermeit. Raifer. o. Friedrichsering. Off, m. Preto n. Rentabilitat u. 41996 a. b. Exp.

Buhacimaft mit gem. Warengeichaft in größerem Orte ber Bergirate ju verpachten. Offert, unt. fr. 41828

Loppe wolnhaus mit breiftedigem Gabrifge-baube, auteb Binebans, teilungshilber ju guntigen Bebinaungen ju verlaufen. Offerten unter Rr 55545

an bie Expedition be. BL.

kauf- und mietweise. Franz Wettig

Joseph Reis Söhne

Ausstellung geschmackvoll arrangierter Musterzimmer und hervorragender Einzelmöbel in 5 Stock-

Kostenvoranechlige gratis. - Eigene Entwürfe. - Weitgehendale Garantie.

Christbaum-Beleuchtung

Belohnung erhalt berjenige der einem tächtigen Buchdal-ter mit prima Zeugniffen an danernder Stellung verblift. Gefl. Offerten bittet mon unter Rr. 41044 an die Expe-dition dd. Bl. in Medargemund noch im Bau, mit 9-11 Bim practivalle Musficht und herr-lichem Cofigarten, anderer Dis-positionen halber in ort ju vertaufen ober auf einige Offen. C. Rr 41959 a. b. Egp.

Gegründet 1867

56,16

au vermieten.

&. Darmfradter.

Stellen finden

Buten Rebenverdienft

bis. Blattes erbeten,

Angerer tuchtiger

28inttre-

diccis Blattes.

feichter. Bureauerbeiten

Tüchttiger

Mechaniker

gur Reparatur für Ginger

Sadirop maichinen gefucht. Offerten mit Gebalt anipr.

unter 55635 an bie Gro. be. BI

Berfeft.Monteur

für Unterhaltung eleftriider Starfftromanlagen gefucht, Gelernter Mafdinenichlof-

Mannheim, 3. Deg. 1910, Stabilifco Mafdinenamt:

Enditige.

Maschinen-Näherin

gefudit.

oder Medaniter bevor

Zenerverfinernna.

Bur bas Burean biefiger General-Agentur wird per

jüng. Beamter

T 1, 4 Neckarstrasse

Ziegelei - Fachmann,

anfangs d. 80 J., verir, im Brennen, Sepen, Raschinenwesen, wache selbn, Reparaturen, eiw, tausm, u. techn,
gebild. Gest, auf gute Seug.
jucht als Ziegelmeißer ober
jonit vas. Etellg, Dif. u. Rr.
42016 a. d. Expedition d. BL Ladenhurg. Dein Saus in beft. Lage ber Stadt, mit einem Laben mit 3 groben Schaufenflern, für jeded Geichalt geeignet, ift fofort au verkaufen ober au vermieten. 42015

Bertrauenspopen

Gin in b. mittl. Jahien fteb. perb. Mann mit all. vortom. Arbeiten b Schreinerei, eieftr. Abt. er. beitens vertr., ucht bauernbe u. gute Stella, in größ, gabrif nis Wertweiser, Anticber ob. abnl. Bolt Ori. u. J. K. 41777 a. b. Gro. b. Bl. finden folibe gem. France finden solide gem. Francs d. Gewinnung neuer Mis-glieder für eine gutgeleitete Krantenfasse. Gell. Abresen unter Ar. 20075 an die Ex-pedition dieses Blaties. Bee ih erfahren und ge-neigt Kaapte nach Taxe zu prilfent Gest. Unerdieren n. Br. 20017 an die Expedition die Ifaires gebeten. 3mel füngere orb, Mabden in Priv. u. Birtid. fof, gef. 2Salbholltraße 5, Fr. Berg.

Berfetter Damenichnelber, verietier Damenschneiber, der dier in ein erfissaligen Geschie intig ift, emplicht fich weg, Arbeitsmangel im Antertigen von Kofilimen, inwie Modernisteren und Menderungen, Garont, gute Arbeit, Abrene: E. Wermesichau, Gr. Mergeskrahe \$5, 2. Gioch links.

42019

Kassiererin

geincht, welcher die Feuer-brauche fennt, Offerien unter Rr. 50645 an die Expedition biefes noch in ungefündigter Stell lung m. guten Empfchlung, fucht fich au verändern lot, oder fpater, Difert, unt. Rr. ibbil an die Exped. bo, BL Sum Gintritt per 1. Januar

2. Arbeiterin im Butfach fucht Stelle, Off, u. 41981 an die Exped, Speditions-Expedient Rödin, Cand., Zim . u. Linder-madchen fuch. u. find. d. beft. Siell, 5514 Frau Gartmann, G5, 7 II. anipilide ju tichten unter Rr. 55684 an bie Expedition

Mietgesuche.

Rinberl. Chepaar fucht per Ber fofort ein junger, Gran-Bureau iat, mar, mit Stene. graphie, Schreibmafdine und Stadterm, DH, m. Breis u. vertraut ift, auf bas Bureau 3-4 Barterreraume in ber einer größeren Gleberei ge-fucht. Gefl. Offerten unter Der, 55686 an die Expedition Oberftadt auf I. April ge-lucht. Offerten unter Rr. 42014 an die Expedition biefes Blattes.

Suche auf 1. April eine 4-5.3immerwohng, (fleine Familie) mitten ber Stadt, Offeri. m. Preisang, unt. 55576 an die Erred, da. 211

Keller:Gefuch. Großer Reller, Rabe beb

Bureaux.

D 4, 7/8, Nabe ber Borie, 1 Bureaugimmer au ver-mieten. Ran 2, Siod, 20946 augt. Belbungen im Rathaus E 3, 15, Planken Burean, I. Clane

5 Bim. u. Bubeb. per 1. Apri gu verm. Rab. per 1. Apri O 5, 8 3. etod. Getbeis bergerftraßt, 2 gr. und 1 ff. Jim. jum t. Januar ju berm. Raberes 1 Ereppe. 20108 für feine Damenmalche infort Weidner & Weiss, N 2, 8. Elebendorfferstr. 37 Raume ju Bureau, Werfftatt ob. Mogapin geriguet, fofort jn ber-

Große helle Raume

Tel. 1739

für Burean etc. ju verm.

mei icone Simmer in febr act vefchänst. fot. 3. verm. Rab N 3, 14 2. St. 41699

Helle

Parterre-Räume

mit Nordlicht, ca. 200 qm Bodenfläche, in la. Geschäfts- u. Stadtlage nächst Hauptbahnhot, Bahnpost u. Ringstrasse) für alle Qeschilftszwecke, spez für Bu reaus, Lager- od. Magazin-Räume etc., best. geeign., p. sof. od. spät, zu verm.

Näheres Bureau 20378 Gr. Merzelstrasse 6. Telephon 1331.

Magazine

B 7, 4 Nahe des

Gr. Magazin u. Bilro zo verm. 6, JACOB, Tel. 396

20844 T 4º .43 große Salle ober fotort zu vermieren. 41837

Rheindammstr. 40

Lagerraum (mod germinonn) mit beionberens

grosser Meller Stallung

iffe 8-8 Grende, mied gan voor ab-teilt, eb, alles gan voor ab-teilt, eb, alles politiergebeid is. Bermeten B. Ririd, K s.

Magazin co. m. Bureau G 2. 2. Marfiplag.

1. April 1911 g. ausgent 8-4 Sewerbepla 2 682 [m. in ber 2. Spelgengartengemann per 1. Januar 1911 in pm. Raberes bei Bauder, Rechts.

Grobes Manasin für jebe Brandie gerignet, 4 odig, mit iehr bellen, ichonen

rust 1911 tu permie B. Oftermann, Luifenring 45a.

Werkstätte.

Wallstadtstr. 3 mit elefer, Anfal, ju bermieten. Raber, part.ober Meerfelbeitrnfe 55, Zel. 3194. 200:8

Medaniide Berfitätte

grobe, belle, foone Manme in der Mabe des Mehplenes bireft. Dolieftene der eleite. Bahn, per 1. April 1811 au wermieten. Rah, Lorging-fraße 31, 2. Stod. 20031

Etone große Raume Fabrilationsport , "mran,

Runftanfiali te, fino gu ber-mieten. Maberes 19885

MARCHIVUM



billig gu pertaufen.

Schlaf-3immer

Möbel

Gross Buffet (Nussb.) ihnen gangeichen, für 126 M., schafter Spiegelicher, Berito, Waichfommobe, Bijch, Sofa, pot u. lad. Schunke, Betiten, billig zu verlaufen, 42034

Jung. Bernhardiner

Bu erfrag. b. Laugenbach, Sobienweibe, langer Rotter-

Su vertant, evenil, au vermiet, & tomfortobel ausgeft. Schlebaus L. d. Borft, Ren-benbeim. Rab. B. Halich, Rheindammitr. 4 u. Deren

Geschäfts-Berhauf.

Billig au verfaufen auf 1. April 1911 in Beanten. und Garnifondfladt am Ober-rbein ein feit 26 Jahren mit

Jung Mabden, im Raben bew., juhi Stelle als Jims Bulfenring 6 part., auf b. Burcen, 3 Simmer ob. Raberes Lichelsbeimerhr. 37, Bohnung, 2 Sim, u. Liche 43011 su bermieten.

Stellen suchen



Badnerland im Win

Wintersportplätze ersten Ranges. - Skiwettrennen. Rodelrennen, Eislauf. - Illustrierte Broschüre vom Fremdenverkehrsverband Karlsruhe.



Baden-Baden.

Heisse Thermalquellen, angenehmer Winteraufenthalt, in nächster Umgebung Wintersport, geschünte liage, Badepaläste, Inhalatorium, Kurhaus, Theorem, Golf etc. Terrainkuren, Hotelverz, und Führer grafis und iranko vom Städtischen Per-

l. deutsch. Wintersportplatz / itisee a Hotel Bären, best eingerich Günstigstes Skigeblet. Haus L Ranges mit allem Komfort und 350 Betlen,

Erweiterungsbau neu eröffnet 1910/11.

interzarten Bahahof-Hotel u. Rest. efür Ski- a. Rodelsport vorzügl, geeignet. Schöne ahn. Best, Aufstieg z. Feldberg. Heigh Zimmer von M. 150 an. Skier u. Rodel z. Verfügung. Herm. Riesterer.

Karlsruhe. Residenz des Grossherzogs, 140000 Einwolm, herverragende, gesunde, originell angelegte Stadt. Das Klima ausgezeichnet durch milde Winter. Interess, weitausgedehnter Schlossgarfen und Wildpark. Einzigart. Stadtgarten (besond. Schenswürdigkeit). Mod. eingelicht. Badanstalten mit Schwimmhallen. Reich. Wildyark, Euzigart, Stadtgarten (besond, Schenswürdigkeit),
Mod. eingericht. Badanstalten mit Schwimmhallen. Reich,
gelatig, künstler., musikal, und gesell. Leben. Permanente
Kunat- u. kunstgewerbl. Ausstellungen. Verein. Staatssammlungen. Vorz. Hoftheater. Im Winter gr. Maskenbälle, Elsfeste im Stadtgarten u. auf öffentl. Elsplätzen. Rodelsport
in nächut. Umgeb. Blüb. Industrie n. leistungsf. Gewerbe- u.
Handelsstand. Auskünfte kostenl. d. den Verein zur Hebung

Wintersportnalz I Ranges Mittelpunkt. d.

Wintersportnalz I Ranges Mittelpunkt. d.

- Hotel und Pension "Sternen", -

Zwangs-Berfteigerung.

Am Mittwoch, den 7. de. Mis., nachmittags 2 Uhr, werbe ich im Pfandlofal Q 4, 5, gegen Bargablung im Bolliteckungswege öffentlich verfteigern: (12003

1 28ohnzimmereinrichtung, befiebenb in: 1 Rlavier,

1 Cofa mit Undan, 1 Baberfdrant, 1 Leberfeifel, 1 Brandtifte, I Catoneinrichtung bestehend in: 1 Cofa mit Undan, Gilberfchrant, Bodenteppicke, 3 Geitel, 2 Stilbte, Lampe, Figuren, Bilber, I eteftr, Lüfter

Ilrne 1 @fimmereinrichtung: 2 Berferteppiden Aus; ebtifch, eiden, 1 eichenes Bujett, 1 Grebent, 1 ifergarn fur, 1 Rubebett, 1 Stanbufer, 1 Rauchfervice

Sapple, Gerichtevollzieber

Ankauf.

Gebrauchte Möbel

durch Saufierer.

herren- und Damen-Rleider, Schube, Minjuge,

OM Französischer Hot Schick Wald b. Triberg, Schwarz

der Triberger Wasserfälle, einer der schönsten und Kurhnus Schönwald. Starks Besonning Danipl beiene Elektr. Licht. Skie und Rodelbahn direkt h. Hote heizung, Elektr. Licht, Ski- und Rodelbahn direkt b. beginnend. — Prosp. bereitw. durch d. Bes. L. Wirthle

winterkurert,
Wintersport

Wint

Wehrie (Ochsen).

Löwen.

National.

Todinos im südl. bad. Sebwarzw., Eisenhahmstatior
Die Besitzer: Mayer & Schladerer.
Sommer u. Wlaterslation. — Winterspert. — Uebergangsstation in geschlützesier Lags, in walchegrenzten Hochtslern Auszulieb geleit. Anstalten. Hotels, Pensionen, Privatwohn. Auskunft und Prospekte durch den Kurrerein Tedtmoos. E. V.

Todimoos **I m d. M., Babustat, Wehr (Linis Basel Sach)

Hotel und Kurhnus Todimoos.

Prachty, Ski- u. Rodelbhan, Eissport in sehr gedeg, sehöner id.
Sehr besucht, Sommer u. Winterkurort, Amer für Erneinesshadi

Wohnungsvermittlung

Bureau & 3, 3b, parterre 19925 Für Mieter unentgelflicher Nachweis.

Karl Franzle, Rechtsconsulent.



i Edifafzimmereinrichtung bestebend in: 2 volls ftanbigen Beiten, I zweitifte. Spiegelichrant, 1 Waichs ifich mit Marmorplatte und Spiegel; ferner 9 Ales biter und ionfige Mobel. 3 Foh Bein, juf. 366 Liter Alaschenweine. Seft, Steinmager, Die Berfteigerung finder vorausfichtlich befinnnt fratt. Mannheim, ben 6 Begender 1810. In iconfter Lage ber Ofifiadt ift wegen Umjug bes Befigers eine elegant ausgestattete Billa mit 12 28obne rammen und reichlichem Bubefier preiswert ju verkaufen. Gefällige Anfrage an Bato M. Gelsel, B 2. D. Telephon 809 crbeien.

Bofen, Hebergieber, Roftume, Rinder-Cachen, Partie-waren, fowle gange Ginrichtungen fauft ju höchften Breifen, nur felbft durch geft. Befiellung und nicht nehft weiteren Raumen fof, ober per inater ju vermielen Dampibeliung, eleftr. Licht. Für Fabrifation febr gerign., gang ober oerrennt, abzugeben. 20871 Raberes P 7, 24. Laben.

H 3, 7 H. Meisel Tel. 3536 Kommunalpolitisches.

): (Rarierube, 2. Des. Die Direftion ber ftabtifchen Gas., Baffer- und Gleftrigitatswerte beantragt, gur Geichaftsbereinfachung und gur Erfparnis von Berfonaluntoften bie Beicaffung einer Dajdine gum automatifchen Aufbruden bon Abreffen auf bie Gas-, Baffer- und Stromquittungen mit einem

Roftenauswand von 6000 Mt. Der Ktabtrat beichlog, biefen Betrag in ben nachftjährigen Boranichlagsentwurf aufgunehmen. -Bur die Dienftfahrten ber Mitglieber bes Stabtrats und ftabriicher Beamter foll ein Berjonen-Automobil angeschafft werben. Die Anichaffungefoften bon 10 000 Mart werben im nadiftjabrigen Boranichlogsentwurt borgeleben. Beim Gas- und

Vermischtes. Weihnachtswunfc!

bald. Deirat. Annt, gweffl, Tireng, Diofr, Geft. Amfrage mogl, at. Bild u. Rr. 42095 an bie Sepeb. b. Bt. In Bertreter, Sandler! lief, j. Gernit, Danetwafche weiß u. bunt, beit a. Trajen rau 28. Somiat Effen-Rubr. contaffeinitr. 10.

Geldverkehr

Zu verkaufen.

Baft neuer Mineralmaner - Apparat owie prima Zughund erfaufen. Nob e 28irt s. "Linde", Rafertal. 420;

Stellen suchen.

Budt. Bertaufer fude cibnadten Ansbulfoftene n b. Gifens, Bausftanboladien Mnaeb, fub. 42105 an bie Grp.

Tudriger, Lautionofanger Mann fucht Bertrauenspoften 11 3, 12, 2 Stod.

Wohnungen Lutherstraße 21, 2 Jimmer u. Rüche ju verm. Rab. Luther-ftraße 23, 2. Stud. 41839

Riedfeldftrafte 14 4. Gt., 2 Sim. u. Rude ju v. 41100 Schöne Wohnungen

pon 4, 5, 6, 7 unb 8 3im mern nebft Bubehör in ver-ichiebenen Sagen ber Stabt, per fafort ob. 1. April zu verm. Rirmenftr. 12. 41834

7. Simmerwohnung mit allem Indehör, auch für aroses Burean ober Webge, mit Burean, sehr geeignet, ver 1. April zu vermieten. Raberes N 4, 19-20 im

Innenstadt.

Gin Sand jum Alleinbewohnen, 6 Zimmer u. Inbehor, auch filr jedes Geichait geeignet ver 1. April
1911 an vermieren, Preis
1800 Mf. In erfreg. M 4, 7,
1. Stod rechts bei Battenfrein. 7151

Sulfenring 57,
iddone & n. 6-Simmer-Wohnung m. Bades., Speifelam., Magde n. 8ub. p. 1. Mpril 1911 od. früh. bist. au verm Räheres Schwalbach, C 3, 16 21068

2, 3, 4 und 5: 3immerwohungen in einfach u. beft. Musftatt.

in verich. Stabtgegend, p. v. Burean Gr. Mergetfir. G, Telephon 1881.

fot, ober ipater. Gontatbftr, 40

Jacob Lichtenthäler engros Colonialwaren — Drogen en detail

B 5, 11 Gegründet 1868 Telephon 3:0 Neu autgenommen!

Pfennig

Kaufladen-Artikel.

- Grösste Auswahl - 1900 in schünster und neuester Ausführung-



Ruhr-Fettschrot do. III, In. Ruhr-Nussgricsskohlen . . . 0.80 Elform-Brikets . Gaskoks, zerkleinert, für Füllöjen . Brechkeks

Anfenerholz, lose und in Bündeln, Bügelholzkohlen, Zentralheizungskoks, sowie alle anderen

Kohlensorten zu billigsten Tagespreisen. Nur erste Qualitäten. Prompte Bedienung.

Heinrich Glock, G. m. b. H.

Hafenstrasse 15 u. 24. Telephon No. 1155, 1157 and 2972,

Wohnungen

1º 7, 15 Heidelbergerstr.

schöne moderne 8-Zimmerwohn. warm Wasser- Etag.-Heizung, grosse Diele, zu verm. per 1. April.

Schöne Wohnung, n. Rude zu vernieten. 20898 4 Simmer, Rude, Wanfarbe, Maderes part. 2 Balfon und Bentralheitung per 1. Oft. 3. verm. 1975 Sucho & Priefter, 6. m. b. g. Schwegingeritrage 58.

Schone 4 Zimmerwohnungen mit reicht. Bubebor an ber Borbing- u. Dammftrage p. iof. ob. fpater au vm. Rabered Bauburean Langur, 18 part, pober Dammftr. 20, 3. Gt. 19792

Souterrain,

enth. 5 belle Simmer unb

Meerfeldftr. 57 2 3imm.

Möbl. Zimmer

Dame ju vermieten. 20781 Gentarbfer, 6, part, gut mbl. Jimmer in, fep. Eing, evil. mit Benfion it. Rlavierben. bis i, Jan, ju verm. 42108

Omisenring 57, 1 Tr., eleg. möbl. gr. Jimmer m. Erfet ver fosori od. später au vm. Näheres 4 €tod. 21084 Buthe, Robe Panorama, für Raberes 4 Stod. 21084 Geschäftsränme ev. a. Wohn. hu vermieten. Zu erfragen icon wobl. Jimmer per 1. 1. d. Expedition 6. BL 21083 Dea, ob. spät. au vm. 41795

Bafferwert follen bann nur noch 2 Bferbe, bie jum Einholen von Gifenbahntvogen notwendig find, gehalten, bie übrigen Bierbe bagegen, die bieber gu biefen Dienftfahrten und fur bie Bufuhr ben Rots an bie Goffabnehmer verwenbet murben, abgefchafft merben. Daburch wird gegenüber bem feitherigen Buftanb eine Rofteneriparnie von jährlich etwa 1500 Marf ergielt

Das passendste Weinnachtsgeschenk für Wannheims Jugend

ist das im Verlage der Dr. H. HAAS'SCHEN DRUCKEREI, G. m. b. H. erschienene lokalgeschichtliche Werk nnheim in Sage u. Geschichte"

Volkstümliche Erzählungen. - Reich illustriert.

Broschiert Mk. 1.80

Auch für Erwachsene höchst interessant und fesselnd.

Verfasst von GUSTAV WIEDERKEHR im Auftrag des Mannheimer Diesterweg-Vereins.

Gebunden Mk. 2.50

Louis Franz

П

П

109051

П

п

П

O 2, 2 :: Mannheim.

für 30 Pfg. in den Geschäften zu haben

ing.

241

se 759

993

Institut 🖭 Gesichtsbehandlung London, Hamburg, Ostende in Mannhelm, P 5, 13

Gesichismassage nicht zu verwechsein m. sogenannt.
Schönheitspflege. – Streng wissesschaftliche
individuelle Behandlung aller Teintübel.
Gesichishaare werd für immer entfernt unt.
Gesichishaare Garante ohne Narben. Man sich vor augepriesenen Salben, die unr den Haarwuchs noch verstärk. Nur Elektrolyse wirkt dauernd. – Erstkl. einz. Institut dies. Art am Platze. – Sprechst. von 4...5 Uhr. Mittwochs von 11...12 Uhr. – Prosp. 1 r.

Geschw. Petersen (Po, 13

Burnhesehungen etc.

Mus bem Bereiche bes Großt. Ministeriums ber Juftig.

Bugewiesen: Aftuar Jafob Lammler bem Amisgericht

Statholifcher Oberftiftungerat.

Mus bem Bereiche bes Groft. Minifteriums bes Innern. Bugeteilt: Revisionsgebilfe Jatab Dorr in Ronftang bem Begirlaumt Babl. - Hebertragen; bem Bermaltungs-

Großh. Berwaltungshof.

.Omnimors allg. Ungezieter-Versicherung

beseitigt sämtliches Ungeziefer

unter voller Garantie. Ph. Schlifferdecker, Gontardstr. 4 Telephon 4587.

Nachtlicht ohne Oel durch GA-Glafey, Nurnberg \$ 171 Glafey Jonnenblock

M. Marum, Mannheim

Tel. 7000, 7001, 7002. - Tel.-Adr.: Marum. Grosses Lager

I-U-Träger, Monier-Eisen bls 15 m - Stabelsen, Bleche aller Art. -

Waissbieche, verzinkte, verbleite und Zinkbieche. Halbzeug wie Knuppel, Blöcke ste. Robelsen, Ferro-Legierungenn Motalle Eilsenbahnschienen Grubenschlemen ste zu Ban- und Gleiszwecken neu und gebra la. Gas- u. Sigderohre, nahtlos und geschweisst beste Fabrikate - vorteilhatte Preise, ferner Gas- u. Siederohre in Ausschuss u. alt.

Vorrat über en. 2000 Tonnen. 1026 Aluminium in Blöcken, Blöchen etc. Vorratsiisten z. Offerten auf Wansch gerne zur Verfügung



Seit Jahr-hunderten heilbewährt gegen; Katarrhe ber Atmungs- u. Verbanungs-hunderten und Biasenteiden, Oldt, Zuderkrenkheit, sowie Folgen der Influenza

Versand: Gnatav Strieboll, Bad Salzbrunn in Schlesien.

11626

Schreibtisch - Garnituren, Raudifervices, Raudifildre, Schreibmappen, Albums, Sparlerstöde, Uhren, Brieffalchen, Reise-Recessaires, Manichetten: und Brustknöpfe, Cigarren- und Cigarretten-Etuls, Edite Susperator - Marke R. K. eds. etc.

emplicht S. Kugelmann Planken, E 1, 16.

Erstes Mannheimer Vervielfältigungs-Institut MANNHEIM R 3, 13

Konkurrenzlösestes Unternehmen. Vervielfältigungen aller Art, Empfehlungschreiben, Zirkularen, Adressenschreiben und Verzandt on Zirkularen sowie alle Schreibarbeisen bei zunberster Ausführung und strengster Dishretton.

Beleuchtungskörper

Gas und elektrisches Licht in feinster Auswahl

Wilh. Printz P 5, 11/12.

Tel, 768.

Das ewige Juden Lag und Racht nicht in Rube liegen. daß einige Inden Las mid Nacht nicht in Rube lieben, Rach einer Einreibung den faum 14 Logen mit Juder's Paieni-Medizinal-Berie wa-ren weine Flechten vollfäm-dig verschwunden. Ihre Beite 18 nicht 1,50 Art., fondern 100 Art. wert. Seegeaut M. In G. & Sich. 50 Pfg. 110 Art. wert. Begeaut M. In G. & Sich. 50 Pfg. 110 Art. 150 Art. 185 Arg. näreste Kormt. Daan gebörige Andeobi-Creme 7. Big. n. 2 Wife, ferner Andeobi-Seite (mild), 50 Pfg. n. 1,30 Art. Bei Belifanapold, Andvig Schütthelm, Kriedt, Nacht, Th. v. Cichiebt, Ditto Dek. Deine, Mercile, M. Cettinger Racht. G. Springmann, Gs. Schutt, Babentadrog. In Brunn Racht, R. D. Stede. Brunn Racht., R. G. Stede (Engros: Beo Trenich). 2898

Ter Mithuchborder Marf-Abrubel Starfanelle (30b - thien - Mangan-Kochlafgelle) hat mit & sirem alten

In ber Belifanapoth., bei Lubwig & Schüttelm und Beiedrich Beder, & 2, 2, am Speilemarft. 8000

aller Art werben gut und biflig repariert und Augen eingefent.

K. Wittig Riebjelbftraße B. B. Stod.

Ernennungen, Versehungen,

Mannbeim. — Beamteneigenschaft verlieben: der Woldinenfdreiberin Emma Thum beim Amtsgericht Karlsrube. — Gestorben: Allinar Karl Schwender, zulezt beim Amtsgericht Mannheim

llebertragen: bem Binangaffiftenten Rarl Beibel-nerger in Bruchfal eine nichtetatmagige Revibentenftelle beim Rathol. Dberftiftungerat.

aftnar Friedrich Schafer bei ber Seil- und Bilegeanftalt bei Emmenbingen eine Aftuarftelle beim Begirtsamt Baben.

Die Beamteneigenschaft verliehen an: Johanna Barth und Luife Morlod, bei Barterinnen bei ber Seil- und Bflegeanstalt Bforgbeim, Jafob Rembert, Barter, und Margarete Grobe, Barterin, beibe bei ber Beil- und Pflegeanftalt Biesloch.

Ans dem Bereiche bes Großh. Minifterinms ber Finaugen. Stener- unb Bollbermaltung.

Ernannt: ber Gefangenwart a. D. Johann Jenne in Schopfbeim jum Untererheber in Wohl. - Uebertragen: ben Untererbebern: Johann Alug in Unterharmersbach die Steuereinnehmerei Tiengen; Ambros Greulich in Laufenbach die Steuereinnehmerei Sanbbaufen; Loreng Schred in Mabl bie Steuereinnehmerei Seelbach. - Berfett ibie Finangaffiftenten: Albert hermann in Gt. Blaffen als Berrechnungsgebiffe jum Ginangamt Raftatt; Anton hunger in Baben in gleicher Gigenichaft jum Sinangamt Bertheim; Wilhelm Mairon in Wertheim in gleicher Eigenschaft jum Sinangamt Lauberbifchafsbeim; Robert Theil-ader in Billingen jum Sauptgollamt Mannheim; Bureauaffiftent Rorl Martin in Rarferuhe jum Stenerfommiffarbienft Beibelberg; ber Bureaugebilfe Friedrich Rleigmann in Beibelberg gum Steuensommiffarbienft Stodad. - Entlaffen: Untererbeber Georg Cherfalb in Rugbeim. - Geftorben: Untererheber Jatob Bruder in Schwäblisbaufen am 22. September; Saupt-amtsbiener Alemens Beig in Mannheim am 12. Rovember.

rafd u. ficher bertieren will, KODISCHMERZ Derlange in Whortheten and Citrovanille! brudlich bas fratt, bebor

10 jährige Praxis! Hautleiden Lupus, Flechten, Hautjücken, gut- und bösartige cowie tuberkulöse Geschwüre,
Gelenkentzündungen, chronische Nasen-, Hals,- Bronchial-Röntgen-Bestrahlungen sowie mit Natur- und elektrischem Lichtheilverfahren-Nah. Aus-kunft erteilt Direktor Heinrich Schäfer Lichtbeil-Institut "ELEKTRON" nur N 3, 3, Manshelm gegenüber dem Rostaurant "Wilden Hann". Sprechstunden: tiglich von 9-12 und 2-9 Uhr abenda, Sonntags von 3-12 Uhr. 95 Wunderbare Erfolge. Hunderte Dankuchreiben, Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer. Zivite Preise, Prospekte gratis, Tel. 4320. Erst, grösst, u. bedeut Institut am Platze Ausführliche Breschüre gratis,

Steuern.

Bon Leo Tolftoi."

Dentid bon Mbolf Seg (Berlin.) Mußer ben gewöhnlichen Befuchern und Bittftellern tommen jeht noch besondere gu nus: erstens ein finderlofer Bauerngreis, fein Leben in großer Urmnt berbracht bat; sweitens ein febr armes Beib mit einem Sanfen Linder; brittens ein, fo biel ich weiß, begüterter Bauer. Alle brei find aus unferm Dorf nub tommen in ein und berfelben Angelegenbeit. Bor Renjahr werben bie Steuern eingetrieben; ba hat man bei bem Greis ben Samomar, bei bem Beibe ein Schaf und bei bem wohlhabenben Bauern eine Rub gepfanbet. Alle bitten um Goup ober Silfe, ober um

Buerft fpricht ber bermogenbe Bauer, ein großer, bubicher, alternber Mann. Er ergablt, ber Dorfaltefte fei getommen, batte bie Rub gepfanbet und berlauge 27 Rubei. Dabei banbelt es fich um Berbflegungegelber, bie man nach Anficht bes Bouern fest nicht beitreiben fonne. Ich berftebe bavon nichts und fage, ich würbe mich beim Gemeindevorfteber erfundigen und ibm bann fagen, ob es möglich mare, von ber Sablung frei gu tommen ober

Dann fpricht ber Alte, bem man ben Samowar gepfanbet bat. Gin fleines, mageres, ichlecht geffeibetes Monnchen, ergablt mit rubrenbem Rummer und Unfenntnis, wie man feinen Camowar

") Diefe bisber beutich noch nicht veröffentlichte Arbeit bes verftorbenen Dichters tragt als Datum ber Rieberichrift ben Bermert: Jasnaja Boljana, ben 28. Januar 1910.

genommen und 3 Rubel 70 Kopefen verlaugte, die nirgends aufzu-

3ch frage, für welche Steuern.

Ber weiß bas! Irgendwelche Aronssteuern. Wo follen ich und meine Alte bas Gelb bernehmen! Konnen fo taum leben! Bas find bas für Buftanbe! Saben Gie bod wenigftens Mitleid mit unferem

Ich beripreche, mich zu erfundigen und zu tun, was ich tann. Dann wende ich mich bem Beibe gu, einer mageren, abgeharmten Frau. Ich lenne sie und weiß, daß ihr Mann ein Trunkenbold ift und fünf Rinber ba finb.

"Saben unfer Schaf gepfanbet," jammert fie. "Lommen und fagen: gib Gelb! 3ch fage; ber Mann ift nicht zu Saufe; auf Arbeit. Gelb ber, beift es wieber. Wober foll ich es nehmen? Do pfanben fie unfer einziges Schaf," bricht bas Weib in Tranen aus.

Ich beripreche, mich au erfundigen und wenn ich tonn, au belfen und begebe mich borerft jum Dorfalteften, um gu horen, mas bab für Steuern find und warum fee fo ftrenge eingetrieben

Anf ber Strafe balten mich noch amei Bittftellerinnen an. Die Manner find auf Arbeit. Gine bittet, ihr Leinen abgufaufen fie gabe es fur swei Rubel ber. "Man bat mir bie Spubner gepfandet. Mit Mube und Rot batte ich fie aufgezogen. Ernabre mich babon, bag ich Gier bertaufe. Rehmen Gie, ift gutes Leinen. 3ch würde es für brei Rubel nicht bergeben, wenn ich nicht in Rot

Diefe Fran ichide ich nach Saufe. Benn ich gurudtomme, wollen wir feben. Bielleicht tommt noch olles in Ordnung, Bevor

ich jum Dorfalteften gelange, tritt mir noch eine frühere Schülerin ein ichwarzäugiges Weib, Olga, jeht eine alte Frau, entgegen Dasfelbe Leiden: ihr hat man bas Kalb gepfändet.

Enblich gelange ich jum Dorfalteften, einem fraftigen Bauer mit grauem Bart und berftanbigem Geficht. Er tritt ju mir auf die Struße hinaus. Ich frage, was da für Steuern erhoben wern und morum man he fo ftreuse beitreibt. Der Alchefte mir, daß gang bestimmte Weisung ergangen fei, su Reujahr alle Reftanten beigntreiben.

"Ift benn etwa befohlen, ben Samotvar und bas Bieb gu pfänben?"

"Bas foll man machen?" fagt ber Mite achielgudent. "Es geht nicht anbers, bie Bente bezahlen einfach nicht. Go gum Beifpiel Abatumom", nennt er ben wohlhabenben Bauer, bem mot megen irgendwelcher Gurage- ober Berpflegungsgelber eine Rub gepfanbet bat. Der Gobn fabrt breifpannig gur Borfe. Rann der etwa nicht bezahlen? Dabei drückt er sich doch barum."

"Run, bas mag fein," fage ich. "Aber wie ift's mit ben Urmen?" Ich nenne ihm bie alten Leute, benen man ben Samowar

"Die find allerdings bedürftig, ba ift nichts gu holen. Aber man macht eben leinen Unterschied!"

Ich nenne die Fran, ber man bas Schaf gepfandet bat. Auch ba außert ber Borfteber fein Bebauern, rechtfertigt fich aber bamit, daß er bie bon oben gegebenen Befehle ausführen muffe.

Ich frage ibn, ob er icon lange Borfteber ift und wieviel Gobalt er befommt.

(Colug folgt).

Ein unerhörtes Experiment ist nur

mit den fofe und folagfeften Bruno.Gift. strumpfen möglich! In abgeffammtem 316ftande laffen fie fich biegen, umlegen, ohne

defekt ju werden! Wegen folch außergewöhnlicher Elapizitat, febr langer Breundaner bei gleichmäßigem Gasverbrauch und wegen feines ruhigen. briffierenden Lichtes ift der Bruno Glübstrumpf der Liebling jeder gamilie geworden! Die febr preiswerten Bruno Glübstrumpfe find in allen einichlägigen Geichaften erhaltlicht Auch weift die Bruno Geselficaft n. b. g., Berlin, Liebenwalderur, 10 Derhaufspiellen bereitmilligft noch!

Lamenitrage 5 Treppen, im herrichafts. Baufe 3 Bimmer wit Riiche, Wab, Gas,

ev eiefftr. Licht per 1. Deg. j. vermirten. Anofunft 4. St. 20687

Lenauftr. 8 u. 10

Neuban 8-Rimmerwohnungen, pari., 2, 8, und 4. Stod. Bu er-trag, im Laden Lenanfit. 8,

Heinrich Langurage 27

Dob andreft. 3 3immerw.

nit reicht. Auben, per fof, ober

pater ju verm. Naberes botte eibst ober Telephon 6896. Baugelibaft II. Boob. 20"84 Camepfir, 9, iftl. Stabtieil, 4. Stod, 2 große mod. leere Bimmer gu vermieten, 20050

Renben Sch. Langfir. 5

dinoleumboben ic fefort ober

frage 7 3. St. Zel. 4415.

Beinrich Lanzstraße 12

4 Tr., großes mibl. Zimmer an 1 od. I herren od. Fraul. au verm. Rabe Bobnhof.

Bank für Handel und Industrie

N. 3. 4. Filiale Mannheim (Darmstädter Bank)

Aktienkapital und Reserven Mark 191,500,000.—

Wirtschaften.

3, 13 nachft Borie umb Manten 9 Gale, Ribche und Reben-raume als Speifewirtichalt ollfranbig eingerichtet, fofort billig in perm. 20897 Tucht fantionefabige

Birtolente o. 1. Mora für flein, Birt-icaft gelucht, Rob, Jung-bufcikrahe 28, 2, St. 41004

Läden C3.19 Saben p. 1. Mpril

Raberes 2. Stod. 20881 F 3, 15|16, Baden U 6, 12, 7 Bimmer, Ruche nebit 2 8tmmer mit Bubeb. au perm. Rab. 2, Gt. 20080 | fpater ju vermieten. 20048 nebit 2 Simmer mit Bubeb. au verm. Rab. 2, Gt. 20080

4, 17 part., Laben, & Bimmermobn g ofes Manngin, per 1. Oft. m nerm. Rab. O 3, 4a, bei 19964

F 5, 4, Laben mit 2 3im., Rah. E &, 5. Celtenb in.

56,16 Saben mit ob. obne Rebenroum piort in vermieten. 5 6, 16, 1 Tr. Tel. 1789.

T 6 28 Friedrichsring Laden mit Weh nung nehst 2 gross : Partures Eimmer zu vermiet. 20920

Dalbergite. 8 Laben mit Wohnung gu ber-mieten. Bu erfr. 2. Sted.

Friedrichsplay 14

Benauftr. 3.

Gin Laden mit 3 Simmer-Bohnung fowie Anto Garage ju verm. Gerner I bene ge-raumige Werffatt. In erfragen Uhlandfir. 4 5. Etod. 12818

Sedenheimerfit. 38, Baben mit 3 Sim. 28obng. Babenim. m., and für Bil of wede geeignet, fofort billig ju oerm. Rab 8. St. bal. wer

Läden, 06, 99a elegante 7-Simme mobitum (Gar il. Pianten n. Delbeiberger Sentralbeigung ubmbit feils Soutereainramm. Fentral in dermielen. Raberes T. G. 87. (Bandureau). Tel. 881. 207es

T 6, 7 Laden

nebd 2 Zimmer, auf Bunich auch 8 Zimmer u. Köche per fefori ober ivdier billig au nerwiet. Räheres baselbit 8. Stod linfd ober T 1, 6, 2. Stod Bureau. 20817 Berlikr, 85, 1. St. r., Werfe päite bill, au verm. 41883

Läden od. Bureau

mit Dampfbeigungs - Anlage gegenüber bem hauutbahnho und neuen Boftgebaute preismett per fefort ober fpårer ju Rab. Frg. Xav. Schmitt,

Minbeditr. 31, Zel. 1145.

Schoner moberner

Laden

entl. mit Magacin, für jebes Gie that greignet, per Januar 1911 gu vermielen. Raberes J 1. 6, 2, Ct.

Laden mit Simmer in verzügl. Bage f. M. 1200

fumperein) per 1, April 1911 weiter gu perm. Off, u. Rr. weiter an verm. Dff. u. Rr. 20078 a. d. Erpebition b. Bl.

Zu vermieten.

4.8immer.Bohnung mit Riche u. Bubeb., 1 Tr. boch, per 1, Dea. c. ob. ipoter Preton, an verm. 20714 Rab. T 1, 6, 2, St., Bur.

T 6. 7 mer-Bobnung mit Inbeb. p. L. Oft, au vermieten, 19137 Rab, bafelbit 3, Stod Its. ober T 1, 6, 2, St. Burren

U 4, 4 icone 6 Simmer-mobilingen for et pu berm. 19146 F. 222 4. Stod, icone 8. E7,223 4. Stod, Schoness. Binmerwohne. fofoet ju vermieten. — Raft. Plaro, Rofengartenftrage 20. U 6.26 part., 8 Simmer, a. vm. Rab. II. Geod. 41883

Augarienftr. 68 a gim. u. Bab m. Jubeb. febr preinip. fof. ob. foat ju verm. Rab. Schweifert, Char-

Augarienstr. 82 parterre, 4 Zimmer u. Rüche nebit großer Wertstatt und Staffung u. dto, Zudeb, per 1. April 1911 zu vermteien. Röberes Index Kanfmann, B 6, 7, Zel. 201. 21007

Augartenstr. 82 Bimmer u. Rufe per fo! D. fpoter au verm. Dice Rab, im Saufe parterre.

Augusta-Anlage 16 und 4. Stad bochberrich. Romfort ausgeft., Lift, Auto garage, Bausmeifter etc., per 1. April 1911 ju verm. Rab. Architef: Reibet, Brim Bill

Angufta=Aulage 27 bochberricafiliche &. Bimmers Wohnungen mit allem Rumfort ausgekatiet per fojort voer später zu verm. Raberes J. Peter, Rosen-gartenlitalie 22, 18200

Augusta-Anlage Eche Werderftr. 28

COLL

bide Dito Beditroge 4 Belpinfirafe ti (OffiabioReubau)

Bornehme rubige Bage! Gieganie 5 Zimmers Bohnung nehn Bab, Frembeugimmer u. Zubende per jojert ober jedter preis-wert in vermieten. 20718 Anstunit IN . 19, RE. Triephon 1920.

Dammitrabe 6 nachft ber Friedrichabrude, geräumig. 4 Bimmermebng. evil, and 6 a, 8 Simmer-mobuning an ocem. 20061

Glisabethftr. 7. Eleg, b-Zimmerwohnung, 1 Treppe, mit Erfer, Balfon, Speijefammer, Bab n. Ju-behür, Gao n. eleter, Licht, per lofori o. fpat. an verm. Raberes parierre. 2052b

Egristage 9
4. Stod, gut ausgestattete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör fofort ober fpster zu verm, Rab. 2. St. Leleph, 3879.

Cichelsbeimerftrage 15 done Barterre Wohnung, 5 Bimmer u. Ruche fof. gu ven. Rab. 4. Storf. 21013 fahrt. p. 1. April 1911 : van.
Evel. mit 4-Kimmerwohnn.
Schriftl. Off. u. Rr 20984
an die Expedition de. Mt. Safenftraße 38, 3 Simmer und Ruche fofort gu berm Raberca parterre. 4187:

6 Simmer, Rude, Bab, Mabden gimmer, Garberebe u. Bubel in Storf gir vermieten.

Rab. Gidbanmbrauerei.

Grabenstr. 3a ift eine 3.3immerwohnung biffig ju vermieten. 17918

Heidelbergerftraße 2 Tr. boch, ichone 9: Firmmer Bohnung mit eleftr. Licht, Barmmafferbelgung ac. per 1. Apid 1911 gu vermieten Baffenb für Megt u Geichaft Bu erft, im Topeten: Geichaft Haberes 3. Stort, Jepf. 41599

Am Maiserring Schwegingerftrage 4. Bohnung von 4 Jimmeru, Küche. Bad ele., auch als Du-rean geeignet, per 1. April au verm. Nab. Samehinger-firaße 4, Laben, Tel, 8226.

gaferinalrftr.33 2: u. 8-Beamingen in our Lameysir. 3 2 Simme hofmobnung an ruh, finderl. Leufe auf 16. Dez, in vermiet. Nabetes part, rechts. 20796

Langlitahe 9, nachft der Griedrichsbrüde, 2- und 3-Zimmer-Wohnung an vermieten. 20060

Ruche, Manf. (Rell., Baicht u. Trodenplay) fof, o. ipai a, vm. Beficht, am, 1-2 Uhr oder auf Anmeldung. 41846

Friedrichering 46

Friedrichsfelderftr. 5 1 Zimmer u. Liche parierre

Heinrich Lanzstr. 13 Schone 8 ober 4 Bimmer, Dachsted-Bobmung mir Bab be, an ordentl., rub, Leute per iof, ober foat billig in verm. Rab. Baro, Gr. Merzeiftr.57 Telephon 1331.

Lindenhofstrasse 60 2 3immer n Rüche ju verm. 41601

Luifenring 61, 4 Mimmer, Bab, Küche nebft Zubehör an verm. Raberes Bureau dafeibft. 20074 Lindenhoffrage 100.

Schone 2 n. 3 gimmermotin. ju

Heinrich Lanzstr. 28 (Neubau).

Geräumige u. fonform aus. gestatiete

Bimmerwohnung mit Bab, Speifefammern, Manfarben ic per fof, ober fatter in vermieten. Raberen todier an vermieten. Seinrich Langfir. 24, part, CONTRACTOR OF STREET

Max Dofeffte, 25 icone 4-Simmerwohng, mit Bad, Manfarde u. f. w. fof, Bad, Medmarte Derm. Rab. ob. fpater an verm. Rab. S 8, 6a 0, bei Wehner, 4. St. 41210

Anläßlich der vorgerüchten Wintersaison habe ich eine Anzahl aparter Fariser Modelle bedeutend unter Breis abzugeben, und lade hiermit höflichst sur Besichtigung ein.

Hochachtungsvoll

Mme. Grant - Chandet, D 3, 7, 1. Stage.

Meerfeldftf. 55 obn. mit Bab, Speiretammer ofort gu bermieten. 20987 Riberes part. Tel. 3194.

Gr. Merzelfreige 15/17

4 Jimmerwohnung mit Sab u. Maut, gu verm. Rib. Co. Langftrage 24.

Moltkeftr. Nr. 7

Edhaus, 2. Stod, 6 Bim. Bab, Ruche, Sprifet, u. Bub per April 1911 event. früher 311 bermieten. 206 Raberes buselbft

Moltkeftr. Ar. 7

5. Stod, icone Bobnung, 8 Bimm., Bab, Ridge p. tofori u berm. Anguieben gin. 10 the corm. u. 8 Uhr nachm. 20812 Raberes 2 St.

Parkring 35. Sodiberricaniti. Webnung, bollit. neu herger. 6 febr große Jimmer, Bad u. jouft. Jub. 10f. ob. 1. April 4.3 19157

Bring Bilbelmir. 19 Storf. # Simmer. Riicht, Bab. fentralbeigung, Warmwoffer, Oftober ju verm. Rab. 1 Surean filbert Epeer, Architeft

Bring-Wilhelmitt. 27 icone G. Simmerwohnung it. allem Anbehör ber 1. Mpril coent. auch früher ju bermieten. 18906 Rab bafelbit bei 2. Rögler I Trepve bod. Telephon 6121. Rheindammstr. 24

2, Stod, 8 Bimmer u. Rude fof, ob. fpater ju um. 20918

Rupprechtstr. 14 eine Treppe, große 4 Jim. Bohnung mit Bad und famit. Aubed., gang uen hergerichtet, per fofort gu vermieten. Raberes parierre.

Sedenheimerftrage 63 Bint, Ruche, Bab reicht. Bu 1. verm. Rob. b. Stefan, 1 Bureau Baibel, M 6, 18 gernipr, 3328.

Cedenheimerftrabe 100, 8 Simmer und Riche im b. Sted bis 1, Rovember gu

Stefanigupromenade 4
partere u. 3. Stoff, je 4 3lmmer und Ruche, Bobegimmer nebn Beranba und Garienbenungng u. 3ubebor gu bermielen, 20760.
Nähred Burean, Luimring 50

Stefanienpromenade 16 2. Giogt, herrichaftl. 6-Zimmere Wohnung mit allem Zuben, 3. 0. W. Gronn, U.1, 20. Tel. 2554, eine

Stefanienpromenade 19 4-Simmerwohnnugen preid-mert fofort ober fpater au vermieten. 1988 L.Bimmermehng, mit Loggia.

Stamigirage 7 und 9 mut ausgestattete 4 Bimmer-Bobnungen, Bab, Speifelam. Nonfarben außeift preismert permieten. Raberes bafelbit.

Rupprechtstraße 9 Clegante & Zimmerwohnung mit greß. Babezim, u. Aubelt, im 4 (en. 2.) St. p. 1. April zu v. Raber im 4. Stod. 20855

Schimperstr. 22

Bobmung mit reicht. Bubehör per foiort ober ibater augerft Pab. part. Tel. 4216.

Sinweizingerstrasse 5 a. Stod, 6 Simmer mit Bad, 4. St., 6 Sim. n. Ram. 3. n. 41000 L. 4, 2, 2, St. 170. Schwegingerftrage 105 und

Dalbergftrafe 21/25 Rimmer und Ribde ju om. branerei B 6, 15. 20947

Sedenbeimerftr. 112, 4. Si., 4 Bimmer nebit grob. Babeşim., Ande u. Gaupe p. fof. od. fpát. zu verm. 41805

Am Cennisplatz. Schone neubergerichtete 4. Simmerwohnung (4 Trepp.) mit al. Jubed, fof, ob. frab, an vermieten. Rab. Goethe-ftrabe 10, 2 Treppen. 21001 Traitteurftr. 46, 4 Ct.

5 Bimmer, Ruche, gang ober geteilt, febr preiste, fofort gu vermieten. Ran, Rheinhau-forftr. 61, 4. St. b. Birnftiebt. 20917 Inlightraße 18 Parierre.@dmohnnug, befteb.

a. 5 Simmern n. 5. Strahe gebend, Andre, Bad, Boraim-mer, Mödsbengimmer n. In-bebör per 1. April 1911 evil. Richeres Bangeldest Findes Micheld, Zeleph 777. Batbparfitr. 39, a gimmer Richt u. Sab. nunfigt nach bem Rhein pi n. Telephan 1430, 18740

Werderfrafte 33, parierre 7 Bimmer, Ruche Bab und reichlich. Bubebor fomie brei Souterainraume p. April 1911 ju bermieten. 2042: Rab. Baubure Sch. Lang ftrage Dr. 24, Telephon 2007

Werftstrasse 21 14. St., 8 Bint. u. Ruche auf 1. Noormber ; p. 20418 Rab. Gidbaumbrauerei.

Welpingrafe 0 Micgante G. Rimmerwohnung Millags- und Abendlisch mit reidl. Subebor. Aubsicht int herren u. Damen inft. Kaffer ber Stummer in Garten und So und 60 Ph. N 4, 6, 2 Er., Anlagen, an vermieten. 80 und 60 Pfi.

Möbl. Zimmer 0 7,43 2 2r., ein ichon ob. 2 Betten gu verm. 41000

P 2, 4 5 3 Er. Schön Bu bermieten. 90019 R 3.2 2 Zr., icon mibl. Simmer in, 1 ob. 2 Betten fofort ober fpater

au vermieten. Rojengartenftrabe 21, febr icon mobi. Bobus und Schlafatmmer fof. au perm. 2 Treppen linfs. 41978 S 4, 17 part., mibl. 3immer mit gang. Penf. au pm. 41979

\$6.2 recits, foon mobil. 86.2 Sim. fof. bill, 4. n. 41750 U 5, 13, Bling, 8 Tr. rechis, ich. mobi. Sim. 4, v. 41744

16,19 eine Treppe, zwei fort ju vermieten. 20010 Beethovenstr. 5 2 Er. 168., oftl. Stadtermeit, freundlich moblieries Sim-mer, rub, feine Lage, per 1. Degember ju berm. 20080

Friedrichering 36 part. gut möbliertes Wohns unb Schlafzimmer an tolib. Herri Solzftraße 5 2 Giod, ein Belling ind general eines belleng bot, ju verm. 41806 Da, Bangfir, 31, 8. Gt., mbl. Simmer gu vermieten, 41615

Seinrich Laugitrage 7 ein: Treppe, nachft bem Daupts ein: Ereppe, nocht auf 1. Dezor. ein ichönmöbl. Limmer 3. v. 20839 Längeröiter 2, 2 Tr. Wenges 1 fr. gut mbl. Belfong. 4. v.

2. St. L. icon mobl. Bimmer per fof. od, ipoter gu 25 & u vermieten. 21041 u vermieten. 21041 Luifenring 26, 1 Treppe, gut mobl. Simmer mit ob, obne Benfion an vermieten, 20060

Pring Bilbeliefte, 21, Mertin, 1 g. möbl, Bim. m. 2 Bett, für 1 o. 2 Derrn g. v. 41560

Rupprechtftr. 13 8 Tr., fein möbl. Jim, fep.
billig an verm. 41073
Ciaminstraße 1, 3, St., icon
mobl. Jimmer 3, vm., 41084
Glegant möbliertes
herren-Bobn- n. Edlafaim.
per Ende Dezember oder 1. Januar zu vermieien. 20940 Tullafte, 18, part.

Mittag-u. Abendtisch E 7.2-3 cin anftand, jung. Logio geinmt,

Privat-Pension J 2, 12/14. 41800 2-3 Derren finden gnt. bur-lichen Mittag. u. Abendiifc. K 1 %b (Spielmaun) 2.St. 1. 19 Privat-Mittentifd 90 J. auch fitt englische Tijchzeit. 41812 K 2, 8, III., ein fcon mibl. Simmer fof, a. put. 41871 K 4, 13 1 Et., 9 mbl. Simm mit Benflon ju vern. 41804 L 12.8 Mittag- u. Mbend-

R 1, 16 "Tr., norigi. Br re-gen age a, abringide; i. beij. Grit. Abonia, no 2017, p. 38. 41882

N 4, 22, 8, St., an gut, Mit-tag. u. Abenbilid tonn. n. ein, bef. Gerren teiln, 41660

Rennershofftrage 23, 2 Ar., fints, icon mebl. Zimmer mit freier Anglicht auf ben Abein. 21027 Epetifebaus Geres, C1, 3, 12r. varidgt, veger. Mitag u. übent-nich, in u. am er Aboo, Kenchesti. Sie fefarse. Anner, Eie, Kof in Scholosse, Sient, 21 ombre Mich Lein Ern fruung. Anna nehmer au ent al. ju jeb. Doj. g

But burgerichen 11099



Metalifadeniampe Bergmann

70° Stromersparnis 70° o Rein weisses Licht!

Längste Lebensdaueri Brennt in allen Lagen! Coulante Bedienungu. Ersatzlieferung.

icht & Kraft Elektrizitäts-Besellschaft mit ben

Telephon 6512. Augartenstrasse 13



Anker-10865 Nähmaschinen

bestes Fabrikat, vorzüglich geeignet zum

Stopten und Sticken Nähen vor- und rückwärts

Jeder Kundin wird das Zuschneiden extra und unentgeltlich gelernt, abenas Stopfen u. Sticken. Mehrjöhrige Carantie. Reparatures prompt u. billigst.

Süddeutsche Nähmaschinen-Co.

☆ J. K. Wiederhold

☆

Kohlen Brikets

8 2, 15.

Koks für Zentralheizung und Füllöfen.

Holz

Luisenring 37, Telephon 616.

Contardstr. 18

MARCHIVUM